WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

6. DEZEMBER 2017

WOCHE	49
SI/AUFLAGE	32.923
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Jung fordert »kein weiter so« bei der CDU Seite 3
10 Jahre Pflegezentrum Hegau Seite 6
Hilfsbereitschaft für Vesperkirche Seite 21
Endlich wieder ein Dreier Seite 22
Integration in drei Dimensionen Seite 24

Soziale Stadt

Die Stadt Singen bezahlt jährlich 1,4 Millionen Euro für eine Ganztagesbetreuung in den Schulen. 60 Prozent der Grundschüler nutzen dieses Angebot. Und die Nachfrage steigt weiter an. Dies sei eine notwendige und soziale Maßnahme, erklärte OB Bernd Häusler. Und er hat recht damit. Gerade in einer Stadt wie Singen ist ein solches Angebot wirklich nötig. Denn manch Elternteil würde vielleicht auch mal zur Kinderbetreuung zuhause bleiben oder Teilzeit arbeiten. Aber in unseren heutigen Zeiten sind oft zwei Einkünfte allein angesichts exorbitanter Mieten nötig. Ganztagsschule mit Hausaufgabenbetreuung kann zudem der Schlüssel sein, für höhere Bildungsabschlüsse auch sozial Benachteiligter. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Lösungen wegen Bevölkerungszuwachs nötig

Neue Bedarfe an Schulen und Kindergärten / von Stefan Mohr

2.000 Neubürger in den letzten Jahren durch Zuzug, gerade auch aus dem EU-Ausland, Migration und steigende Geburtenzahlen fordern die Stadtverwaltung zusätzlich in Fragen von Kindergartenbetreuung und Schule. Bürgermeisterin Ute Seifried beruhigte im Gespräch mit dem WOCHENBLATT besorgte Familien, jedoch: In Sachen Lehrerversorgung sei man nach einem dringenden Appell an den zuständigen Staatssekretär, den man gemeinsam mit den Bürgermeistern im Hegau verfasst habe, ab Juni gut versorgt. Auch bei den Kindertageseinrichtungen könnten alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren bei den insgesamt etwa 1.800 Plätzen untergebracht werden. Jedoch sei es nicht möglich, jedem Kind einen Platz in seinem Wunschkindergarten zu geben. Auch gebe es Spitzen gerade in Stadtteilen, die man nicht vorhalten könne.

Dennoch ist die Stadt aufgrund der kürzlich präsentierten neuen Zahlen der Bevölkerungsprognose zum Handeln gezwungen, gab die Bürgermeisterin zu. 1.444 Plätze werden derzeit von über Dreijährigen belegt. 113 Plätze mehr 2018 und sogar 184 Plätze 2019

Bürgermeisterin Ute Seifried muss angesichts des starken Bevölkerungszuwachses Lösungen für Schulen und Kindergärten finden.

werden benötigt. Hierfür nennt Seifried folgende Erweiterungsmöglichkeiten. Nach der wieder belebten vierten Gruppe im Maggi-Kinderhaus stehe die Planung auch für eine fünfte Gruppe, wenn die Pestalozzischule Ende 2018 fertig umgebaut sei. Zudem sei eine kurzfristige Lösung bei den Freien Trägern in einer Wohnung des Käthe-Luther-Kinderhauses vorstellbar. Mittelfristig sei ähnliches bei St. Michael ebenfalls denkbar.

Beim Ersatzneubau im Bruderhof-Kindergarten rechnet Seifried mit einem Bau 2020/21. Dort könnten drei plus möglicherweise eine zusätzliche Gruppe entstehen. Eher langfristig, wenn überhaupt, seien die Planungen beim Herz-Jesu-Kindergarten. Dass die Stadt auswärtigen Kinder den Platz streiche, sei die letzte Lösung, betonte die Bürgermeisterin, so gebe es in der Südstadt etwa einen Austausch mit Rielasingen über die Stadtgrenzen, von dem beide profitieren. Allerdings sei es auch im Sinne der Kinder mit Blick auf die Grundschule, dass diese in ihren Heimatorten unterrichtet werden.

Deutlich bekannte sich die Singener Bürgermeisterin zu den Ortsteilgrundschulen. In Friedingen sei allerdings die Frage, wie man ein Raumangebot für eine eventuell notwendige Zweizügigkeit in den nächsten Jahren realisieren könne. Überhaupt betreffen steigende Schülerzahlen die Nordstadt sowie die nördlichen Stadtteile, erklärte Bernd Walz, Abteilungsleiter Schule, im Schulausschuss.

Zudem hätten mehreren Mensen in Singen ihre Kapazitätsgrenze erreicht, so Walz. Bei der Bruderhofschule sei eine baldige Lösung angedacht.

Großes Lob ging von Walz auch in Richtung all jener Schulen, die den Mehraufwand für VKL-Klassen stemmen müssten. Neben den Grundschulen seien dies derzeit vor allem die Johann-Peter-Hebel-Schule und die Beethovenschule. Zudem habe sich die Zeppelinschule hierfür bereiterklärt. Doch Walz will bei den VKL-Klassen auch die Singener Realschulen und Gymnasien mit ins Boot holen. Anders als vielleicht erwartet, stellt bei den VKL-Klassen der Zuzug aus der EU die Schulen vor eine große Herausforderung.

Über eine Neuerung berichtete der Schulleiter der Zeppelin-Schule, Gerhard Schlosser. Die Realschule bietet künftig landesweit ab der 7. Klasse auch ein Hauptschulniveau mit entsprechendem Abschluss nach der 9. Klasse an. Seifried betrachtet diese Entwicklung kritisch.

Sorgenfalten bekommen die Stadtoberen bei der finanziellen Ausstattung zur vorgeschriebenen Digitalisierung der Schulen. Bei einer bildungspolitischen Veranstaltung der CDU am Montag betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler: »Ihm sei es schnurzegal, woher das notwendige Geld hierfür komme«. Im Haushalt seien für die beiden Gymnasien aus städtischen Mitteln 300.000 Euro eingestellt, denn man müsse irgendwann beginnen. In den nächsten Jahren seien mehr Mittel nötig – bis zu 700.000 Euro, wenn man alle Schulen versorgen wolle.
mohr@wochenblatt.net

Friedingen

Begegnung in neuer Bücherei

Der Ausschuss für Kultur hat am Dienstag einstimmig die Anmietung von Räumlichkeiten in der ehemaligen Volksbank im Stadtteil Friedingen zum Zwecke einer Stadtteilbücherei beschlossen. In den zentral gelegenen Räumen soll laut Ortsvorsteher Roland Mayer eine Begegnungsstätte entstehen. Denn angedacht sei eine Seniorengruppe. Zudem sei eine Nachbarschaftshilfe denkbar. Überdies sollen die Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei erweitert werden.
Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Schwerverletzt: Alkohol im Spiel

Zwei schwer verletzte Personen sowie erheblicher Sachschaden sind die Folgen eines Verkehrsunfalles am heutigen Dienstag gegen 2 Uhr in der Georg-Fischer-Straße. Ein 28-Jähriger kam vermutlich aufgrund alkoholischer Beeinflussung von der Fahrbahn ab, überfuhr mehrere Verkehrsinseln, ein Verkehrsschild sowie einen Leitpfosten, fuhr anschließend über eine angrenzende Wiese und prallte dann frontal gegen einen Baum. Ein bei dem Mann durchgeführter Alkoholtest ergab etwa 1,7 Promille.
redaktion@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Plädoyer für Abendgymnasium

Zuschusserhöhung bei Volkshochschule nötig

Deutlich sprach sich der Ausschuss für Kultur und Schule am Dienstag fraktionsübergreifend für den Erhalt des Abendgymnasiums im Landkreis Konstanz aus. Ungeachtet, dass Bürgermeisterin Ute Seifried, zugleich Vorsitzende der Mitgliederversammlung der Volkshochschule, betonte, dass der Zuschuss in Höhe von 80.000 Euro durch das Regierungspräsidium bei anhaltenden zu geringen Teilnehmerzahlen ab nächstem Sommer wegfallen könne. Bislang sei im Schulausschuss des Kreistags nur von 20.000 Euro Zuschuss gesprochen worden, kritisierte Seifried. Als Vorsitzende mache sie alle Mitglieder schon jetzt darauf aufmerksam, dass dies eine Zuschusserhöhung bei der Volkshochschule zur Folge habe.

Hans-Peter Storz machte den Vorschlag, über eine Kooperation mit dem Landkreis Tuttlingen nachzudenken. Der Ausschuss folgte mehrheitlich seinem Vorschlag, in seiner nächsten Sitzung den Schulleiter des Abendgymnasiums selbst zu hören, bevor man in der Gemeinderatssitzung die finale Entscheidung treffen werde.

Dr. Hubertus Both (Freie Wähler) und Kirsten Brößke (FDP) sprachen von einer grundsätzlich nicht mehr revidierbaren Entscheidung. Both meinte gar, ein Bildungsland wie Deutschland könne sich eine solche Entscheidung nicht erlauben. Auch Marion Czajor (Neue Linie) und Angelika Berner-Assfalg brachen eine Lanze für den Fortbestand des Abendgymnasiums. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Radolfzell

WEIHNACHTSFLAIR

Er gilt als einer der Schönsten im gesamten WOCHENBLATT-Land: der Christkindlemarkt in Radolfzell. Vom 7. bis 10. Dezember lädt der besondere Weihnachtsmarkt, mitten im Herzen der Stadt mit seinem idyllischen Ambiente zum Bummeln und Genießen ein. Mehr gibt es im Innenteil dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

ALDI SÜD

Im ganzen Blatt

GESCHENKIDEEN

Diese Woche neun Geschenkideen unserer Kunden.

PROMEDICA
Beratung für legale 24h Betreuung und Pflege zuhause
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Ana Maria und Paul-Markus Ritter
Telefon 07551/8314454
www.promedicaplus.de/bodensee-hegau

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen FS treffen sich am Donnerstag, 7. Dezember zur Adventsfeier um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen. Dazu zeigt Martin Reilung eine Fotoshow über Frankreich: Ferner wird das Buchprojekt Hegau-Bodensee besprochen. Die Teilnehmer hieran, werden gebeten nochmals geeignetes Bildmaterial auf USB-Stick mitzubringen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Einführung in die Archäologie

Aus unterirdischen Spuren können die Wissenschaftler mit Hilfe von detaillierten Ausgrabungen, Laser-Scans, Pollenanalysen und anderen Methoden das Leben vor tausenden Jahren rekonstruieren. Eine öffentliche Führung am Sonntag, 10. Dezember, 14.30 Uhr im Hegau-Museum gibt Einblicke in die vielfältigen archäologischen Arbeiten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Spannende Spiele

Am kommenden Samstag, 9. Dezember findet der 5. Spieltag der Radball Verbandsrunde der Klasse Nachwuchs in der Singener-Radrennbahn-Halle statt. Die Mannschaft Singen 1 mit Jason Richmond und Timon Beuscher treffen auf die Gegner aus Ailingen, Konstanz, Neuenburg und Prechtal. Spannende Spiele sind ab 14 Uhr zu erwarten. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Büsingen

Weihnachtliche Bergkirche

Premiere feiert in diesem Jahr ein Weihnachtsmarkt an der über 1000 Jahre alten Bergkirche St. Michael. Am Wochenende des 2. Advent öffnet der Weihnachtsmarkt seine Pforten, beginnend mit einer Eröffnungsfeier am Samstag, 9. Dezember um 16 Uhr. Er ist dann bis 21 Uhr geöffnet. Am Sonntag geht´s dann um 11 Uhr los bis 20 Uhr. Weitere Infos: www.bergkirche-buesingen.de.

Singen

Weihnachten für alle

Dank »Widmann hilft Kindern«

Rudolf Babeck und Hans Techner von »Widmann hilft Kindern« wünschen sich Weihnachten für alle. swb-Bild: stm

Als personifizierte Weihnachtsmänner bringen Rudolf Babeck und Hans Teschner nun im Namen von »Widmann hilft Kindern in der Region« Kinderaugen zum Strahlen. Letztes Jahr konnten so 714 Menschen trotz Geldmangel Weihnachten feiern. »In den Gesprächen wird ganz oft deutlich, dass wir die einzige Möglichkeit für viele Familien bieten können, das Fest, das für uns ein christliches ist, mit Geschenken feiern zu können«, betont Babeck. »Widmann hilft Kindern« wendet sich daher auch ausdrücklich an jene Familien, die sich bislang nicht getraut haben, sich zu melden. Voraussetzung ist, dass die Familien in Not sind, beispielsweise Sozialhilfeempfänger, Hartz IV oder Wohngeldempfänger sind. Auch Nachbarn und Freunde könnten dem Verein die entsprechenden Familien empfehlen. »Widmann hilft Kindern« würde dann gerne den Kontakt aufnehmen. Familien erhalten Gutscheine für ein Weihnachtsessen. Außerdem können diese sich aus einer großen Auswahl an gespendeten Spielsachen geeignete Spiele aussuchen. Natürlich ist der Verein auf Spenden angewiesen. Diese können auf das Konto bei der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau an die IBAN: DE62694900000020202025 / BIC: GENODE61VS1 überwiesen werden. Mehr Informationen unter www.widmann-kids.de.

Büßlingen

Markt im Advent

Die Vereine, der Kindergarten, und Gruppen aus Büßlingen und Beuren haben fleißig gebastelt und gebacken und sind bestens auf ihren Markt im Advent am 2. Adventssonntag vorbereitet. Ab 11 Uhr warten rund um das Büßlinger Rathaus ein Bücherflohmarkt, ein Christbaumverkauf der Feuerwehr sowie zahlreiche Bastel- und Strickarbeiten auf die Besucher. Gegen 17 Uhr wird der Nikolaus mit Geschenken von den Haus- und Gartenfreunden dem Markttreiben einen Besuch abstatten. Um 19 Uhr findet ein Lichtergottesdienst in der St. Martinskirche statt.

redaktion@wochenblatt.net

Riedheim

Konzert zu Weihnachten

Der Männerchor Riedheim veranstaltet am Samstag, 9. Dezember, ab 20 Uhr, ein festliches Weihnachtskonzert in der Burghalle Riedheim.

Die Besucher erwarten weihnächtliche, stimmungsvolle und feierliche Melodien. Der Abend wird von den Jungmusikern aus Schlatt a. R. eröffnet. Als Gast-Chöre konnten der Kirchenchor Riedheim und der Männergesangsverein Liederkranz Büßlingen gewonnen werden.

Den zweiten Teil des Konzertes, nach der Pause bestreiten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Schlatt a. R.

redaktion@wochenblatt.net

... Feines aus dem Ländle!
Angebot gültig vom 06.12.2017 bis 12.12.2017
Kalbsbraten o. Bein von der Schulter 100 g 1,29 €
frische Schweinerückensteaks mager 100 g 0,89 €
Cordon bleu pfannenfertig vom Schweinerücken 100 g 0,89 €
Göttinger Bierwurst 100 g 1,19 €
Fleischkäse fein auch zum selber Backen in der Aluform 100 g 0,79 €
SUPER SONDERPREIS
Krakauer im Ring
500 g => 100 g = 1,19
1 Ring 5,99 €
Snack der Woche:
Bauernfrikadellen Brötchen 1 Stück 1,80 €
Ihre Metzgerei Frick ♦ Bietingen ♦ Gailingen ♦ Geisingen ♦ Radolfzell

www.aktivoptik.de
aktivoptik
GROSSE COUPON-AKTION: EINFACH VORBEIKOMMEN UND SPAREN!
Schöne Bescherung
Sparen Sie jetzt beim Kauf einer Brille bis zu 100 €!
100 EURO GUTSCHEIN HUNDERT EURO Gültig ab einem Einkaufswert von 400 EURO.
50 EURO GUTSCHEIN FÜNFZIG EURO Gültig ab einem Einkaufswert von 200 EURO.
20 EURO GUTSCHEIN ZWANZIG EURO Gültig ab einem Einkaufswert von 100 EURO.
Beim Kauf einer kompletten Brille (Fassung + Gläser) in Ihrer Sehstärke. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Gutscheinen. Der Betrag ist nicht auszahlbar. Gültig bis 06.01.2018.
Aktiv Optik Rolf Schneider GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach
aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835041 5

SALE
RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU
20% bis 70%
70% RABATT
Rabatt gilt nicht auf bereits reduzierte Waren, Dienstleistungen und Gutscheine. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Aktion gültig bis 05.01.2018.
AMICA
PARFÜMERIE SAUTER
August-Ruf-Str. 18, 78224 Singen
Tel. 07731.64242

KAROSSERIE & LACK
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

Grüner Baum
SINGEN - NORD !
Für die schönste Party des Jahres 17
Anlässlich der Feier am 1. Dez. '17 bedanke ich mich bei meinen lieben Gästen RECHT HERZLICH!
Ihre Wirtin Elke Strieder – Grüner Baum

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

CHRISTBAUM–CENTER
Wir sind für Sie da: Mo – Fr: 9 – 18 Uhr, Sa: 8 - 17 Uhr
NEU! NEU! NEU! Radolfzell: Auf Messeparkplatz NEU! NEU! NEU!
Singen: Industriegebiet, Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Fleischwurst im Ring auch geschnitten für Wurstsalat 100 g 0,88
Kalbslyoner fein und mild 100 g 1,10
Bauernspeckwurst die herzhafte Blutwurst, auch in Vesperscheiben 100 g 0,88
Landjäger fürs Vesper, mit Kümmel Paar 1,20
Schweinekotelett mager / durchwachsen, Sie haben die Wahl 100 g 0,78
Schweinebauch kernig, auch gesalzen 100 g 0,70
Brustkern das saftige Suppenfleisch mit dem Fettrand 100 g 0,78
Sauerbraten pikant eingelegt, nur magere Stücke 100 g 1,30
Handwerkstradition seit 1907

DENZEL METZGEREI SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
Diese Woche: Schweinefleisch vom Hirschlanderhof Eigeltingen
alles Gute von der Pute Putenfilet geräuchert 100 g € 1,29
zart gereift Rumpsteaks aus der Region 100 g € 2,89
gerne auch paniert Schweineschnitzel aus der zarten Oberschale 100 g € 0,99
herzhaft – deftig hauseigene Pfeffersalami 100 g € 2,29
der sollte nie fehlen Hegauschinken mild gesalzen 100 g € 1,79
bei allen beliebt Delikatess Leberwurst fein oder grob, im Golddarm oder Naturdarm 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Eiersalat mit Eiern vom Hönig Hof 100 g € 1,09
frisch aus dem Backofen Fleischkäse – auch zum selbst backen 100 g € 0,99
aus unserem Tannenrauch Rollschinkle, Schäufele o. Knochen, Rinder- und Kalbszungen, geräucherter Schweinehals
Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? – Bestellannahme bis 9. Dezember

Singen-Schlatt

20 Jahre Adventsfenster

Seit bereits 20 Jahren gibt es den Schlatter Adventskalender mit Ursprung in der Kindertagesstätte, was zur Eröffnung am letzten Freitagabend gebührend begangen wurde. In der letzten Ausgabe wurde durch ein Versehen glatt 10 Jahre der Aktion unterschlagen. Die Fenster öffnen sich um 18 Uhr: Am 6. Dezember in der Von Reischach Straße 1, am 8. Dezember in der Vordergass 4, am 9. Dezember in der Mühlhauser Straße 18, am 10. Dezember im Altdorf 6, am 11. Dezember am alten Rathaus, am 12. Dezember in Hinter der Bind 18a und am 13, Dezember Im Brand 8.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Adventszauber auf Schulhof

Die Beethovenschule lädt Eltern, Schüler und alle herzlich am Donnerstag, 14. Dezember von 17–19 Uhr zum jährlichen Adventszauber auf dem Schulhof der Beethovenschule ein. In weihnachtlicher Atmosphäre werden die Schüler Leckereien und selbst hergestellte Weihnachtsartikel anbieten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Jung fordert »kein weiter so« bei der CDU

Bildungspolitik mit Sprecherin Sabine Kurz ebenfalls im Fokus

Von GroKo bis zu bildungspolitischen Fragen – der CDU-Ortsverband hatte sich am Montagabend mit Mitgliederversammlung und anschließender Veranstaltung »Bildung ist Zukunft« im Museum Art & Cars eine Vielfalt von Themenfeldern auf dem Tableau.

Dabei sprach der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung beim Rückblick auf die Bundestagswahl und noch mehr, was die Christdemokraten hieraus für Schlüsse ziehen müssen, Klartext: Seine Argumente für eine GroKo, aber nicht erst an Ostern – auch wenn es in der CDU genauso rumore, wie an der SPD-Basis, teilten nicht alle Anwesenden. Teure Wünsche der Koalitionäre dürften eine schwarze Null allerdings nicht gefährden, betonte er.

Zudem dürfe es »kein weiter so bei der CDU« geben, machte Jung klar. Vielmehr forderte er, dass eine Erneuerung nötig sei, sowohl bei Inhalten als auch bei Köpfen in der Partei, so Jung deutlich. Die SPD habe soziale Themen nicht gepachtet, etwa beim bezahlbaren Wohnraum und auch ohne die Grünen müsste das Thema Klimaschutz auf der Agenda stehen, erklärte der CDU-Bundestagsabgeordnete, der dezidiert aus den Jamaika-Sondierungsverhandlungen berichtete. Ziel müsse es sein, den Ängsten in der Bevölkerung entgegenzutreten. Denn er mache sich Sorgen, dass die gesellschaftliche Balance gefährdet sei.

Der Vorsitzende des CDU-Ortsverbands, Franz Hirschle, freut sich über den Besuch der CDU-Landtagsabgeordneten Sabine Kurz. *swb-Bild: stm*

Die Fraktionsvorsitzende der Singener CDU, Veronika Netzhammer befürchtet gar, eine zunehmende Politikverdrossenheit.

Der Vorsitzende des CDU-Ortsverbands, Franz Hirschle, deutete nach seinem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr an, dass es fraktionsübergreifende Überlegungen in Singen gebe, wie man dem Erstarken der AfD in Singen, mit durchschnittlich 17 Prozent bei der Bundestagswahl, entgegenwirken könne. Zudem wünscht sich Hirschle, dass die CDU in Singen rechtzeitig den Blick auf die Kommunalwahl richte und wieder eine gute Liste aufstelle.

Geehrt wurden Dr. Inge Kley für 25 Jahre, Albert Holzer und Franz Waibel für 40 Jahre, Heinz Troppmann für 50 Jahre.

Gar für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Karl Weber und Alois Eckert geehrt.

Bildungspolitik

Deutlich wurde in der anschließenden öffentlichen Veranstaltung »Bildung ist Zukunft«, dass die Singener CDU in Sachen Schulpolitik auf die »Beinfreiheit« der Kultusministerin Susanne Eisenmann setzt. Denn Baden-Württemberg sei in den letzten Jahren im deutschlandweiten Vergleich zurückgefallen, bei den Schülern fehle es an Basics, erklärte die hierfür zuständige CDU-Sprecherin der Landtagsfraktion, Sabine Kurz. Bei rund einer Million Schülern und etwa 100.000 Lehrern im Land, bei einem Haushalt im Kultusministerium von 50 Milliarden Euro – 20 Prozent des Gesamthaushalts – verzichte man deshalb auf weitere Strukturdebatten, sondern wolle hierdurch wieder Ruhe in die Schullandschaft bringen. Mit vereinzelten Maßnahmen hoffe man zudem, den Lehrermangel in den Griff zu bekommen. Deutlich forderte Kurz die Pflicht der Eltern an der Teilhabe des Bildungsauftrags ein. In Sachen Digitalisierung kann sie sich die Aufhebung des Kooperationsverbots vorstellen, ein »Gleichmachen« der Schulen etwa bei Bildungsplänen sei nicht sinnvoll.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

▸ ADVENTSSINGEN

Am zweiten Adventsonntag, 10. Dezember ab 17 Uhr lädt der Madrigalchor Alu Singen unter der Leitung von Hartmut Kasper zur musikalischen Einstimmung in den Advent in die Herz-Jesu-Kirche. Der Chor präsentiert zusammen mit den jungen Musikern und Musikerinnen der Orchesterklasse 6f des Friedrich Wöhler Gymnasiums altbekannte und auch moderne Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit. Florian Götzeler und Walter Müller-Fahlbusch haben die Werke mit dem jungen Orchester einstudiert. Die Besucher sind herzlich eingeladen mitzusingen.

Mit diesem musikalischen Start in die Weihnachtszeit wird gleichzeitig auch wieder ein soziales Projekt unterstützt: Spendengelder gehen in diesem Jahr an das Kinderhaus im Langenrain, das der Kinderschutzbund seit vielen Jahren mit großem Engagement betreut.

Unter www.mca-singen.de gibt es weitere Informationen zum Chor.

Singen

Kirchenchor St. Josef geht nach 89 Jahren in den Ruhestand

Zu seiner vorläufig letzten Jahreshauptversammlung traf sich der Kirchenchor St. Josef im Gemeindesaal der Pfarrei. Zuvor sang der Chor im Gottesdienst für verstorbene Chormitglieder. Chorvorstand Manfred Huntscha konnte neben den aktiven und einigen ehemaligen Sängerinnen und Sängern auch den Dekanatschorvorsitzenden Josef Schwarz aus Immendingen, Präses Kooperator Romuald Pawletta, Pfarrgemeinderat Markus Weber und Pastoralreferent Clemens Trefs begrüßen.

Als erfreulicher Tagesordnungspunkt der Versammlung stand die Ehrung des Chordirigenten Johannes Link für seine 25-jährige Chorleitertätigkeit beim Kirchenchor St. Josef auf dem Programm. Von Diözesanpräses, Dompfarrer Wolfgang Gabert, erhielt der Jubilar ein sehr persönliches Dankschreiben und eine Ehrengabe. Chorvorstand Manfred Huntscha dankte für die jahrelange gute Zusammenarbeit und überreichte im Namen des Chores ein Geschenk.

Als trauriger Höhepunkt der Versammlung wurde die Entscheidung verkündet, dass der im Jahr 1928 gegründete Kirchenchor St. Josef seine aktive Tätigkeit Ende des Jahres vorläufig einstellen wird. Alters- und krankheitsbedingt mussten in den vergangenen Jahren immer mehr Mitglieder ihre aktive Laufbahn beenden. Derzeit hat der Chor nur noch 15 Mitglieder, von denen einige den Weg von der Singener Nordstadt und aus Rielasingen-Arlen auf sich nehmen. Der Altersdurchschnitt beträgt 73 Jahre.

Zum Ende des Jahres haben drei weitere Mitglieder angekündigt altershalber nicht mehr aktiv mitsingen zu können. Schon seit geraumer Zeit ist der Chor an die Grenzen des Machbaren gestoßen. Entsprechenden Nachwuchs zu finden, erwies sich als schwierig. Mehrere Werbeaktionen des Chores verliefen erfolglos. Zusammen mit dem befreundeten Kirchenchor St. Elisabeth konnte der kleine Chor in den vergangenen zwei Jahren wenigstens an Ostern und Weihnachten und zum Patrozinium eine Messe singen. Eine mögliche Fusion mit dem Kirchenchor St. Elisabeth wird aber von fast allen Mitgliedern des Chores, hauptsächlich aus Altersgründen, nicht in Erwägung gezogen.

Seinen letzten Auftritt hat der Chor am 1. Weihnachtsfeiertag in der St. Josefskirche. Gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Elisabeth wird die sogenannte »Kemptermesse« gesungen.

redaktion@wochenblatt.net

elektro-sofort.net

Der Kirchenchor St. Josef: Pfarrer Romuald Pawletta, Chorleiter Johannes Link (25 Jahre Chorleiter), Ehefrau Regina Link, Vorstand Manfred Huntscha. *swb-Bild: Verein*

Legen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in unsere Hände!

Unsere Leistungen.

Gerne übernehmen wir für Sie

- die Bestimmung eines marktgerechten Preises
- alle Werbemaßnahmen
- Besichtigungen
- und Verhandlungen.

Wir prüfen

- die Bonität des Käufers,
- bereiten den Kaufvertrag vor
- und begleiten Sie bis zum Notar.

Sie sparen eine Menge Zeit und Nerven – und sind auf jeden Fall auf der sicheren Seite.
So können Sie Ihre Zeit genießen.

Monika Schweizer
Telefon 07731 8203-286
monika.schweizer@
immobilienvermittlung-bw.de

Zuständig für die Region Bodensee – Schwerpunkt Konstanz, Singen, Überlingen

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

BW-Bank Immobilien ▪ August-Ruf-Straße 26 ▪ 78224 Singen
Telefon 07731 8203-286 ▪ Telefax 07731 8203-296
www.bw-bank.de/immobilien ▪ immobilien@bw-bank.de

Baden-Württembergische Bank

BW | Bank

Vereine

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN
Mittwochswandergruppe, Mi., 13.12., Besuch des Weihnachtsmarktes in Offenburg und Gengenbach.
Treffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Singen. Rückfahrt: 19.06 Uhr, Ankunft Singen 20.50 Uhr. Infos: 07731/782162 o. 07732/8919039.

Singen

DRK
Aus- bzw. Forbildung der Sanitätsbereitschaft, Di., 12.12., 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Weihnachtsfeier, Do., 7.12., 14 Uhr, im Siedlerheim.

LICHTBILDNER-GRUPPE SINGEN
Bild des Jahres, Do., 7.12., Vereinsraum UG, Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen.

NATURFREUNDE
Weihnachtsfeier mit Essen, Sa., 9.12., 12 Uhr im Vereinsheim. Anmeldung unter 07731/47280.

Überlingen am Ried

Adventsfenster öffnen

Schon traditionell öffnen sich in diesem Jahr wieder die Adventsfenster in Überlingen am Ried. Beginn ist immer um 18 Uhr. Der Erlös der Aktion wird der Jugendarbeit in den Vereinen und Institutionen im Stadtteil Überlingen am Ried zur Verfügung gestellt.
Samstag, 9.12. Familien Loisi-Margraf-Angi, Jahnstraße 18. Sonntag, 10.12. Peru Kreis, Franziskusheim, Bodanstraße. Dienstag, 12.12. Kindergarten, Bergstraße 7. Freitag, 15.12. Mutter-Kind Gruppe, Franziskusheim Bodanstraße. Samstag, 16.12. Weihnachtstheater des Musikvereins, kein Fenster.
redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Mit dem heilig's Blechle unterwegs

Musikverein lädt zum Jahreskonzert in Talwiesenhalle

Im Rahmen eines Probenwochenendes hat sich der Musikverein auf sein Konzert unter dem Motto »Mit dem heilig's Blechle unterwegs« vorbereitet. *swb-Bild: Klingert*

Am Samstag, 9. Dezember veranstaltet der Musikverein Rielasingen-Arlen sein traditionelles Jahreskonzert in der Talwiesenhalle in Rielasingen. Die aktiven Musiker verbrachten dafür ein Probenwochenende in der abgeschiedenen, ehemaligen Klosteranlage in Allerheiligen im Schwarzwald. Neben langen Orchester- und Satzproben kam auch die Freizeitgestaltung nicht zu kurz. Unter anderem wurde versucht Küchenchef Reiner Baum bei einem Kochduell zu »grillen«.
Die ganze Kapelle fühlt sich nach dieser intensiven Vorbereitung nun bestens gerüstet für das Konzert. Das breit gefächerte Repertoire reicht dabei von Film- über Pop- bis hin zur sinfonischen Blasmusik, für jeden Geschmack gibt es somit ein Highlight.
Einlass ist ab 18:30 Uhr, die Eröffnung durch das Jugendorchester »Letz Fetz« erfolgt um 19:30 Uhr. Der Musikverein freut sich auf viele Besucher, wenn es unter der musikalischen Gesamtleitung von Helmut Matt heißt »Mit dem heilig's Blechle unterwegs«.
redaktion@wochenblatt.net

Termine

Senioren-Bildungskreis: Adventsfeier mit weihnachtl. Weisen des Zithervereins am Fr., 8.12., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen. Gäste willkommen.

AWO-Clubprogramm vom 7.-13.12. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr Kaffeeklatsch von Klienten für Klienten; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot; 17-20 Uhr Billard in der un-Fass Bar. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anmeldung erforderlich); 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., Weihnachtsfeier (siehe gesonderter Aushang). Mi. Club ganztägig geschlossen! Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Sprechzeiten des Tagesmüttervereins in Singen sind jeden Mittwoch, 14-16 Uhr, im Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4. Infos: Ivonne Rebert, Tel. 07731/793982 (donnerstags 9-12 Uhr) oder singen@tagesmuetterverein.info, www.tagesmuetterverein.info.

Veranstaltung der Stadtbücherei Singen für Kinder und Jugendliche: Do., 14.12., 15.30 Uhr, Kimishibai-Erzähltheater zur Weihnachtszeit. Eintritt frei; verbindliche Anmeldung unter 07731/85-290 während der Öffnungszeiten Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr.

Maggi - Fridolin Seniorenstammtisch, Do., 14.12., 12 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße.

Trauercafé am Samstagnachmittag, 15 - 17 Uhr, am 16.12. im alt-katholischen Gemeindesaal St. Thomas, Singen, Freiheitstr. 9. Nähere Infos im Pfarrbüro (07731/955235) oder bei Frau Barmet, Sauldorf (07578/2394).

Der **Skiclub Eigeltingen** bietet am 17. Dezember einen Gratis-Schnupperskikurs für alle Interessierten an. Teilnehmen können Kinder und Erwachsene. Kinder unter 12 Jahren in Begleitung der Eltern. Anmeldungen mit Name und Alter an info@sc-eigeltingen.de.

Steißlingen

Hausaufgabenbetreuung feiert 40-jähriges Jubiläum

Freuen sich über 40 Jahre Hausaufgabenbetreuung (v.l.): Dorothea Kehl, Brita Tag-Nägele, Elli Schädler, Johanna Wöhrlin und Ursula Stürner. *swb-Bild: Gemeinde Steißlingen*

Was Johanna Wöhrlin als erste Frau im Steißlinger Gemeinderat im Jahr 1977 in die Gänge brachte, lebt bis heute: die ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung (HAB) für Steißlinger Grundschüler. Dieser Tage trafen sich über 50 frühere und aktuelle ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Restaurant Sättele in Steißlingen. Dorothea Kehl, die derzeitige Leiterin der HAB, hatte eingeladen zum 40-jährigen Jubiläum. Nach der Begrüßungsansprache von Dorothea Kehl bedankten sich Bürgermeister Artur Ostermaier und Schulleiter Alexander Bitter in ihren Ansprachen für die ehrenamtliche Tätigkeit der Helferinnen und Helfer.
Johanna Wöhrlin gab einen Überblick über die Geschichte der Hausaufgabenbetreuung. Ihr Ansatz damals : alle Kinder zu unterstützen, die Hilfe brauchen. Und zwar kostenlos für die Familien, für Schule und Gemeinde.
In den 40 Jahren der Hausaufgabenbetreuung kamen fast 80 Helferinnen und Helfer zum Einsatz. Von den ersten Ehrenamtlichen waren viele sogar über 20 Jahre lang dabei. Derzeit kümmern sich 21 Ehrenamtliche um 16 Kinder. Verstärkung des Teams ist immer willkommen.
redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.12.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **»Singen«: Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst.
»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 17 Uhr Familiengottesdienst; 10 Uhr Kinderkirche.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.12.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Elisabeth:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/975046 1
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
09./10.12.2017
Zu erfragen beim Haustierarzt.

AUFGEPASST!

Den neuen Abfallkalender 2018 der Stadtwerke Singen erhalten Sie am Mittwoch, **13.12.2017** mit dem WOCHENBLATT

Gottmadingen

»Ein Quantensprung für die Gemeinde«

Auf seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat Gottmadingen mit fast zweijähriger Verzögerung, sich an der Netzverpachtungsgesellschaft für den Betrieb von Strom- und Gasnetzen der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und der Thüga zu beteiligen. Das Gremium sprach sich einhellig für einen Anteilskauf von 30 Prozent aus, wofür Mittel in Höhe von knapp 3,55 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Für die Finanzierung wurden überplanmäßige Ausgaben von 1,55 Millionen Euro bewilligt. Auch die Gemeinde hat in ihrem Haushalt einen Kredit von rund 1,3 Millionen Euro zur Kapitalaufstockung der gemeinsamen Netzgesellschaft bereits vorgesehen.

Bürgermeister Dr. Michael Klinger titelte diese interkommunale Lösung, die seit Jahren vorbereitet wurde: »Das ist ein Quantensprung für die Gemeinde, der sich auch finanziell lohnt und uns Mitsprache bei der Energieversorgung unserer Gemeinde sichert«. Auch die Fraktionssprecher sahen in dem langersehnten Abschluss eine »gute Lösung«, so Eberhardt Koch/FWG), ein »zukunftsfähiges Konzept«, erklärte Kirsten Graf /SPD) und ein Modell, »das die Bürger nicht belastet«, lobte Dr. Bernd Schöffling / CDU).

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Engen

Christbaumfest beim Dielenhof

Am Samstag 9. Dezember findet von 9 Uhr bis 18 Uhr ein Christbaumfest auf dem Dielenhof in Engen statt. Im liebevoll dekorierten Innenhof findet ein großer Christbaummarkt statt. Der Hofladen ist den ganzen Tag über durchgehend geöffnet. Währenddessen die Eltern sich bei einem Gläschen Glühmost verweilen, können unsere kleinen Gäste sich am Lagerfeuer ein eigenes Stockbrot backen oder eine Grillwurst braten.

An Speisen wird unter anderem die traditionelle Weihnachtswurst angeboten, auch in die warme Kaffeestube wird eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Dielenhof mit Produkten vom Hof.

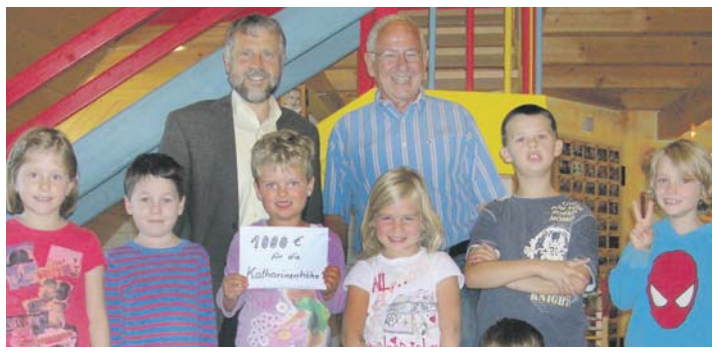
Mehr Infos unter www.dielenhof.de.

Schönwald / Gottmadingen

Spende für Nachsorgeklinik

Gottmadinger basteln für den guten Zweck

Anfang November wurde bei der Rehaklinik Katharinenhöhe in Schönwald ein neuer Wohntrakt für Familien eingeweiht. Zusammen mit vielen anderen Spendern war Georg Ruf aus Gottmadingen anwesend und konnte dem Geschäftsführer der Rehaklinik, Stefan Maier, ein Couvert mit 1.300 Euro übergeben.



Fröhliche Gesichter bei der Spendenübergabe in der Rehaklinik Katharinenhöhe. *swb-Bild: pr*

Dabei handelt es sich um den Erlös des letztjährigen AWO-Standes am Weihnachtsmarkt. Die Klinik, welche seit 1985 besteht, ist zum großen Teil auf Spenden angewiesen. Die Helfer von Georg Ruf, allen voran der 94-jährige August Brachat und Helmut Seeger sind mit ihm fast das ganze Jahr in ihren Werkstätten ehrenamtlich tätig und basteln für den kommenden Weihnachtsmarkt wieder verschiedenste Produkte aus Holz. Erstmals gibt es am AWO-Stand dieses Jahr auch Metallteile, teilweise in rostiger Ausführung, welche von der Firma der Familie Steiner in Steißlingen gesponsert wurden.

Spendenkonto der Rehaklinik Katharinenhöhe:
Volksbank Mittlerer Schwarzwald IBAN: DE26 6649 2700 0010 2030 40
BIC: GENODE61KZT

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeigen -

Gewerbeverein Gottmadingen e.V.

GOTTMADINGER WEIHNACHTSMARKT
AM SONNTAG, 10. DEZEMBER VON 11 BIS 19 UHR

BESINNLICHER ADVENTSZAUBER

Der Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht gehört vor allem für die Kleinen Weihnachtsmarktbesucher zu den Highlights. *swb-Bild: Archiv*

Die erste Kerze brennt auf dem Adventskranz und aller Orten sind schon jetzt festlich beleuchtete Weihnachtsbäume zu bewundern. Ganz klar: das WOCHENBLATT-Land ist bereits voller Vorfreude auf Weihnachten.

Auch in Gottmadingen bereitet man sich eifrig auf das schönste Fest des Jahres vor. Eine wunderbare Möglichkeit sich auf die besinnliche Zeit einzustellen bietet auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Gottmadinger Weihnachtsmarkt, auf den sich auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger sehr freut, wie er im Pressegespräch betonte.

Seit Wochen ist das Team des Gottmadinger Gewerbevereins um die Chef-Organisatoren Christa und Werner Winterhalder fleißig mit der Vorbereitung des Marktes beschäftigt. Neben vielen altbekannten Marktständen konnten sie für dieses Jahr auch wieder einige neue Anbieter dazu gewinnen.

Besonders Feinschmecker werden diesmal auf ihre Kosten kommen, verriet Thomas Schleicher, der Wirtschaftsförderer der Gemeinde Gottmadingen, bereits vorab. Ein Stand wird zum Beispiel »Köstlichkeiten im Glas« anbieten. Mit dabei ist auch der Deutsch-Italienische Freundeskreis, der nicht nur kulinarische Spezialitäten aus der Region um Caselle im Angebot hat, sondern auch allerlei kunsthandwerkliches aus Italien.

Wer sich bei den kühlen Außentemperaturen zwischendurch aufwärmen möchte, kann das am Stand der Narrenkinder der Gerstensack-Zunft tun, dort werden allerlei warme Getränke verkauft. Sind Hunger und Durst erfolgreich bekämpft, dann können sich die Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktes dem Bereich Wellness und Gesundheit zuwenden, der auch von einigen Ständen bedient wird.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die großen und kleinen Musiker der Jugendmusikschule westlicher Hegau. Sie verschönern mit ihren Klängen nicht nur die offizielle Eröffnung des Marktes um 11 Uhr, sondern sind auch den ganzen Tag über mit verschiedenen Ensembles präsent.

»Ein Highlight wird dabei sicher das große Singspiel der Jugendlichen unter dem Titel »Der Weg nach Bethlehem« sein, das bei guter Witterung um 16 Uhr stattfindet«, betonte Thomas Schleicher. Ebenfalls mit einem Stand vertreten sein wird der Gewerbeverein Gottmadingen. Dort gibt es den beliebten Gottmadinger Geschenkgutschein zu erwerben, wobei jeder Käufer automatisch an der großen Verlosung mit über 30 hochwertigen Preisen teilnimmt.

Zur Freude der kleinen Weihnachtsmarktbesucher wird ab 13 Uhr der Nikolaus auf dem Markt unterwegs sein und kleine Geschenke verteilen.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

HEGAU ISOLIERTECHNIK
Inh. Marco Grison | Meisterbetrieb
zertifizierte Brandschutzfachkraft
Wärmeschutz, Kälteschutz, Schallschutz, Beratung, Brandschutz, Materialverkauf, Blechverkleidungen, Rohrisolierung

Aus dem Herzen der Region

Wir wünschen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein glückliches 2018!
GROWE Reisen
Dorfgärten 2 - 78244 Gottmadingen
07731-976444 / www.growe-reisen.de

Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel
Grabenlose Kanalsanierung
Sanitäre Installationen
Abwasserpumpen und Rückstauschutz
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 – 9211974
info@abwassertechnik-wentzel.de
www.abwassertechnik-wentzel.de

Bei uns fallen Sie nicht aus dem Rahmen!
Eine große Auswahl haben wir für Sie am Lager.
FOTO GRAF
Gottmadingen Inh.C.Sachsenmaier

Rossella Celano
Tel. 07731/8800-13
r.celano@wochenblatt.net

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß

Cäcilia Gölz
Tel. 07731/8800-17
c.goelz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT
auf dem Weihnachtsmarkt in Gottmadingen und eine schöne Zeit!

Singen

Eine glückselige Verbindung

Weihnachsstimmung am Siedlerheim dank der Unterstützung von der IG Singen Süd und den Stimmen der Kindergartenkinder von St. Nikolaus. swb-Bild: stm

Es könnte eine Verbindung sein, die in der Singener Südstadt noch so einiges bewegen kann. Denn dank der IG Singen Süd konnte am Freitag der erste Weihnachtsbaum feierlich bei der Siedlergemeinschaft illuminiert werden. Wie der Vorsitzende Dirk Oehle scherzhaft betonte, unterstütze die IG Singen Süd eigentlich die Wirtschaft, doch habe man gerne auf die Anfrage der Siedler reagiert. Im nächsten Jahr, so Oehle, gäbe es noch einen größeren Baum und man nehme sich mehr Zeit für die Vorbereitung.

Bei Weihnachtsliedern, die von Kindern der Kindertageseinrichtung und dem Familienzentrum St. Nikolaus begleitet wurden, kam trotz eisiger Temperaturen sogar so etwas wie festliche Stimmung auf. In Abwesenheit des Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft, Christian Siebold, der in Berlin weilte, dankte Helmut Gülpers der IG Singen Süd für ihr Engagement. Gülpers erinnerte zudem an die Weihnachtsfeier der Siedler am 3. Advent inklusive Mittagessen und musikalischer Begleitung.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Rielasingen

Adventskonzert in St. Bartholomäus

Am 2. Adventssonntag, 10. Dezember, ab 17 Uhr, veranstaltet der Sängerverein Rosenegg Rielasingen gemeinsam mit dem Instrumentalverein Rielasingen-Arlen ein Adventskonzert in der St. Bartholomäus Kirche in Rielasingen. Die Besucher erwartet ein festliches Musikprogramm zum 2. Advent. Mitwirkende sind die beiden »Rosenegg Chöre«, gemischter Chor »4Voices« und Männerchor, dirigiert von Eberhard Graf, weiterhin das Orchester des Instrumentalvereins Rielasingen-Arlen unter der Leitung von Thomas Dietrich und der Schulchor der Hebelschule Arlen unter Leitung von Christiane Theurer-Buck. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Weitere Infos unter: www.saengerverein-rosenegg.de.

Gottmadingen

Tanzen und Turnen

Turnen, Tanzen und Spielen stehen im Mittelpunkt der traditionellen Nikolausfeier des TuS Gottmadingen. Alle Kinder, Eltern, Angehörige und Freunde des Vereins sind zu dieser traditionellen Feier am Samstag, 9. Dezember, in der Eichendorffhalle in Gottmadingen, eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Wie immer ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Nachhaltig richtige Entscheidung

10 Jahre Pflegezentrum Hegau gefeiert

Seit 10 Jahren ist es in Betrieb, das private »Pflegezentrum Hegau«, das von Helmut Matt geleitet wird. Damals, als es um die Grundstücksfrage ging, habe er sich diesen Standort gar nicht vorstellen können, den ihm der damalige Oberbürgermeister Andreas Renner angeboten habe. Auf der »Grünen Wiese« habe man damals gebaut, wenn auch in der Nachbarschaft des Hegau Bodensee Kinikums. Aus heutiger Sicht habe sich diese Entscheidung als sehr nachhaltig erwiesen, resümierte Helmut Matt in seiner Begrüßung zu einem kleinen Festakt am Donnerstagabend. Er habe sich daran gemacht, seine Vorstellungen mit einem eigenen Pflegeheim umzusetzen. Die Hannoverschen Kassen, eine Altersversorgung von Waldorf-Lehrern waren der Partner geworden, mit denen Helmut Matt seine Vision umsetzen konnte.

Jon Gallop, Vorstand der Hannoverschen Kassen, hob hervor, dass sehr viele Berührungspunkte zwischen seinem Unternehmen und dem Konzept des PZH bestanden haben. »Wir sind Treuhänder dafür, dass wir Gelder in Bereiche investierten, die nahe zu unserem Geschäftsfeld liegen.« Man habe hier mit Helmut Matt einen Partner gefunden, dem man innerhalb von drei Monaten schon eine Zusage geben konnte. Und die Partnerschaft habe sich sehr gut entwickelt.

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler erinnerte daran, dass es damals durchaus kritische Stimmen gegen den Neubau gegeben habe, zumal dafür ein Teil der damaligen »Virchowstraße« geopfert wurde. Es sei eine nachhaltig richtige Entscheidung gewesen.

Der Führungsstab des Pflegezentrum Hegau wurde bei der Geburtstagsfeier durch Helmut Matt (im Bild links) besonders geehrt. swb-Bild: of

Sozialdezernent Axel Gossner lobte die private Initiative von Helmut Matt, denn dadurch werde dem Landkreis wesentlich geholfen genügend Pflegeplätze im Kreis zur Verfügung zu stellen. Das Konzept »Vital am Park« des PZH sei ein verlässlicher Partner für den Kreis.

Zur Reihe der Festredner gehörte auch der Hüfinger Bürgermeister Michael Kollmaier, schließlich ist Helmut Matt auch noch im Fürstlich Fürstenbergischen Pflegeheim Hüfingen, im Stiftungsvorstand und die Einrichtung leitet. Dadurch werden freilich auch Synergien gewonnen.

Zum Beispiel steht die Küche für die Singener Bewohner eben auch in Hüfingen. Vor zehn Jahren habe man mit 13 Mitarbeitern begonnen, inzwischen sind es 100 geworden, zeigte sich Helmut Matt stolz. Freilich muss auch er neue Wege gehen, um die Personaldecke zu sichern. Weil das Problem Wohnen in Singen immer enger wird, hat er deshalb die ehemalige Dialysestation in der Nachbarschaft gekauft, und baut dort aktuell 14 Personalwohnungen.

Und noch an anderer Stelle ist das PZH gegenwärtig Baustelle. Durch einen Anbau werden 24 Einzelzimmer gebaut, die im nächsten Herbst zur Verfügung stehen. Durch die Investition werde sich die Zahl von 102 Pflegebetten aber nicht erhöhen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Aach

Kreativ und Gesellig

Aacher Klosemarkt als Treffpunkt

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne den traditionellen Klosemarkt in Aach? Nicht nur die Aacher freuten sich bereits seit langem auf die leckeren Klosemänner, die zwei Bäckereien am Klosemarkt anbieten. Schließlich bietet der Klosemarkt viel mehr als nur allerlei Köstlichkeiten – er ist auch Kreativmarkt und Krämermarkt und unterscheidet sich dadurch von anderen Weihnachtsmärkten.

Weihnachtliche Stimmung gab es auf dem Kreativmarkt des Klosemarktes. swb-Bild: uj

Publikumsmagnet waren der Rathaus- und der Mühlenplatz sowie ein großer Teil der Hauptstraße. Beim Duft von frisch gebrannten Mandeln und leckeren Plätzchen konnten die Besucher die vielen verschiedenen Produkte des Kreativmarktes bewundern und noch so manches originelle handgemachte Weihnachtsgeschenk ergattern. Dass der Kreativmarkt sich an wachsender Beliebtheit erfreut, konnte man daran sehen, dass es auch dieses Jahr wieder Neuheiten gab, beispielsweise Tierskulpturen aus Papier oder Schmuck aus Recyclingmaterialien. Auch die Aacher Vereine waren wie immer sehr aktiv.

Die Freunde der Aachhöhle präsentierten stolz Aktuelles von laufenden Forschungsarbeiten sowie Infos zum nördlichsten Höhlenfisch der Welt, der gleichzeitig dieses Jahr als erster europäische Höhlenfisch im Aachtopf entdeckt wude.

Stärken konnte man sich dann bei Kuchen im Kaffee der Gymnastikdamen oder Dünnele von der Feuerwehr.

Was wäre der Klosemarkt ohne Nikolaus und Knecht Ruprecht? Diese waren zur Freude der jüngsten Besucher wieder unterwegs.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

THW Singen holt sich Gottes Segen

Zwei neue Fahrzeuge feierlich geweiht

Der THW Ortsverband Singen stellte einen neuen LKW mit Ladekran und einen neuen Mannschaftstransporter in Dienst, die im Rahmen einer feierlichen Fahrzeugweihe am Sonntag an ihre Fahrer übergeben wurden.

In der für die Feier hergerichteten Fahrzeughalle des THW, hielt Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg einen kleinen Gottesdienst. Dabei legte er großen Wert darauf, dass der Segen vorwiegend den THW-Helfern gelte, die sie bedienen; erst in zweiter Linie den Fahrzeugen. In seiner Ansprache würdigte der Priester die Arbeit des Ortsverbands und weihte die Fahrzeuge.

Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg (Mitte) bei der Fahrzeugweihe; daneben die Fahrerteams der beiden neuen Einsatzfahrzeuge. swb-Bild: eck

Nach der Begrüßung durch den Singener THW-Ortsbeauftragten Manfred Lange gab es Ansprachen und Grußworte von Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr und der Johanniter Singen. Eine Dankesrede zur bisherigen Arbeit des Ortsverbands hielt Christian Leuchter, Geschäftsführer der THW-Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen, dem der Singener Ortsverband zugeordnet ist. Kreisbrandmeister Carsten Sorg dankt dem Singener THW für die bisherige gute Zusammenarbeit mit den Orts-Feuerwehren bei den verschiedensten Einsätzen. Er übermittelte gleichzeitig die besten Wünsche von Landrat Frank Hämmerle, der verhindert war.

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler dankte ebenfalls dem THW für die vielseitige Unterstützung. Vielleicht könne das THW Singen im nächsten Sommer ein weiteres Fest veranstalten: bei der Einweihung des neuen, zeitgemäßen Gebäudes des Ortsverbandes, stellt der OB in Aussicht. Der Vorsitzende des THW-Helfervereins Maximilian Stroscher übergab nach der Fahrzeugweihe die Schlüssel in einem feierlichen Akt an Michael Benz, Fahrer des MAN-LKW und an Patrick Rafael, Fahrer des neuen Renault Mannschaftswagens. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von vier Musikern des Musikvereins Hilzingen.

Der THW-Helferverein habe die beiden neuen Einsatzfahrzeuge größtenteils finanziert. Vom Ortsverband Singen sein die restlichen Mittel beigesteuert worden, hieß es von Seiten des THW.

Hayo Eckert
redaktion@wochenblatt.net

Herausgeber:

MEIN GESCHENKTIPP!

Für alle, die dem Winter entfliehen wollen!
Die Tauchmaske macht Schnorcheln jetzt noch einfacher! Für Kinder von 4 bis 8 Jahren gibt es ein Zweierset das mehr Möglichkeiten bietet, sich mit dem Element Wasser anzufreunden. Ob im Badeurlaub, Schwimmbad oder für die Badewanne gibt es für den Schwimmer alles bei Intersport Schweizer.

Online unter www.intersport-schweizer.de

Stefanie Hartmann
Intersport Schweizer

Aquatics/Aquasphere Tauchmaske

Online unter www.intersport-schweizer.de

Dieses Geschenk finden Sie bei:
Intersport Schweizer
Erzbergerstraße 16, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 64250
www.intersport-schweizer.de

INTERSPORT® SCHWEIZER

Singen

Alles in Handarbeit

Noch bis zum 22. Dezember verkauft das niederschwellige Arbeitsangebot der AWO Sozialpsychiatrie in Handarbeit selbst hergestellte Produkte wie Holzspielzeug, Windlichter und Gläser am Heinrich-Weber-Platz. Der Stand ist von Montag bis Freitag zwischen 10.30 und 14 Uhr unter der Arkade vor Edeka. Das Arbeitsangebot hilft chronisch psychisch kranken Menschen ihren Tag zu strukturieren und damit ihre Arbeitsfähigkeit zu trainieren.

redaktion@wochenblatt.net

Beuren

Adventslieder in St. Bartholomäus

Am 2. Advent, 10. Dezember, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus, wird der Singkreis Sine Nomine den Gottesdienst mit vierstimmigen Adventsliedern gestalten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Benefizkonzert von Sixty6

Schon Tradition hat das Benefizkonzert im Advent der Singener Band SIXTY6 in der Lutherkirche. Mal ganz anders, als man die Musiker dieser in Singen bestens bekannten Band kennt, spielen sie an diesem Sonntagabend, 10. Dezember ab 19 Uhr im Advent rockige und besinnliche Weihnachtslieder und Gospels.

In den vergangenen Jahren ist dieses Konzert schon fast zu einem Geheimtipp in der Vorweihnachtszeit geworden. Zusammen mit der stimmungsvoll ausgeleuchteten Lutherkirche ist es ein stets sehr schönes Konzert.

Wie immer werden die Einnahmen vollumfänglich gespendet. In diesem Jahr zugunsten der Vesperkirche, die vom 14. bis zum 28. Januar 2018 stattfindet. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. Im Anschluss des Konzerts bieten die Erzieherinnen des Käthe-Luther-Kinderhaus Glühwein und Gebäck an.

redaktion@wochenblatt.net

MEIN GESCHENKTIPP!

Mit der ORAL B PRO 1000 viele strahlende Augenblicke verschenken!
Die elektrische Zahnbürste bietet eine 100-prozentige Plaqueentfernung, ist absolut preiswert und hält auch noch lange bis nach Weihnachten, also ein nachhaltiges Geschenk mit stetem Erinnerungswert. So macht Schenken doch gleich viel mehr Spaß!

Online unter www.ep.de/hiller

Frau Klipstein und Dr. Daniel Klipstein, Inhaber EP:Hiller

Oral B PRO 1000

Dieses Geschenk finden Sie bei:
EP:Hiller
Löwengasse 18, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 / 3096
www.ep-hiller.de

EP:Hiller ElectronicPartner

- Anzeigen -

OH DU FRÖHLICHE TIERISCHE MOMENTE IM ADVENT

BESINNLICH SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT

Ho! Mops Chico mit Nikolausmütze. Mit seinen 2627 Follower auf Instagram ist der quirlige Vierbeiner aus dem Hegau mittlerweile schon eine kleine Berühmtheit. swb-Bild: se

Der Advent ist eine herrlich sinnliche Zeit. Und das nicht nur für Zweibeiner. Denn auch für des Menschen liebste Begleiter – die Haustiere – gibt es in der Weihnachtszeit die ein oder andere Überraschung. Spätestens an den Feiertagen verwöhnen viele Herrchen ihre Schützlinge mit einem ausgiebigen Festtagsschmaus. Und zwar mit allem, was das Tierherz begehrt. Denn die Samtpfoten und Vierbeiner sind richtige Schleckermäuler. Doch während Herrchen zu Heiligabend oft über Stunden ein Mehrgänge-Menü schlemmt, geht es – eine Etage weiter unten am Katzentisch – etwas schneller zur Sache. (Könnte der leckere Braten doch noch Beine bekommen.) Doch zur Bescherung sind beide – Herrchen und Hund oder Katz' – wieder friedvoll unterm Weihnachtsbaum vereint.

AUSZEIT IM HUNDEHOTEL

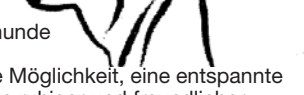
Besonders schöne Augenblicke zu zweit erleben Hund und Herrchen auch bei einem gemeinsamen Städtetripp. Zum Beispiel zu den zauberhaften Weihnachtsmärkten in Ravensburg oder Heidelberg. WOCHENBLATT-Anzeigenberaterin und Hundefreundin Sonja Eifridt hat es ausprobiert und war mit ihrem Mops Chico in Heidelberg unterwegs. Einquartiert waren die beiden im Hotel Bayrischer Hof, in dem auch Vierbeiner gern willkommene Gäste sind: »Das Hotel war toll eingerichtet und sehr hundefreundlich. Schon beim Check-in gab es Leckerlis für meinen Chico«, erzählt Sonja.

BINDUNG ZUM HAUSTIER STÄRKEN

Doch auch für die Daheimgeblieben bieten Advent und Feiertage genug Gelegenheiten, die gegenseitige Bindung zu stärken: »Wenn Tiere wesensgerecht behandelt werden, entsteht eine tiefe und harmonische Beziehung zwischen Mensch und Tier«, erzählt Jennifer Gambietz, Tierpsychologin vom Hundetherapiezentrum-Gambietz. Und kommt es während Feiertage zu Zwischenfällen, ist die Tierrettung Südbaden zur Stelle. Neben Haustieren kümmert sich der gemeinnützige Verein auch um die Erstversorgung von Wildtieren. Notruf-Hotline: Tel. 0160 518 77 15. Die Dienste der Notfall-Tier-Ambulanz kann jeder in Anspruch nehmen.

Diana Engelmann
d.engelmann@wochenblatt.net

Hundetherapiezentrum Gambietz
– Verhaltenstherapie
– Einzeltraining
– Hundeschule
– D.O.Q.-Testcenter
– SKN-Kurse (CH)
– Ausbildung/Beratung Herdenschutzhunde

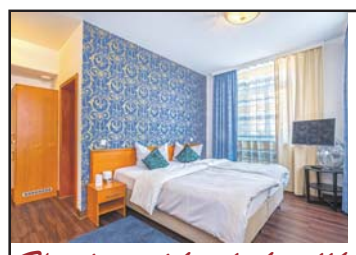


Wir bieten Ihnen und Ihrem Hund die Möglichkeit, eine entspannte und anspruchsvolle Ausbildung in ruhiger und freundlicher Atmosphäre zu genießen, ohne Druck oder Gewalteinwirkung.

Jennifer Gambietz • Hundepsychologin • Hundetrainerin • vet. med. Fachkraft
Neuhewenstr. 25 • 78234 Engen-Stetten • Tel.: 07733/3639007
www.hundetherapiezentrum-gambietz.de

Tierrettung
LV Südbaden e.V.
Notruf: 0160 – 5187715
e-mail: info@tierrettung-suedbaden.de
www.tierrettung-suedbaden.de
Tierrettung LV Südbaden e.V.

Aus dem Herzen der Region



HOTEL BAYRISCHER HOF HEIDELBERG ★★★S SEIT 1856
www.bayrischer-hof-heidelberg.com

Hunde sind herzlich willkommen.
Wir stellen einen Napf und eine Decke für Ihren Liebling bereit!
Zentral – mitten im Herzen Heidelbergs

Hund, Katze, Maus ...

wir machen eine Sonderseite daraus!

WOCHENBLATT

Sonja Eifridt
Tel. 07731/8800-33
s.eifridt@wochenblatt.net

RESTAURANT Falconera

15 JAHRE »FALCONERA« UNTER LEITUNG VON ANNE UND JOHANNES WUHRER

PREISGEKRÖNTE GASTFREUNDSCHAFT

Johannes Wuhrer setzt auf Gastfreundschaft auf höchstem Niveau.

Für Johannes Wuhrer war es damals ein Schritt, der durchaus Mut erforderte, doch dieser Mut hat sich bereits vielfach ausbezahlt. Mit der Eröffnung des durch ihn zuvor umgebauten »Falconera« in Schienen begann ein ganz neuer Lebensabschnitt für den Koch, der schon zuvor in großen Häusern tätig war, aber natürlich nie als der eigene Chef, der wirklich eigene Akzente setzen konnte – und der seinen Stil von erstklassiger Gastfreundschaft hier hoch droben auf dem Berg entwickeln konnte.

Im März 2002 war es soweit gewesen. Vorschusslorbeeren gab es natürlich keine. Jedoch der Name Johannes Wuhrer hatte natürlich einen besonderen Klang in der »Haute cuisine« Europas, so dass die Restaurantkritiker nicht lange auf sich warten ließen, den Wuhrer mit seinem Restaurant so weit draußen auf dem Land zu testen. Nicht lange ging es, bis das »Falconera«, diese einstige Mühle aus alten Zeiten und ihrem baulich ganz besonderen Charme, mit einem »Michelin« Stern dekoriert war und noch heute erinnert sich Johannes Wuhrer, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT sehr lebhaft, als der Kritiker des »Gault & Millau« ein gutes Jahr später bei ihm erstmals zu Gast war, was sich aber erst im Nachhinein offenbarte. Offensichtlich wurde hier nicht nur in der Küche perfekt gearbeitet, denn Wuhrer konnte mit 15 Punkten einsteigen. Inzwischen sind es 17 Punkte geworden und 3 Mützen im für die Köche bedeutendsten Restaurantführer Gault Millau, das ist die absolute Spitzenklasse. Jede Menge anderer Restaurantverzeichnisse in Deutschland stimmen da fast in ein Chor der Huldigung der großen Kochkunst Johannes Wuhrers ein.

Doch das ist freilich nur eine Seite aus 15 Jahren hier oben auf dem Berg. Denn Anne und Johannes Wuhrer sind eigentlich ja die Gastgeber, die die einzigartige Kreativität, Fantasie und Qualität aus Küche und Weinkeller erlebbar machen im »Falconera«: Und das ist für Johannes Wuhrer vor allem mit der Ehrlichkeit seiner Kochkunst gelungen. In der »Nouvelle Cuisine« aus Frankreich, in der Entdeckung mediterraner Leichtigkeit und vor allem Sinnlichkeit, von wo auch gerne eine Brücke in den Orient oder gar die Zauberkammer Asiens geschlagen wird, liegen die Wurzeln. Doch der gebürtige Singener, der seine Entscheidung für die Ausbildung in der Küche übrigens mit dem »Kopf« getroffen hat, wie er erzählt, hatte durch dieses Restaurant auf dem Land die Chance, diese große Küche mit den Schätzen von der Höri, aus dem Bodensee und dem Hegau zu vereinen.

Und das ist das einzigartige – neben einer wirklich spürbar warmen Gastfreundschaft. Denn hier darf die Höribülle ihren Auftritt mit Gänseleber genießen, wie auch die Zwetschgen aus dem Streuobst. Hier darf sich der Zander mit Sauerkraut treffen, das die Aromen perlendenden Rieslings verströmt und obendrein noch liiert ist mit Ravioli, die hier durch Kalbsleber ihre herbstliche Note bekommen, um einen Blick in die aktuelle Karte des Herbst zu werfen.

Wie gut diese Herausforderungen bewältigt werden, denen sich die Wuhrers mit ihrem »Falconera« für ihre Gäste immer von neuem stellen, kann man jeweils von Mittwoch bis Samstag im schönen Gastraum erleben. Mehr unter http://falconera.de/ Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Ein stimmungsvoller Ort zum Genießen: das Falconera in Schienen.

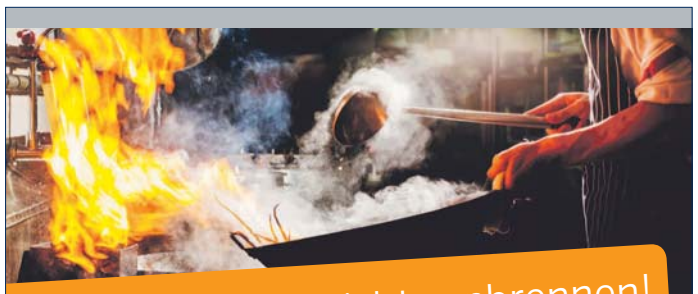
Großküchentechnik

HUBER

Konstanz

Gratulation zu 15 Jahren Erfolg
wünscht mit freundschaftlichen Grüßen
Euer Huber-Team

Rudolf-Diesel-Straße 6 · 78467 Konstanz · **Tel. 07531 / 362880**



VERSICHERUNGS- UND FINANZMAKLER
WONNEBERG & SCHNEIDER
GmbH & Co. KG
Kaufhausstraße 5 · 78315 Radolfzell · Telefon 07732 950753-0
www.wonneberg-schneider.de
Partner im vfm-Verbund

15 Jahre Erfahrung geben wir gerne an Dich weiter,
denn kreative Spitzengastronomie ist Teamarbeit vom Allerfeinsten.
Für unsere junge, hochtalentierte Crew
suchen wir immer motivierte Verstärkung.
Bist du ehrgeizig und aufgeschlossen, bewirb dich jetzt bei uns um einen

Ausbildungsplatz als Koch / Köchin oder Restaurantfachfrau- / mann

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

anne.wuhrer@restaurant-falconera.de
Restaurant Falconera | zum Mühlental 1 | D-78337 Öhningen
+49 (0) 7735 23 40 | www.falconera.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Wir gratulieren zum Jubiläum!

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

Netzhammer Großhandels GmbH
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31 / 99 88 66
Fax 0 77 31 / 99 88 17

KÜCHEN KONZEPTE PLANUNG DESIGN FERTIGUNG AUSFÜHRUNG & MONTAGE AUS EINER HAND

F FRIEDMANN

www.friedmann-grosskuechen.de

15 Jahre Bestehen ...

das bedeutet Fleiß und Achtsamkeit.
Wir gratulieren herzlich mit Hochachtung und Respekt.

Simone Gilly-Röck
Tel. 0 77 32 / 99 09-44
s.gilly@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Bernhard Hertrich & Collegen

Fachanwalt für Steuerrecht
Rechtsanwälte · Steuerberater

15 Jahre Falconera – Wir freuen uns darüber und sind stolz darauf, die Familie Wuhrer von Anfang an begleitet zu haben und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Julius-Bührer-Str. 2, DAS!2, 78224 Singen
www.kanzlei-hertrich.de

SINGEN kommunal
Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen
Jahrgang 16 | Ausgabe 43 | 6. Dezember 2017

Singen steht 2018 ganz im Zeichen der Musik

Der Blasmusikverband Hegau-Bodensee feiert im kommenden Jahr sein 125-jähriges Jubiläum mit einem dreitätigen Verbandsfest in Singen. Grund genug für die Stadt, ganz 2018 unter den Kulturschwerpunkt „Musik“ zu stellen. Zum Motto „Singen im Takt“ wird es das gesamte Jahr über etliche musikalische Veranstaltungen geben.

„Unser Kulturschwerpunkt wird zeigen, wie vielfältig und aktiv die Singener Musiklandschaft ist“, so Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Programmvorstellung. Viele Akteure wurden neben dem Blasmusikverband mit ins Boot geholt, wie beispielsweise die Feuerwehr, hiesige Musikvereine, die Stadthalle und Chöre, um nur einige zu nennen. „Die Highlights des Programms stehen schon fest, kleinere Veranstaltungen befinden sich noch in Planung“, berichtete Kultur-Chefin Catharina Scheufele. Der Rathausplatz bekommt übrigens für fünf Wochen wieder ein Zeltdach wie 2016 beim Feuerwehrjubiläum. Hauptsponsoren dieses besonderen Kulturjahres sind die Sparkasse Hegau-Bodensee, die Thüga Energie und die Staatsbrauerei Rothaus.

Musikalische Höhepunkte stellen zweifellos die Konzerte von **Vlado Kumpan** auf dem Rathausplatz (8. Juni) und **Mnozil Brass** in der Stadthalle (9. Juni) dar. Auf große Begeisterung wird auch das **2. Singener Tattoo** stoßen, dass aufgrund der enormen Nachfrage im Jahr 2016 nun an zwei Tagen aufgeführt wird (30. Juni und 1. Juli).

Ein **Open Air Klassikkonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie und Artisten** kann man am 27. Juni erleben. Hier präsentieren internationale Künstler ihr Können, passend zu den Klängen der klassischen Musik des Orchesters. Karten gibt es bereits bei der Tourist Info Singen und unter www.reservix.de.

Das Hegau-Museum lädt zu einem virtuos vergnüglichen **Spaziergang durch die Musikgeschichte** mit dem Cellisten Christoph Theinert am 26. April ein. Ein **Jugendchorabend** findet am 15. Juni statt, eine **Nacht der Chöre** am 16. Juni. Das Klinghoff Duo präsentiert **„Litera & Musica“** am 8. Juli (Rezitation Jörg Wenzler). Ein **A-cappella-Abend** mit den „Dramatischen Vier“ und den „Chiccapellas“ wird am 13. Juli geboten. In Kooperation mit dem Kulturzentrum Gems veranstaltet SWR 1 **„Pop & Poesie in Concert“** am 27. Juli auf dem Rathausplatz. Premiere wird am 22. September in der Basilika mit **Klassik 2.0** gefeiert.

Viele weitere musikalische Veranstaltungen finden statt bzw. sind in Planung. SINGEN *kommunal* wird noch ausführlich berichten.

Sie freuen sich auf ein musikalisches Jahr 2018 – vordere Reihe von links: Oberbürgermeister Bernd Häusler, Catharina Scheufele (Kulturbüro), Roland Frank (Geschäftsführer Stadthalle); hintere Reihe von links: Udo Klopfer (Sparkasse Hegau-Bodensee), Karl Mohr (Thüga Energie), Stefan Schüttler (Feuerwehr), Johannes Steppacher (Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee) und Jürgen Schröder (Stellvertretender Präsident und Leiter des Orga-Teams).

Oberbürgermeister Bernd Häusler mit der Unterschriftenliste und (von links) Gerd Urban, Stefan Groll, Heinz Rapp, Claudia Bartl, Stefan Einsiedler, Wolfgang Werkmeister.

„Kreisverkehr endlich verwirklichen!“

2.429 Unterschriften von besorgten Bürgerinnen und Bürgern aus Beuren und den umliegenden Gemeinden übergaben Vertreter einer Aktionsgemeinschaft unter Leitung von Heinz Rapp an Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. Mit dieser Liste soll der Forderung Nachdruck verliehen werden, den Kreuzungsbereich der L 189 (Umgehungsstraße) mit der K 6121 (Kreisstraße nach Steißlingen) durch einen Kreisverkehr sicherer zu machen. Bislang gab es dort bereits einige schwere Unfälle, darunter auch drei tödliche.

Heinz Rapp betonte, dass er die verabschiedete Resolution des Singener Gemeinderates sehr begrüßt habe. Die vielen Unterschriften aus der Bürgerschaft stärken nun die Forderung nach einer Entschärfung der gefährlichen Kreuzung. Wie inzwischen auch bekannt wurde, unterstützt Landrat Frank Hämmerle ebenfalls die Umwandlung in einen Kreisverkehr.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat Kenntnis von der Unterschriftenaktion.

Oberbürgermeister Häusler bedankte sich bei der Aktionsgemeinschaft für das Engagement. „Ich hoffe, dass durch die Unterschriftenliste unsere gemeinsame Forderung beim Regierungspräsidium noch mehr Gehör findet“, so Häusler. Die Stadt Singen werde das Vorhaben unterstützen.

Er stellte dabei auch in Aussicht, die Radwegesituation im Zuge eines Kreiselbaus dort zu verbessern. Häusler hofft, dass der Kreisel nach einer neuen Verkehrsschau an der bisherigen Kreuzung dann endlich gebaut werden kann.

Am 13. Dezember:

Infoveranstaltung zu Bauarbeiten am Herz-Jesu-Platz

Die Stadtwerke Singen beginnen im Januar mit den Bauarbeiten für eine Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz. Im Vorfeld dazu gibt es am Mittwoch, 13. Dezember, um 19 Uhr im Wichernsaal der Luthergemeinde (Freiheitstraße 36) eine Informationsveranstaltung zum Ablauf des Bauprojektes, zu der Oberbürgermeister Bernd Häusler und Stadtwerke-Geschäftsführer Markus Schwarz alle Anwohner sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen.

Die Stadtwerke werden an diesem Abend über die geplanten Bauabschnitte, die veränderte Parksituation für Fahrzeuge sowie über die etwaigen Auswirkungen auf den Wochenmarkt informieren.

Klimafreundlich unterwegs in Singen

WIR LEBEN 2000 WATT

Mobilität ist ein menschliches Grundbedürfnis. Mobilität ist notwendig, um Menschen zu treffen, einzukaufen, zur Arbeit zu gelangen oder Orte der Erholung zu erreichen. In den letzten Jahrzehnten wurde diese Mobilität immer mehr mit dem „Automobil“ verbunden. Staus, zugeparkte und verlärmte Städte, Gesundheitsschäden, Verkehrstote und der durch Millionen Tonnen klimaschädlicher Gase ausgelöste Klimawandel sind nur einige der Folgen.

Wie aber lässt sich Mobilität erhalten und die Güterversorgung sichern, ohne dass der Verkehr langfristig Mensch und Umwelt übermäßig belastet? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer nachhaltigen Mobilität. Im Klimaschutzkonzept der Stadt Singen finden sich hierzu erste Ziele und Schritte. Im nächsten Jahr soll ein klimaschutzorientiertes Mobilitätskonzept erstellt werden, um der nachhaltigen Mobilität in Singen noch mehr Bedeutung einzuräumen und dazu Ziele, Strategien, Maßnahmen und Instrumente zu entwickeln.

Doch schon jetzt gibt es genügend Möglichkeiten, klimafreundlich in Singen und in der Region unterwegs zu sein. Bus, Bahn, Fahrrad, Car-Sharing, Elektro-Mobilität oder schlicht der Weg zu Fuß – zu all diesen Alternativen zum klimaschädlichen Individualverkehr per Auto gibt es in Singen reichlich Angebote. Eine handliche Übersicht liefert die jetzt erschienene Faltkarte „Klimafreundlich unterwegs“. Dort sind alle wichtigen Radverbindungen und Fußwege sowie das Liniennetz und die Haltestellen des Stadtbusses eingezeichnet. Markiert wurden auch die im Sommer installierten fünf Rad-Service-Punkte, wo Werkzeug und Pumpe für die kleine Notfallreparatur am Fahrrad angebracht sind. Ebenso sind Car-Sharing-Standorte und E-Ladestellen für Pedelecs und Elektro-PKW verzeichnet. Ein Innenstadtplan weist wichtige Anlaufstellen aus und lädt ein, Singen zu Fuß zu erleben. Der regionale Netzplan des Verkehrsverbundes ergänzt das praktische Kartenwerk. Und: Das Singener Radler-Maskottchen „ConRad“ gibt fünf nützliche Tipps, die es wert sind, im Radverkehr beachtet zu werden.

Die Karte „Klimafreundlich unterwegs“ ist kostenlos im Bürgerzentrum in der August-Ruf-Straße sowie im Singener Rathaus erhältlich.

Die Umweltschutzstelle verschickt sie auf Mailanfrage auch per Post: umweltschutz@singen.de

Weitere Informationen zu einem klimafreundlichen Lebensstil: www.wirleben2000watt.com.

Singen für vorbildliches Engagement bei der Barrierefreiheit ausgezeichnet

Zwölf Städte und Gemeinden wurden im Rahmen des vom Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg ausgelobten Wettbewerbs „Alle inklusive: barrierefreie Gemeinde in Baden-Württemberg 2017“ wegen ihres vorbildlichen Engagements für ein „Leben ohne Barrieren“ ausgezeichnet. Eine der Kommunen ist die Stadt Singen. Manne Lucha, Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg und Schirmherr des Wettbewerbs, würdigte bei der Preisverleihung in der Sparkassen-Akademie in Stuttgart die Preisträger.

Der Wettbewerb fand nach 1998, 2002, 2008 und 2012 nun zum fünften Mal statt. Die Preisträger erhielten eine Plakette.

„Barrierefreiheit beginnt im Kopf. Daher müssen wir hier ansetzen. Wir müssen unsere Haltung und Einstellung gegenüber Menschen mit Behinderung ändern. Vorurteile, Missverständnisse und Unsicherheiten dürfen hier keinen Platz haben“, betonte Minister Manne Lucha bei der Preisverleihung.

Die ausgezeichneten Gemeinden hätten das vorbildlich verinnerlicht. „Es sind Gemeinden, die das Thema Inklusion nicht nur in ihren Leitbildern geschrieben haben, sondern ganz konkret im Alltag leben – dort, wo sich Menschen begegnen.“

Ausschlaggebend für die Preisverleihung war, dass die Gemeinden möglichst durchgängig in den unterschiedlichen Handlungsfeldern wie Bildung und Erziehung, Verwaltung, Wohnen, Öffentlicher Personennahverkehr, Freizeit/Kultur/Sport, Handel und Gewerbe sowie im Tourismus Barrieren abbauen und Inklusion leben.

„Die Preisträger 2017 sind Leuchttürme auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft,“ betonte die Geschäftsführerin des Landesverbandes, Jutta Pagel-Steidl.

In der Laudatio über die Stadt Singen am Hohentwiel als Preisträgerin heißt es: *„Singen (neu) entdecken“ lautet der Titel des Wegweisers durch die barrierefreie Stadt am Fuße des Hohentwiels mit zahlreichen Informationen zu den städtischen, medizinischen und freizeitbezogenen Einrichtungen, Verkehrswegen und Parkmöglichkeiten. Maßgeblichen Anteil daran haben die kommunalen Behindertenbeauftragten Helga Schwall und Klaus Wolf, die von einem Beirat für Menschen mit Behinderungen unterstützt werden. Aufgrund der zahlreichen Straßenbauprojekte liegt ein besonderer Schwerpunkt bei der barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraumes. Durchgängig wird dabei auf das „Zwei-Sinne-Prinzip“ geachtet.*

Die Singener Delegation nach der Preisübergabe in Stuttgart. Unter ihnen auch Bürgermeisterin Ute Seifried (4.von rechts), neben ihr Minister Manne Lucha.

Fotokalender 2018 des Stadtarchivs

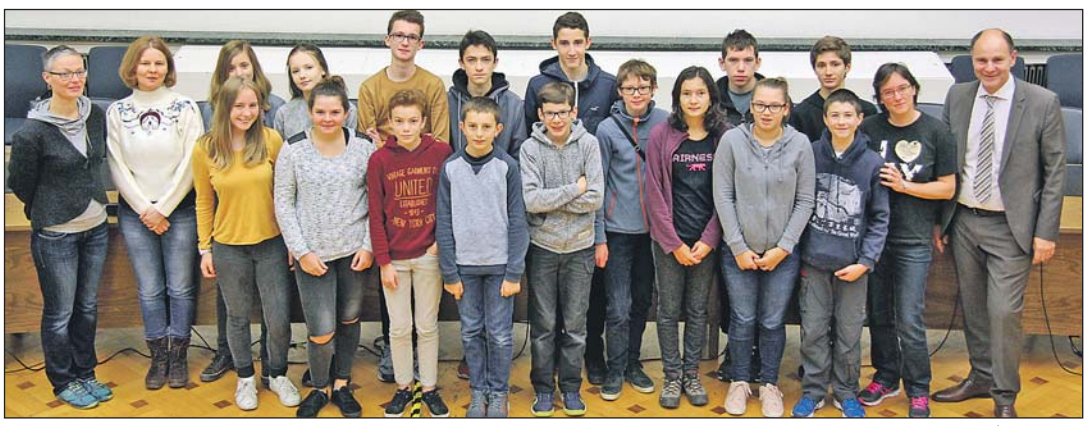
Das Stadtarchiv Singen gibt jährlich in der Vorweihnachtszeit einen limitierten Fotokalender mit Motiven aus seinen Fotobeständen heraus. Im Kalender 2018 werden nun Motive zum Thema „Wasser“ aus unterschiedlichen Jahrzehnten gezeigt: das alte Aachflussbad, der Wasserturm bei der Maggi, eine Feuerwehrübung auf der Domäne Hohentwiel oder der Bärenbrunnen an der Widerholdstraße – Wasser hat sich dabei als überraschend vielfältiges Thema für das Singener Stadtbild entpuppt.

Der Ziegeleiweiher mit Ziegelei in den 1930er Jahren.

Das Team des Stadtarchivs unter Leitung von Stadtarchivarin Britta Panzer stellte die Motive aus seiner Fotosammlung, dem Fotonachlass Ott-Albrecht sowie dem Bildarchiv Willy Weber zusammen.

Der neue Fotokalender ist zum Preis von 8 Euro (DIN A4) bzw. 10 Euro (DIN A3) im Stadtarchiv erhältlich (DAS 2, Julius-Bührer-Straße 2). Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr sowie Mittwoch 14 bis 17 Uhr. Telefon 07731/85-253, archiv@singen.de.

Französische Schüler zu Gast in Singen



Eine 16-köpfige französische Schülergruppe des Collège Jongkind aus La Cote-Saint-André (Departement Isère) wurde von Oberbürgermeister Bernd Häusler im Ratssaal des Rathauses herzlich willkommen geheißen. Die Jugendlichen im Alter von 13 und 14 Jahren sind zu Gast beim Hegau-Gymnasium.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:

Samstag, 9. Dezember, 9 Uhr: Roratemesse zum 2. Advent

Dienstag, 12. Dezember, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen

Samstag, 16. Dezember, 9 Uhr: Roratemesse zum 3. Advent

Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Posaunenchor, Leitung: Andreas Gerlach)

Freitag, 15. Dezember, 19 Uhr: **Taizé-Andacht** in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstraße 50.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:

Sonntag, 10. Dezember, 11 Uhr: Katholische Eucharistiefeier (Dekan Matthias Zimmermann)

Sonntag, 17. Dezember, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Mathilde Wortmann, Beatrix Sahlmann, Helga Nowak; musikalische Gestaltung: „slow aged“ mit Jürgen Gruber, Joachim Mierisch, Hansjörg Reichert, Michael Wortmann, Peter Nowak und Kindergruppe „SingSalaKling“ unter der Leitung von Dagmar Hein)

Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag 9.30 – 14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag, jeweils 12 – 17 Uhr. Alle sind willkommen (Telefon 07731/79 68 187)

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 98 25 90
info@bildungszentrum-singen.de

Tänze zum Weihnachtsoratorium. Einstimmung in den Advent. Tanztag unter der Leitung von Perpetua Welsch am Samstag, 9. Dezember, von 10 – 17 Uhr.

Erbrechtsakademie: Gute Gründe für ein Testament, Vortrag am Dienstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht e.V.

Balanceakt Alter. Anregender und aufbauender Erfahrungsaustausch. Gesprächsrunde unter der Leitung von Carin von Hagen am Freitag, 15. Dezember, 15 - 18.30 Uhr.

Mehrsprachige Vorleseaktion im Markushaus

Zum Tag des Buches hatte das angehende Familienzentrum Markushaus eine besondere Vorleseaktion arrangiert. Einige Eltern, Mütter mit albanischen, persischen und russischen Wurzeln lasen den Kindern aus Bilderbücher und Märchen aus ihren Herkunftsländern vor. Die Kleinen konnten so die unterschiedlichen Sprachen und Klangmelodien hören.

Grundbucheinsichtsstelle zieht um

Die Grundbucheinsichtsstelle zieht um und ist daher ab Donnerstag, 14. Dezember, vorübergehend geschlossen. Sie ist dann ab Mittwoch, 20. Dezember, wieder zu den üblichen Sprechzeiten in den neuen Räumen im Rathaus, Hohgarten 2, 2. Obergeschoss, Zimmer 203, zu erreichen. Telefonnummer 85310, E-Mail: grundbuch@singen.de

Silvesterknaller: Sicher ins neue Jahr

Traditionsgemäß begrüßen viele Menschen das neue Jahr mit einem Feuerwerk in der Silvesternacht. Wer nicht schon zum Jahresbeginn böse überrascht werden will, sollte folgende wichtige Verhaltensregeln im Umgang mit Feuerwerkskörpern beachten:

- **Verkauft werden dürfen Feuerwerkskörper in diesem Jahr nur vom 28. bis 30. Dezember. Die Benutzung dieser Feuerwerkskörper ist ausschließlich vom 31. Dezember, 0 Uhr, bis 1. Januar, 24 Uhr, gestattet.** Ein Abbrennen außerhalb dieses Zeitraumes ist verboten. Außerdem dürfen Feuerwerkskörper nicht in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen abgebrannt werden.

- Beim Abbrennen von Feuerwerksartikeln auch immer auf Personen achten, die sich in unmittelbarer Nähe und damit im Gefahrenbereich befinden. Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse von Alten, Kranken und Kindern ist selbstverständlich.

- Feuerwerkskörper haben in den Händen von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nichts zu suchen. Der Handel bietet eine Vielzahl von Feuerwerkskörpern für Kinder (z.B. sogenannte „Tischfeuerwerke“) an, die bei Beachtung der Sicherheitsvorschriften auch von Jugendlichen benutzt werden können.

- Wer pyrotechnische Munition aus Schreckschuss- oder Gaspistolen/-revolvern verschießen möchte, darf dies nicht auf öffentlichem Gelände. Erlaubt ist nur das Abschießen auf eigenem Gelände oder auf einem anderen privaten Grundstück mit Zustimmung der Person, die das Hausrecht ausübt. Schießen darf außerdem nur, wer mindestens 18 Jahre alt ist. Geschossen werden darf lediglich senkrecht nach oben in die Luft; auf möglicherweise herabfallende Teile ist zu achten.

- Selbstverständlich darf nicht auf Menschen oder Tiere gezielt oder in der Nähe von leicht brennbaren Objekten geschossen werden.

Wer Fragen zu diesem Thema hat, kann sich gerne an die Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen wenden: Telefon 07731/85-620.

Amtliche Bekanntmachung

des Landratsamts Konstanz
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Der durch Allgemeinverfügung des Landratsamtes Konstanz vom 10. August 2017 in der Form der Erweiterung der Allgemeinverfügung vom 17. August 2017 erklärte Sperrbezirk auf dem Gebiet der Gemeinde Engen, Landkreis Konstanz zum Schutz gegen die ansteckende Blutarmut der Einhufer (Equiden Infektiösen Anämie – EIA) wird entsprechend § 7 der Einhufer-Blutarmut-Verordnung hiermit aufgehoben.
Radolfzell, 24. November 2017
gez. Frank Hämmerle
Landrat

Öffentliche Sitzung

des Abwasserzweckverbands Hegau-Süd

am Freitag, 8. Dezember, um 10 Uhr im Rathaus Singen, Sitzungssaal „Hohentwiel“, Zi. 319

Tagesordnung:
1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 13. Juli 2017
2. Beratung und Festsetzung des Wirtschaftsplans 2018
3. Aufnahme eines Darlehens
4. Verschiedenes

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Bekanntmachung

der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstraße 10
70178 Stuttgart

Der **Meldestichtag** zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2018 ist der **1. Januar 2018.**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2017 versandt. Wer bis 1. Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten hat, soll bitte bei der TSK anrufen. Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2018 meldepflichtig. Die der TSK bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2018 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten.

Nicht zu melden sind Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobby-Haltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem jeweils zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchen-kasse BW, bis 15. Januar 2018 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten auf dem Informationsblatt (wird mit dem Meldebogen verschickt) oder unter www.tsk-bw.de.

Für Bienenhalter, die Mitglied in einem Imkerverein sind, der dem Badischen oder Württembergischen Landesverband angeschlossen ist, besteht für die dort gemeldeten Bienenvölker keine Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Diese werden direkt vom Landesverband gemeldet. Die Nachmeldung nach § 4 Absatz 1 hat beim jeweiligen Imkerverein zu erfolgen (siehe Beitragssatzung www.tsk-bw.de).

Auf der Homepage erhält man weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem man als gemeldeter Tierbesitzer sein Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre, etc.) einsehen.

Kontakt: Telefon: 0711/9673-666,
Fax 0711/9673-710,
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de
www.tsk-bw.de

Satzung

zur Änderung der Abwasserverbandssatzung „Radolfzeller Aach“ vom 2. Dezember 2009

Aufgrund des § 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit – GKZ – und § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO – hat die Verbandsversammlung am 29. November 2017 folgende Änderung der Abwasserverbandssatzung „Radolfzeller Aach“ vom 2. Dezember 2009 beschlossen:

Art. I

Die §§ 7, 15, 15a, 16, 17, 21 und 27 der Satzung vom 2. Dezember 2009 werden wie folgt geändert:

§ 7 Verbandsversammlung
1) Die Verbandsversammlung besteht aus 18 stimmberechtigten Verbands-VertreterInnen. Davon entfallen auf die
– Stadt Radolfzell: 5 VertreterInnen
– Stadt Singen: 2 VertreterInnen
– Gemeinde Moos: 4 VertreterInnen
– Gemeinde Rielasingen-Worblingen: 7 VertreterInnen
– insgesamt: 18 VertreterInnen

§ 15 Finanzierung
1) Der Verband erhebt von den Verbandsmitgliedern Betriebskostenumlagen, die in der Haushaltssatzung festgesetzt werden, soweit die sonstigen Einnahmen zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen. Die Betriebskostenumlage umfasst den Gesamtbedarf des Finanzbedarfs im Verwaltungshaushalt, einschließlich Kreditzinsen und Abschreibung.

2) Die Verteilung der Betriebskosten(-umlage) erfolgt im Verhältnis der bei den einzelnen Verbandsmitgliedern zur Erhebung der Schmutzwassergebühren zugrunde gelegten Abwassermenge des zweitvorangegangenen Jahres.

Als Abwassermenge gilt:
1. Die aus der öffentlichen Wasserversorgung abgegebene Wassermenge,
2. Die aus nichtöffentlicher Trink- oder Brauchwasserversorgung entnommene Wassermenge,
3. Die als Brauchwasser genutzten Niederschlagswassermenen.
Als Abwassermenge gilt nicht:
Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden.

3) Die Betriebskostenumlagen werden mit Vorauszahlungs-Teilbeträgen zur Zahlung fällig am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. jeden Jahres.

4) Die sich aus dem Ergebnis des Verwaltungshaushalts ergebenden Nachzahlungen oder Erstattungen für die Betriebskostenumlage sind von den Verbandsmitgliedern oder vom Verband innerhalb eines Monats nach Beratung des Rechnungsergebnisses durch den Verwaltungsrat, vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung, zu entrichten oder zu erstatten

5) Die Verbandsmitglieder stellen dem Verband prüffähige Meldungen über die umlagepflichtigen Wassermengen bis spätestens 31. März des Folgejahres bereit. Dabei sind die Absetzungen nach Absatz 2 für jedes nicht angeschlossene Grundstück einzeln und prüfbar nachzuweisen. Dem Verband wird das Recht eingeräumt, bei der für das jeweilige Mitglied zuständigen staatlichen Prüfungsbehörde die besondere Prüfung dieser Meldungen zu beantragen

§ 15 a Frischwassermaßstab
1) gestrichen
2) gestrichen
3) gestrichen
4) Der bisherige § 15 a Absatz 4 wird zu § 15 Absatz 5.

§ 16 Investitionen, Kredite, Tilgungen
1) Der Verband finanziert den Aufwand für die erforderlichen Investitionen ausschließlich mit Krediten und sonstigen investiven Einnahmen.

2) Die Rückzahlung der Kredite soll in Höhe der jährlichen Abschreibung des Anlagevermögens abzüglich der Auflösung von Zuschüssen vereinbart werden.

3) Übersteigen die Abschreibungen des Anlagevermögens abzüglich der Auflösung von Zuschüssen ausnahmsweise die jährlich vereinbarte Rückzahlungsverpflichtung ist der übersteigende Betrag in der allgemeinen Rücklage anzusammeln und als sog. Tilgungsrücklage gesondert auszuweisen. Sollte die zu leistende Tilgung höher als die erwirtschafteten Abschreibungen sein und keine Mittel aus der Tilgungsrücklage oder freien Rücklage zu deren Deckung zur Verfügung stehen, ist der fehlende Betrag durch eine Tilgungsumlage von den Verbandsmitgliedern zu finanzieren. Umlagemaßstab ist der Betriebskostenverteilungsschlüssel gemäß § 15 Absatz 2.

§ 17 Verwaltung
1) Die Verbandsversammlung bestellt einen Geschäftsführer, dem auch die Erledigung des Finanzwesens übertragen wird, und einen stellvertretenden Geschäftsführer, dem auch die Protokollführung bei den Sitzungen der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrats übertragen wird.

2) Die Verbandsversammlung bestellt einen technischen Betriebsleiter, dem die fachliche Verantwortung für den laufenden technischen Betrieb der Abwasseranlage einschließlich der einzuhaltenden einschlägigen gesetzlichen Regeln und Vorgaben übertragen wird.

3) Die Führung der Verbandskasse wird der Mitgliedsgemeinde Moos übertragen, die die Kassengeschäfte dem Gemeindeverwaltungsverband Höri zur Erledigung überträgt

§ 21 Abwasserabgabe
1) Die Abwasserabgabe ist Gegenstand der Betriebskostenumlage. Kann der Verband aufgrund von Verbandsmitgliedern nachgewiesener und anerkannter Sanierungs- oder sonstiger Baumaßnahmen die Abwasserabgabe ganz oder teilweise verrechnen, wird derjenige Betrag an dieses Mitglied erstattet, mit dem dieses Mitglied in der Betriebskostenumlage anteilig mit der – verrechneten – Abwasserabgabe belastet ist.

2) gestrichen.

§ 27 Öffentliche Bekanntmachungen
Die öffentlichen Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen nach dem jeweiligen Bekanntmachungsrecht (Bekanntmachungssatzung) der Verbandsmitglieder. Sofern die örtliche Bekanntmachungssatzung die öffentliche Bekanntmachung mittels Internet vorsieht, gilt, soweit nichts anderes bestimmt ist, als Tag der Bekanntmachung dann der Tag der Bereitstellung. Für den Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit einer Bekanntmachung ist die letzte Bekanntmachung maßgebend.

Art. II

§ 7 Absatz 1 tritt zum 1. Juli 2019 in Kraft. Die weiteren Paragraphen des Art. I treten zum 1. Januar 2018 in Kraft. Die entsprechenden Bestimmungen der Satzung vom 2. Dezember 2009 treten gleichzeitig außer Kraft.

Moos, 30. November 2017
Für die Verbandsversammlung:
gez. Peter Kessler,
Verbandsvorsitzender

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sizung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Jazz Club Singen

HR-Bigband Monkestra: “Thelonious Monk@100”

Thelonious Monks Geburtstag jährt sich in diesem Jahr zum 100. Mal. Zusammen mit der Bigband des hessischen Rundfunks, begibt sich der amerikanische Arrangeur und Orchesterleiter John Beasley auf die Spuren des spielerisch-verschmitzten Monk’schen Entdeckergeistes: am Freitag 7. Dezember, 20.30 Uhr, in der „Gems“ (Mühlenstraße 13).
Reservierung unter karten@jazz-club-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Singen erhält Preis für Quartiersentwicklung

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha und Staatsekretärin Bärbl Mielich haben bei einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart 53 Kommunen für ihre Ideen und Konzepte zur generationengerechten Quartiersentwicklung mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 2,7 Millionen Euro ausgezeichnet. Zu den Preisträgern gehört auch die Stadt Singen. Fachbereichsleiter Torsten Kalb nahm den Preis in der Landeshauptstadt entgegen. Minister Lucha gab bekannt, dass im kommenden Haushalt insgesamt 12 Millionen Euro für die Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten." eingestellt worden seien.

Insgesamt hatten sich 147 Kommunen aus dem ganzen Land an dem Wettbewerb beteiligt. Ihnen sei eines gemeinsam, so die Staatsekretärin: Kommune, zivilgesellschaftliche Partner und Bürgerschaft zögen zusammen an einem Strang. „Damit sind Sie Pioniere und Vorbilder für andere Kommunen im Land, die sich ebenfalls auf den Weg machen wollen. Wir freuen uns jetzt schon darauf, zu sehen, wie sich Ihre Quartiere in den nächsten Jahren entwickeln", so die Staatsekretärin.

Dafür entwickelt das Land ab 2018 flächendeckende Beratungs- und Unterstützungsangebote. Aufbauend auf bestehenden Strukturen, entstehen zum einen Anlaufstellen zu Quartiersentwicklung. Zum anderen erhalten Kommunen, Landkreise und zivilgesellschaftliche Akteure kostenlose Fach- und Prozessberatung für ihre Aktivitäten vor Ort. Umfangreiche Informationen zum Ideenwettbewerb sowie zum Thema Quartiersentwicklung mit Praxisbeispielen, Arbeitshilfen und einem Newsletter stehen auf dem Online-Portal zur Landesstrategie zur Verfügung.

Weitere geplante Maßnahmen sind unter anderem regelmäßige Konferenzen im ganzen Land, Netzwerktreffen, Exkursionen zu Good-Practice-Beispielen, Förderung des interkommunalen Austauschs und der Aufbau von Schulungs- und Qualifizierungsangeboten im Bereich der Quartierskoordination.

Quartiere sind lebendige soziale Räume, in die Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen. Die Grenzen eines Quartiers sind somit nicht klar fixiert. Vielmehr ist es ein persönlich-räumlicher Bezugsrahmen, mit dem sich die Menschen identifizieren – das kann beispielsweise ein Straßenzug, eine Nachbarschaft, ein Stadtteil oder ein ganzes Dorf sein.

Ziel der Quartiersentwicklung ist es, den sozialen Lebensraum in den Nachbarschaften, Stadtvierteln, Dörfern und Gemeinden zu stärken und eine hohe Lebensqualität sowie Teilhabe für alle dort lebenden Menschen zu ermöglichen. Quartiersentwicklung eröffnet die Chance, das Zusammenleben der Generationen und das Leben im Alter neu zu organisieren und dem steigenden Bedarf an Pflege- und Unterstützungsstrukturen gerecht zu werden. Die Kommune ist dabei als „Motor im Sozialraum" federführend. Wichtige lokale Partnern der federführenden Kommune sind zum Beispiel bürgerschaftliche Initiativen, Sozialunternehmen, Kirchen, lokale Wirtschaft, ÖPNV und Gesundheitsanbieter.

Staatssekretärin Bärbel Mielich übergab in Stuttgart die Auszeichnung an Torsten Kalb, Fachbereichsleiter der Stadtverwaltung Singen.

Die Preisträger des Kulturförderkreises Singen-Hegau beim Verleihungsabend in der Stadthalle Singen auf einen Blick.

Preisverleihung:

Kulturförderkreis: Kulturelles Schaffen in der Region ausgezeichnet

Sechs Preise vergab der Kulturförderkreis Singen-Hegau bei der festlichen und unterhaltsamen Veranstaltung in der Singener Stadthalle: Drei Förderpreise zu je 1.500 Euro und drei Anerkennungspreise in Höhe von jeweils 1.000 Euro. Wie immer kommt das Preisgeld durch Spenden zusammen; dieses Jahr spendete allein Peter Hänssler 1.000 Euro. Ursula Graf-Boos, erste Vorsitzende des Kulturförderkreises Singen-Hegau, moderierte den Verleihungsabend. Alle Preisträger sorgten mit ihren eindrücklichen Darbietungen für große Begeisterung beim Publikum.

Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte in seinem Grußwort, dass die Förderung von Kunst und Kultur eine unverzichtbare Investition in die Zukunft sei. Er sprach dem Verein, der herausragende kulturelle Leistungen fördert und honoriert, seinen Dank und seine Anerkennung aus.

Die Förderung von Kunst und Kultur ist eine unverzichtbare Investition in die Zukunft.

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Der erste Förderpreis des Abends ging an den **Circus Casanietto**, der vor zehn Jahren unter dem Dach des TV Engen als neue Abteilung mit 20 Kindern von acht bis 14 Jahren aufgebaut wurde. Die Gruppe tritt regelmäßig auf und feiert viele Erfolge. Laudator Nicolai Unseld hob hervor, mit wieviel Hingabe und Engagement Christiane Schlenker und Kathrin Bopele die Kinder und Jugendlichen trainieren und motovieren.

Den zweiten Förderpreis erhielt **Sophia Freudenthaler** für ihr enormes künstlerisches Talent an der Querflöte. Stephan Glunk zählte in seiner Laudatio die vielen erfolgreich absolvierten Wettbewerbe der jungen Frau auf, die dieses Jahr ihr Abitur am Hegau-Gymnasium gemacht hat.

Sozusagen einen Preis für einen Preis erhielt das **Ensemble des Singener Theaters „Die Färbe"**: Milena Weber, Patrick Hellenbrand, Elmar F. Kühling und Ben Ossen erspielten sich den Publikumspreis der Hamburger Privattheatertage mit dem Stück „Die Grönholm-Methode" unter der Regie von Peter Lüdi. Für Laudator Harald Fahr ist der Anerkennungspreis aber zugleich eine Auszeichnung für den „Färbe"-Gründer Peter Simon, seine Frau Milly van Lit und die Dramaturgin Cornelia Hentschel.

Florian Veit durfte sich über einen weiteren Förderpreis freuen. Der junge Mann verfügt über ein außergewöhnliches musikalisches Talent; er singt und spielt u.a. Keyboard, Klavier, Schlagzeug, Marimbaphon und Vibraphon. Marcel Da Rin stellte Florian vor, der in Freiburg seit April Schulmusik studiert.

Der **Filmclub Singen-Radolfzell** mit seinen knapp 50 Mitgliedern wurde mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Angelika Berner-Assfalg beschrieb in ihrer Laudatio die Geburtsstunde des Vereins vor 46 Jahren und seine großen Leistungen – angefangen von der Ausrichtung der 75. Deutschen Filmfestspiele über Aufführungen in Pflegeheimen bis hin zu Filmabenden in einem Radolfzeller Kino.

Den dritten Anerkennungspreis des Abends erhielten die **Münsterbläser Radolfzell**.

Laudator Christof Stadler stellte den Ursprung und das Wirken der engagierten Musiker vor, die ihr Können in der Singener Stadthalle eindrucksvoll unter Beweis stellten – sehr zur Freude der Zuschauer.

Änderungen für Stadtbus durch Vollsperrung des Bahnübergangs

Der Bahnübergang Schaffhauser Straße/B34 wird wegen dringender Sanierungsarbeiten vom 9. Dezember, 19 Uhr, bis einschließlich 12. Dezember, 11 Uhr, voll gesperrt.

Die Stadtbus Linie 10 muss daher umgeleitet werden:

• Fahrtrichtung Friedhof
Normaler Fahrweg vom Bahnhof Richtung Haltestelle Heinrich-Weber-Platz, dann an der Kreuzung Hauptstraße/Freiheitstraße links ab in die Hauptstraße Richtung Bahnhof, an der Fußgängerampel rechts ab in die Schlachthausstraße

• Roseneggstraße – Randenbahntrasse rechts ab in Schaffhauser Straße – links ab in Einfahrt Krankenhaus – über die Wendeplatte – rechts ab weiter normal zum Friedhof.

• Fahrtrichtung Bahnhof
Vom Friedhof kommend, in der Schaffhauser Straße links ab in Einfahrt Krankenhaus – über die Wendeplatte rechts ab in Schaffhauser Straße – auf die Randenbahntrasse – Roseneggstraße – Schlachthausstraße – links ab in die Hauptstraße – an der Kreuzung rechts ab in die Ekkehardstraße – weiter normaler Fahrweg zum Bahnhof.

• Ersatzhaltestellen
Ersatzhaltestelle für die Haltestelle Rathaus/Stadthalle ist die Haltestelle Heinrich-Weber-Platz. Die Haltestelle Landesgartenschau fällt ersatzlos weg.

Ab 12. Dezember, 11.35 Uhr, gilt dann wieder der normale Fahrplan ab Bahnhof.

Hinweis: Die Regionalbuslinien 7352/7353 und 7351 sind ebenso betroffen.

Begutachteten und testeten die neue Schaukel auf dem HBK-Spielplatz: Petra Martin-Schweizer, Conny Frei, Oliver Ley (Südstern Bölle) sowie Chefarzt Prof. Andreas Trotter.

Stadthalle Singen: „Die große 90's Party"

Zur großen Neunziger-Party lädt Bonanza Events am Samstag, 23. Dezember, ab 22 Uhr in die Stadthalle Singen ein. Bei dieser Tanznacht präsentieren die DJs Unique und TeeCee die größten Hits der Ära. Sie heizen den Besuchern im Foyer der Stadthalle Singen die ganze Nacht mit den größten einstigen Hits ein.

Die 90er-Ära war gekennzeichnet von Latzhosen, Game Boy, Walkman, Steve Urkel, Slime, Teenage Mutant Hero Turtles, Adidas-Knöpfhosen, Super Mario, Pager, „Free Willy", Briefe schreiben, „Jurassic Park", Fernsehprogrammzeitschriften, „Monkey Islands", 3D-Bildchen, Furby, Tamagotchi, Nokia 3210, „Der Prinz von Bel-Air", Doc Martins, Gina Wild, „Rockos modernes Leben", „ALF", Vokuhilas, Dr. Sommer, Napster, Abziehtattoos, Buffalos, „Baywatch" und „Titanic": Die Kinder der Neunziger kennen das alles noch.

Doch denkt man an diese Jahre zurück, dann fällt einem zuerst die Musik ein. Lieder, die man nach ein paar Kaltgetränken noch immer fehlerfrei mitsingen kann.

Vorverkauf:
Tourist Information, Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 oder - 504, ticketing.stadthalle@singen.de) bzw. bei Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet (www.stadthalle-singen.de)

Stimmungsvolle Adventszeit in Singen

Eine unterhaltsame, aber auch stimmungsvolle Adventszeit garantieren die vielen Beteiligten rund um Hüttenzauber, Weihnachtsmarkt, Krippenpfad und Co. Sie alle laden herzlich ein, die wunderschön illuminierte Stadt mit allen Sinnen zu genießen.

Klinikum Singen

Spielplatz komplett dank Spenden

Der Spielplatz vor dem Café „Lichtblick" des Singener Klinikums ist komplett. Als letzter Baustein erhielt er eine Vogelnestschaukel – sie ist ein großer Wunsch der Kinderklinik gewesen. Bereits im vergangenen Jahr konnte mit Hilfe des Krankenhausfördervereins und zahlreicher Sponsoren sowie der Stadt Singen und des Klinikums Singen ein schönes Holzschiff mit zahlreichen Spielmöglichkeiten realisiert werden, für eine Schaukel hatte das Geld damals nicht gereicht.

Jetzt wurde auch die Schaukel Wirklichkeit – dank der Kooperation von Krankenhausförderverein, Stadt Singen und Singener Autohaus Südstern Bölle.

Über die endgültige Fertigstellung des Spielplatzes und die neue Schaukelmöglichkeit freuten sich vor Ort Petra Martin-Schweizer, Vorsitzende des Krankenhausfördervereins, Erzieherin Conny Frei, die die Schaukel gleich selber testete, Oliver Ley, Centerleitung Singen und Konstanz von Südstern Bölle, sowie Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Singener Kinderklinik.

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 13. Dezember, um 18.30 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung (siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage) stehen verschiedene Bauanträge.

Seniorenweihnachtsfeier

Samstag, 9. Dezember, 14 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier im neuen Feuerwehrhaus. Ortsverwaltung und Ortschaftsrat laden herzlich ein. Willkommen sind auch alle NeubürgerInnen im Seniorenalter.

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 7. Dezember, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 8. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe
17 Uhr: Adventsandacht

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180 6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen

Dienstag, 12. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Rorateamt

Weihnachtsbäckerei

Die Frauengemeinschaft lädt Kinder jeden Alters zum gemeinsamen Plätzchenbacken am Samstag, 16. Dezember, von 14.30 bis 18 Uhr ins Pfarrhaus ein. Eltern bzw. Großeltern sind ebenfalls herzlich willkommen. Anmeldungen unter Telefon 0176/282 218 71 oder per E-Mail: ines.hoener@t-online.de

Bohlingen

Einladung zur Seniorenfeier

Die am Sonntag, 10. Dezember, um 14 Uhr in der Aachtalhalle stattfindende Seniorenfeier wird dieses Jahr vom Aachtalchor gestaltet. Herzlich eingeladen sind alle Einwohner, die das 65. Lebensjahr vollendet haben. Der Ortschaftsrat würde sich freuen, viele Seniorinnen und Senioren begrüßen zu dürfen. Allen Kranken, die nicht in der Lage sind, dieser Feier beizuwohnen, wird baldige Genesung gewünscht.

Tanz und Bewegung

Ein Tanz- und Bewegungskurs für Kinder von vier bis sieben Jahren findet ab Montag, 11. Dezember, von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Aachtalhalle statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder beschränkt. Anmeldungen bei Vroni Boger persönlich oder per E-Mail: VroniBoger@web.de.

Friedingen

Skikurs

Die Ski-Abteilung des Turnvereins bietet einen Skikurs vom 26. bis einschließlich 28. Dezember an der Kalten Herberge an (Ausweichtermin: 24. und 25. Februar). Anmeldung und weitere Informationen bei Christine Rotzinger, E-Mail: christine.rotzinger@online.de

Landfrauen

Der Landfrauenbezirk Konstanz lädt zur Adventsfeier am 13. Dezember um 14 Uhr ins Hotel „Sonne“ (Gottmadingen) herzlich ein. Es gibt außerdem einen Vortrag zum Thema „Frau sein heute“. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Musikverein: Nikolausfeier

Wer sich vom Können des musikalischen Nachwuchses überzeugen möchte, ist herzlich zur Nikolausfeier des Musikvereins am Sonntag, 10. Dezember, um 14.30 Uhr in die Schlossberghalle eingeladen. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Vesper.

Gottesdienste

Mittwoch, 6. Dezember, 11 Uhr: Nikolausfeier
Samstag, 9. Dezember,18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Hausen an der Aach

Veranstaltungskalender 2018

Termine, die von den Vereinen und Gruppierungen nicht rechtzeitig vor Redaktionsschluss gemeldet wurden, können auf Wunsch im städtischen Mitteilungsblatt SINGEN *kommunal* veröffentlicht werden.

Termine Bürgercafé

Donnerstag, 14. Dezember, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Termine für Senioren

Donnerstag, 7. Dezember, 14.30 Uhr: Letzter diesjähriger **Seniorennachmittag** im Landgasthof „Bohl“.

Freitag, 8. Dezember, 14.30 Uhr: Letzter diesjähriger **Kegelnachmittag der Feuerwehr-Altersgruppe** im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Kirchliche Nachrichten

Zweiter Adventsonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionempfang
17 Uhr: Adventandacht

Papiertonne

Donnerstag, 7. Dezember: Altpapier (letzte diesjährige Abfuhr)

Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 7. Dezember, 18 bis 19 Uhr
– Montag, 11. Dezember, 18 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung.

St. Johanneskirche

Freitag, 8. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Rorateamt
Sonntag, 10. Dezember, 9 Uhr: Hl. Messe
17 Uhr: Adventsandacht

Senioren-Treff

Dienstag, 12. Dezember, 14 Uhr: Zusammenkunft der Seniorengruppe in der Unterkirche. Die Seniorengruppe lädt ein und freut sich auf viele Besucher.

Adventsfenster

Öffnung jeweils um 18 Uhr.
Freitag, 8. Dezember: Familie Waldraff (Vordergaß 4)
Samstag, 9. Dezember: Familie Meyer (Mühlhauser Straße 18)
Sonntag, 10. Dezember: Familie Hundt-Bader (Altdorf 6)
Montag, 11. Dezember: Grundschule Beuren (Rathaus)
Dienstag, 12. Dezember: Familie Bünsche (Hinter der Bind 18a)
Mittwoch, 13. Dezember: Familie Welte (Im Brand 8)
Donnerstag, 14. Dezember: Familie Paffhausen (Dorflindenweg 1)
Freitag, 15. Dezember: Familie Szymiczek (Am Bühl 10)
Samstag, 16. Dezember: Narrenzunft Breame (Zunftstube/Hintergaß 4)
Sonntag, 17. Dezember: Interessensgemeinschaft (Kapelle)
Montag, 18. Dezember: Familie Tanja Dufner (Krähenburgstraße 37)
Mittwoch, 20. Dezember: Familie Franz (Poppeleweg 20)
Donnerstag, 21. Dezember: Familie Rehling (Im Grund 8)
Freitag, 22. Dezember: Familie Herrmann (Am Bühl 18)
Samstag, 23. Dezember: Familie Graf (Schlatter Dorfstraße 7)
Sonntag, 24. Dezember, 16.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst in der Kirche.

Überlingen am Ried

Fenster im Advent

Beginn jeweils um 18 Uhr
Samstag, 9. Dezember: Familien Loisi/Margraf/Angi, Jahnstraße 18
Sonntag, 10. Dezember: Peru-Kreis, Franziskusheim
Dienstag, 12. Dezember: Kindergartenteam/Kindergarten, Bergstraße 7
Sonntag, 17. Dezember: Ortschaftsrat, Bürgerhaus
Montag, 18. Dezember: Feuerwehr, Feuerwehrdepot Talstraße
Freitag, 22. Dezember: Chrüzerbrötlizunft, Narrenschopf am Sportplatz
Samstag, 23. Dezember: Familien Gnädig/Müller, Im Vogelplatz 29a
Sonntag, 24. Dezember, 16.15 Uhr: Musikverein bei der Kirche (nach Krippenfeier)

Weihnachtstheater

Der Musikverein lädt zum Weihnachtstheater am Samstag, 16. Dezember, um 20 Uhr in die Riedblickhalle ein. Das turbulente Lustspiel verspricht einen unterhaltsamen Abend. Kartenvorverkauf am Samstag, 9. Dezember, 10 bis 12 Uhr, beim Christbaumverkauf der Fa. Handloser, Brunnenstraße 12a.

TSV-Termine

Sonntag, 10. Dezember, ab 9.43 Uhr: SG Überlingen/Ried C2 Hallenturnier (Sporthalle Owingen)
Ab 17 Uhr: Überlingen/Ried C Hallenturnier (Sporthalle Owingen)

Frauenfasnet

Die Frauenfasnet findet bereits am 5. Februar statt. Bis Anfang Januar sollten die Frauen wissen, wer einen Beitrag für das Bühnenprogramm hat; bei zu geringer Beteiligung müsste der Abend abgesagt werden. Bitte bis spätestens 5. Januar bei Sonja (Telefon 51708) oder Sandra (shelmlinger@web.de) melden.

Aachbad
Karten als Weihnachtsgeschenk

Saisonkarten für das Aachbad kann man vom 6. bis 24. Dezember im Rahmen der Weihnachtsaktion kaufen. Preise: Kinder 23 Euro, Ermäßigte 46 Euro, Erwachse 69 Euro, Familiensaisonkarten 125 Euro. Der Verkauf findet ausschließlich im Hallenbad statt.

Stadt fördert Veranstaltungen in Stadthalle

Die Stadt Singen fördert auf der Grundlage der Zuschussrichtlinien vom 31. Januar 2017 Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten. Wer zu diesem Veranstalterkreis gehört und im Jahr 2018 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis zum **31. Dezember 2017** beim Kulturbüro anmelden. In der Anmeldung sind der Veranstalter, das Datum und die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kosten anzugeben.

Die Anmeldung bitte per Post, Fax oder Mail an das Kulturbüro, Hohgarten 2, 78224 Singen (Fax 07731/85 882 244, E.Mail: kulturbuero@singen.de) senden. Fragen bitte an Telefon 07731/85-125 oder 85-561 richten.

IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen/Markdorf

Alle sechs gestarteten Mannschaften des Stadtturnvereins Singen konnten sich beim Gauliga Finale kürzlich in Markdorf einen Platz auf dem Siegerpodest sichern. Insbesondere die erfahrenen Liga-Turnerinnen und -Turner LK2 sowie WK5 setzten sich erneut mit bis zu zehn Punkten von der Konkurrenz ab. Auf dem Foto Die StTV-Turnerinnen der Wettkampfklassen LK2 und P5. swb-Bild: Verein

Singen

Auf Schusters Rappen

Jahresabschluss des Schwarzwaldvereins Singen

Das Siedlerheim an der Worblinger Straße war fast vollständig besetzt, als die Mitglieder des Schwarzwaldvereins Singen den Jahresabschluss des Wanderjahres 2017 begingen. Zunächst erinnerte eine Diaschau an schöne gemeinsame Stunden.

Dann gab der Vorsitzende Hans-Jörg Baumann den statistischen Rückblick. Trotz mancher Wetterunbilden konnten 19 Touren durchgeführt werden. Herzlichen Dank und Beifall zollten die Vereinsmitglieder den 13 umsichtigen Wanderführern, welche die Touren geplant und vorgewandert waren und die Rastplätze und Schlusseinkehrgaststätten erkundet hatten.

Dass sich im Durchschnitt 19 Wanderer einfanden, spricht für die gute Gemeinschaft und das abwechslungsreiche Programm des Wanderjahres. 13 Mitglieder erhielten für 75 Prozent Teilnahme das Leistungsabzeichen des Schwarzwaldvereins oder ein kraftspendendes Fläschchen.

Auch im zu Ende gehenden Jahr wurde das Seniorenwandern unter der Leitung von Ursula Baral angeboten. Jeden Mittwoch trifft sich dabei ein fester Stamm von etwa elf Mitgliedern.

Noch ist der kommende Wanderplan in der Planungsphase. Fest terminiert sind aber schon Wandertage in Steibis im Allgäu vom 27. Juni bis 1. Juli, wozu schon die Anmeldungen beim Vorsitzenden entgegen genommen werden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Kirchenchor St.-Peter-und-Paul blickt zurück

Nicht nur herzlich sondern auch informativ begrüßte Georg Engesser, der 1. Vorsitzende des Kirchenchores St.-Peter-und-Paul alle Anwesenden bei der diesjährigen Generalversammlung. Geradlinig und etwas trockener jedoch nicht weniger spannend, erläuterte Gertrud Schweitzer den Kassenbericht. Die Prüfung der Kasse wurde bestätigt und die Entlastung umgehend vollzogen. Schriftführerin Helga Götz trug den 31 aktiven Sängerinnen und Sängern die Probenstatistik vor. Wie in jedem Jahr konnte der Chor wieder Projektsänger begrüßen. Ein willkommener Zugewinn. Der Höhepunkt des Freizeitprogramms des Chores, über den Helga Götz berichtete, war in diesem Jahr eine Fahrt nach Rottenburg, Tübingen und Herrenberg, wo das Glockenmuseum besichtigt wurde.

Anschließend konnten einige Sänger für langjährige aktive Mitgliedschaft im Chor geehrt werden. Johann Muckenschnabel wurde für zehn, Bernd Klein für 15, Maria Hanuschke für 30, Stefan Harter für 35, Annemarie Keiner für 45 und Waltraud Zimmermann sogar für 55 Jahre im Kirchenchor geehrt.

Matthias Wodsak, Johann Muckenschnabel, Maria Hanuschke, Stefan Harter, Barbara Götz-Oelke, Annemarie Keiner und Georg Engesser. swb-Bild: Hans Noll

Georg Engesser ist zudem seit 30 Jahren 1. Vorsitzender des Chores. Er wurde vom Chor mit einem Abriss in Liedform über sein Wirken in diesen 30 Jahren überrascht. Barbara Götz-Oelke und Johannes Denzel, Mitglieder des Pfarrgemeinderates, überbrachten Glückwünsche der katholischen Gesamtkirchengemeinde und ehrten den »Networker« Georg Engesser mit Worten und einem Präsent.

Im Anschluss daran steckte Dirigent Matthias Wodsak seine Ziele für das kommende Jahr ab. Nicht nur für sonder auch mit der Gemeinde zu singen, liegt ihm am Herzen. Erfreut berichtete er über das Projekt mit dem Lutherchor, gemeinsam den diesjährigen Reformationstag gestaltet zu haben.

Es folgten Entlastung und Neuwahlen des Vorstandes, wobei der größte Teil der Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt wurde. Neue Stimmsprecherinnen sind Alexandra Schneider, Sopran, und Francoise Moliner, Alt.

redaktion@wochenblatt.net

HolzLand RENNER

Totaler Räumungsverkauf

Fertigparkett Schiffsboden Nussbaum 3 - Stab
bisher qm € ~~69,95~~
jetzt qm € **29,95**

jedes Türblatt € **50,00** jede Türzarge € **50,00**
ca. 800 Teile auf Lager

Massivholzmöbel bis zu **50%** Rabatt

Eisenwaren **70%** Rabatt

Fertigparkett Schiffsboden, Eiche 4 - Stab
bisher qm € ~~39,95~~ jetzt qm € **19,95**

Vinyl - Boden, jedes Dekor
bisher qm € ~~44,95~~ jetzt qm € **29,95**

Parkett Zubehör **70%** Rabatt

% % % Die letzten Tage % % %

Am 23. Dezember 2017 ist Schluss!!!

Terrassendielen **50%** Rabatt

Außenbeleuchtung **50%** Rabatt

Sichtschutz **50%** Rabatt

Spielgeräte **50%** Rabatt

Gartenmöbel **70%** Rabatt

Pfähle **70%** Rabatt

Beetrolli **70%** Rabatt

Sitzpolster **70%** Rabatt

Komposter bisher € ~~23,90~~ jetzt € **10,00**

D - 78224 Singen, Gaisenrain 7 - Industriegebiet Singen- Süd

Montag bis Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

UNSER GESCHENKTIPP!

Wir schenken jedem das, was er gerade braucht!

»Wir kaufen unsere Weihnachtsgeschenke in der Region, um den Handel gezielt zu unterstützen. Und Singen ist für uns die beste Einkaufsstadt! Denn hier gibt's wirklich alles! Um schön shoppen zu gehen muss man nicht nach Stuttgart oder München fahren. Und passt was' nicht, kann man es bequem am nächsten Tag umtauschen. Kein Online-Versandhandel kann das heimelige Flair und den persönlichen Kontakt zum Verkäufer ersetzen.«

Peter und Magdalena aus Nenzingen

Hegau

»b human« für Rockpreis nominiert

Bandprojekt startet die Live-Karriere

Das Abenteuer »b human« fand bislang eher im Studio statt. Nun wollen Burkhard Schmallenbach, im bürgerlichen Leben Stadtplaner der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, und Sängerin Gabi Siebenrock, ihr Bandprojekt zur Liveband ausbauen und das gleich schon mit sehr hohen Zielen. Denn »b human« wurde fast aus dem Stand für den »Deutschen Rockpreis« nominiert, der am Samstag, 9. Dezember, in Siegen ins Finale geht. Das klingt wie ein Wunder, doch es ist das Ergebnis langer Erfahrung und harter Arbeit, die die beiden Musiker hier in den verschiedensten Projekten, unter anderem der Coverband »Seven Rocks«, gemacht haben. Ein entscheidender Kick in der Karriere der beiden war der Kontakt zum Produzenten Hans Derer und seiner Firma »7us« in diesem Sommer, der so einiges in Bewegung setzte. Einiges überstürzt sich da für die beiden in diesen Wochen.

Denn schon länger wird an der ersten eigenen CD im Studio gearbeitet. In Zusammenarbeit mit Mike Lindauer und seinem »Landei«-Studio in Bankholzen wurde das Erstlingswerk entwickelt, das Anfang kommenden Jahres, im Februar das Licht der Welt erblicken wird. 13 Rocksongs und Balladen sind darauf zu finden, die die enorme Vielfalt dieses Kernduos wiederspiegeln, aus dem nun eine Band werden soll. Klar: Rock mit harten Riffs gehört für Burkhard Schmallenbach da unbedingt dazu, denn als Gitarrist will er es einfach krachen

Burkhard Schmallenbach und Gaby Siebenrock. swb-Bild: pr

lassen wie seine Vorbilder. Doch es geht auch ganz anders: Gabi Siebenrock erzählt die Geschichten in den Songs und ihre Stimme ist ein großes Kapital für dieses Projekt, das auch den Studiomann Mike Lindauer aus dem Stand weg begeistert hat. In vielen Sessions wurde hier ein Gesamtkunstwerk erschaffen, das schmeichelt, in die Melancholie entführt aber auch Headbanger begeistern will.

Die Kunst sei es letztlich gewesen, hier im Studio bei den Aufnahmen zum Wesentlichen zu kommen, was die 13 Songs ausmacht, sagt Burkhard Schmallenbach im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Nun steigt natürlich das Lampenfieber bei »b human«. Um 21.05 Uhr hat die Band genau fünf Minuten Zeit, um ihre Klasse zu demonstrieren. Das ist eine einmalige Chance, sind sich die beiden bewusst.

Mehr: bhuman.jimdo.com

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

- Anzeigen -

Bio Gemüse Wagner

TAG DER OFFENEN TÜR BEI NEUBAU VON GEMÜSE WAGNER BEI MÜHLINGEN-SCHWACKENREUTE AM 8. DEZEMBER

EIN NEUBAU STELLT SICH VOR

Benjamin Wagner ist von der biologischen Anbaumethode überzeugt, und er sieht darin gute betriebswirtschaftliche Chancen. swb-Bild: sw

Objekt: neues Gewächshaus von Bio Gemüse Wagner bei den Storenhöfen 1a bei Mühlingen-Schwackenreute im Raum Stockach

Vorstellung: Tag der offenen Tür am Freitag, 8. Dezember, ab 14.30 Uhr

Anfahrt: an Mühlingen bei Stockach und seinem Ortsteil Schwackenreute vorbei in Richtung Meßkirch fahren, dann beim Wegweiser »Storenhöfe« links in eine schmale Straße einbiegen. Der Straße bis zum großen Gewächshaus folgen.

Besonderheiten: Im neuen Gewächshaus wird Biogemüse nach Naturland-Richtlinien angepflanzt.

Ausmaße: ein vier Hektar großes Gewächshaus mit Sortierhalle, Mitarbeiterunterkunft, Sozialräumen, Regenrückhaltebecken und Wärmepufferspeicher

Investitionskosten: etwa zehn Millionen Euro

Baubeginn: 15. Januar 2017

Heizung: 90 Prozent durch die Abwärme der benachbarten Biogasanlage, Gaskessel zum Abfedern der Spitzenlasten

Team: Familie Wagner, Inhaber Benjamin Wagner, die Betriebsleiter Cristian Sarb und Isak Ghergari sowie 40 Mitarbeiter

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag.
Holzbau
G. Bruder
Zimmerermeister
Zimmerei
Treppenbau
Innenausbau
Bedachungen
Altbausanierung
Asbestsanierung
78357 Mühlingen · Schwackenreute · Storenhöfe 6
www.holzbau-bruder.de · Mail: georg_bruder@web.de
Tel.: 0 77 75 – 73 13 · Fax: 0 77 75 – 93 86 27
Mobil: 0170 – 4 18 91 02

Aus dem Herzen der Region

Wir bedanken uns für die Beauftragung und gratulieren recht herzlich zur Neueröffnung!

www.bauen-mit-loeffler.de
Bauunternehmen und Bauträger
Manfred Löffler Wohn- und Gewerbebau
Bauunternehmen GmbH
Auf dem Hof 1
88512 Mengen
Tel. 0 75 72/71 28 55

Wir gratulieren zum neuen Gewächshaus und danken für den Auftrag!

Müller-Estrich GmbH
Daniel Müller Meisterbetrieb
Ihr Ansprechpartner für alle Estrich-, Isolier- und Dämmarbeiten
Flexibel – zuverlässig – pünktlich
Bächenstr. 31, 88682 Salem-Beuren, ☎ 07554 8260, Fax 8293
E-Mail: vertrieb@estrich-mueller.de, www.estrich-mueller.de

VERMESSUNGSBÜRO Dipl.-Ing. (FH) R. Kreuz • BDB
78333 Stockach, Heideweg 3
Tel. 0 77 71 / 93 1 60, Fax 0 77 71 / 93 1 62 1

WOCHENBLATT

inb
NORBERT BAUR
Beratende Ingenieure Dipl.- Ing. (FH)
78224 Singen
Infrastrukturplanung
Herzlichen Glückwunsch zur Erweiterung des Gewächshauses

Klaus Niederberger
Planung und Bauleitung
Uhlandstr. 36
78224 Singen
Telefon: 0 77 31 - 79 51 28
Telefax: 0 77 31 - 79 51 27
E-Mail: info@klaus-niederberger.de
Internet: www.klaus-niederberger.de

Bio Gemüse Wagner

TAG DER OFFENEN TÜR BEIM NEUBAU VON GEMÜSE WAGNER BEI MÜHLINGEN-SCHWACKENREUTE AM 8. DEZEMBER

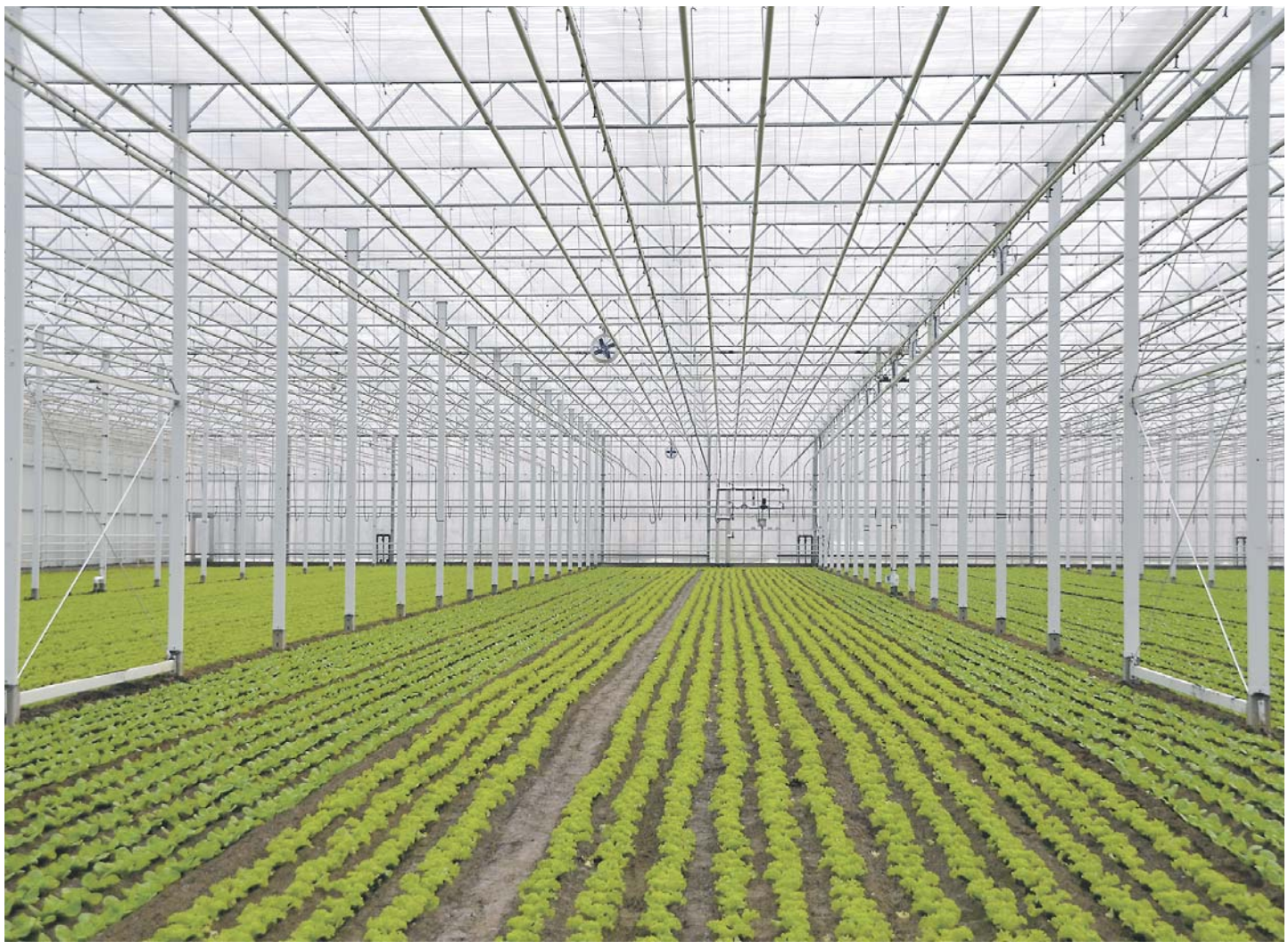
NATÜRLICH BIO

Alles Bio – oder was? Natürlich. Natürlich Bio. Noch nicht ganz. Im neuen, vier Hektar großen Gewächshaus von Bio Gemüse Wagner bei Mühlingen-Schwakenreute gedeiht derzeit die Winterkultur, die zwar biologisch produziert, aber noch kein reines Bio ist. Denn, so erklärt Inhaber Benjamin Wagner, der Boden befindet sich in der Umstellungsphase, die bis zum 10. Februar 2018 abgeschlossen sein wird.

Dann kann er mit seinem 40-köpfigen Mitarbeiter-Team reine Bioprodukte – Gurken, Tomaten und Paprika – nach Naturland-Kriterien anpflanzen. Doch bis dahin wachsen hier Salate und Radieschen. Imponierend ist das große Gewächshaus mit den fast geometrischen Strukturen aber schon jetzt. Am Freitag, 8. Dezember, besteht bei einem Tag der offenen Tür ab 14.30 Uhr die Möglichkeit zu Betriebsbesichtigungen an den Storenhöfen 1a bei Schwackenreute.

Die Heimat der Gemüsegärtnerei ist die Insel Reichenau, wo der Stammbetrieb in vierter Generation geführt wird.

Doch ein Heizen der dortigen Gewächshäuser lohnt sich wegen der kleinen Strukturen nicht und wäre unrentabel, erklärt der Experte. Daher ist eine Bepflanzung mit Fruchtgemüse im Stammbetrieb nur während weniger, witterungsbevorzugter Monate möglich. Gleichzeitig aber erwarten die Kunden das ganze Jahr über hochwertige Biostandards. Darum wurde, ergänzend zu dem Betrieb auf der Reichenau, hinter Mühlingen-Schwakenreute in Richtung Meßkirch bei den Storenhöfen seit Januar ein Neubau erstellt – Gewächshaus, Halle mit Sozialräumen und Büro sowie eine Mitarbeiterunterkunft.



Imponierend mit fast geometrischen Strukturen und riesigen Dimensionen: Die neue Produktionsstätte von Bio Gemüse Wagner bei Mühlingen-Schwackenreute wird am Freitag, 8. Dezember, ab 14.30 Uhr bei einem Tag der offenen Tür vorgestellt. *swb-Bild: sw*

Entscheidend für die Standortwahl war die benachbarte Biogasanlage, mit deren Abwärme auf regenerativer Basis geheizt werden kann. 90 Prozent der benötigten Energie kommen von dieser umweltfreundlichen Quelle, erklärt Benjamin Wagner. Nur zum Abfangen der Spitzenlasten steht ein Gaskessel zur Verfügung.

Hohe ökologische Standards gelten zudem für den Anbau des Biogemüses. Gedüngt wird auch. Natürlich. Denn, so der Experte: »Ohne Nährstoffe wächst keine Pflanze.« Doch die Düngung erfolgt organisch etwa mit Hornspänen oder Kompost – und nicht mineralisch. Chemie kommt nicht zum Einsatz, und die Pflanzen gedeihen im gewachsenen Boden.

Auf dieser Bio-Basis ist bei Mühlingen-Schwackenreute ein Naturland-Gemüseanbau entstanden, und die Vermarktung übernimmt die Reichenau Gemüse eG, ein genossenschaftlicher Verbund, der Gastronomie, Marktgänger, Biofachhandel und auch den Lebensmitteleinzelhandel beliefert.

Mit Bio-Standards. Einer Anbaumethode, von der Benjamin Wagner persönlich überzeugt ist, in der er aber auch eine betriebswirtschaftliche Chance sieht. Obwohl die Risiken und die Gefahr von Verlusten höher sind als bei anderen Verfahren, da bei Schädlingsbefall nur biologisch und nicht chemisch reagiert werden darf.

Doch für ihn gilt: Bio. Natürlich. Natürlich Bio.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

RBR GdbR Elektroteam
Wolfgang Riegger
Hubert Roth
Wir gratulieren zum Neubau!
Bahnhofstraße 4 | 78239 Rielasingen
Fon 07731/54028 | Fax 07731/54039
www.rbr-elektroteam.de

Wir bedanken uns für den Auftrag!
Niederberger PUTZ & STUCK
FOHRENWEG 10 · 78224 SINGEN-FRIEDINGEN · TEL. 07731/48719 · FAX 48067

Bio Gemüse Wagner
Besuchen Sie uns am 8. Dezember 2017 ab 14 Uhr zum Tag der offenen Tür!
Wir freuen uns auf Sie!

Wir danken für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Farben GINER
HERMANN GINER · MALERGESCHÄFT GmbH
Ausführung der Malerarbeiten
78224 Singen (Hohentwiel), Rudolf-Diesel-Straße 26
Telefon (07731) 64552

Lauber FENSTERBAU
Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren
Wir danken für den Auftrag.
Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

Fuhrbetrieb | Erdarbeiten | Abbruch
JOOS GmbH
Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit.
Wir führten gerne die kompletten Erdarbeiten durch.
JOOS GmbH | Neubohlingen 7 | Radolfzell | Tel. 0171-8150520

IMMER INFORMIERT!
WOCHENBLATT to go
Die App!
www.wochenblatt.net/app

Kontrollierte Qualität vom Bodensee
Gärtnersiedlung Reichenauer Bodensee | Hegau
Wir freuen uns und wünschen gutes Gelingen
GESICHERTE QUALITÄT BADEN-WÜRTTEMBERG
Reichenau-Gemüse-Vertriebs eG
Marktstr. 1 78479 Insel Reichenau
Tel. 07534-9200-0 Fax 07534-9200-20
www.reichenaugemuese.de
E-mail: info@reichenaugemuese.de

Beratung Planung Bauleitung Baubetreuung Dienstleistungen
SiGeKo
– Vielen Dank für den Auftrag – Unsere Leistung: SiGeKo
Planungswerkstatt Bau
NORBERT WALTHER Dipl. Ing. (FH)
ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Fon: 07774/920016 – Fax: 920017
www.hegauplan.de

AKTIONS GEMEINSCHAFT RADOLFZELL

IN RADOLFZELL

Christkindlemarkt in Radolfzell

7. - 10. Dezember 2017

Do 14-20 Uhr | Fr/Sa 11-20 Uhr | So 11-19 Uhr

...Alles was das Herz begehrt

Mehr als Lebkuchenduft
42. Christkindlemarkt vom 7. bis 10. Dezember

Er gilt nicht nur bei den Radolfzellern, sondern auch im restlichen WOCHENBLATT-Land als einer der Schönsten seiner Art: der Radolfzeller Christkindlemarkt. Alle Jahre wieder verwandelt sich der Marktplatz vor dem Münster in eine weihnachtliche Winterwunderlandschaft. So auch in diesem Jahr, in dem der Christkindlemarkt in seine 42. Auflage geht. »Der Christkindlemarkt ist die größte und wichtigste Veranstaltung der Aktionsgemeinschaft«, hob Bernhard Kirchner, Leiter des Arbeitskreises, die Bedeutung des Christkindlemarktes hervor.

Von 7. bis 10. Dezember lädt der besondere Weihnachtsmarkt mit seinem idyllischen Ambiente und seinem authentischen Angebot zum Bummeln und Genießen ein. Die Aktionsgemeinschaft als Organisator des Marktes setzt auf Klasse statt Masse. Das gilt zum einen für die Dauer des Marktes: »Immer schon war klar, dass es mit der Aktionsgemeinschaft keinen Markt über die gesamte Adventszeit geben wird. Wir stoßen mit unserer Kapazität – hier sind alles ehrenamtliche Helfer - langsam aber sicher an unsere Grenzen« erklärte Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Denn neben dem Angebot, das möglichst authentisch, überschaubar und regional sein soll - ganz nach dem Motto »Mehr Klasse statt Masse« - wächst auch jedes Jahr die Zahl der Marktbeschicker: So sind in diesem Jahr 85 Stände mit Produkten, die sich hervorragend als Weihnachtsgeschenke eignen oder lieber gleich zum Selbstbehalten, mit dabei.

Der Radolfzeller Christkindlemarkt ist einer für große und kleine Gäste.
swb-Bild: gü

Floristik, Glaskunst und Glasbläser-Vorführungen, Filzprodukte, Selbstgenähtes, Holzartikel aus eigener Fertigung, Accessoires und Dekoartikel aus Ton, Glas, Leder, Stoff und Porzellan – in Radolfzell legt man ein besonderes Augenmerk auf kunsthandwerkliche Artikel, die vorwiegend in der Region gefertigt werden. Dennoch wird der 42. Christkindlemarkt von der Atmosphäre her und vom äußeren Erscheinungsbild einen neuen Charakter haben, wie Kirchner gegenüber dem WOCHENBLATT bestätigte. »Viele bisherige Standplätze müssen bedingt durch die Brandschutzauflagen frei bleiben. Den Beschickern dieser Stände wurden natürlich neue Plätze zugewiesen«, sagte Kirchner. So wird sich der Christkindlemarkt 2017 auf den Marktplatz (51 Stände), die Schützenstraße (15 Stände) und die Kaufhausstraße (19 Stände) verteilen.

»Die Brandschutzauflagen haben nicht nur Freude aufkommen lassen. Auch unser langjähriger Schafsstall, der eigene Standort der Aktionsgemeinschaft oder der des Karussells mussten den neuen Vorschriften Tribut zollen«, so Kirchner weiter. Dennoch sind die sich die Verantwortlichen der Aktionsgemeinschaft sicher, dass einem ungetrübten Weihnachtsspaß nichts im Wege stehen wird, denn der Christkindlemarkt in Radolfzell ist und bleibt einer der schönsten – wenn nicht sogar der schönste – in der gesamten Region. »Wir freuen uns über die große Beliebtheit unseres Christkindlemarktes, die von Jahr zu Jahr größer wird. Und unser Radolfzeller Weihnachtsmarkt ist der beste Beweis, dass es sich lohnt, mit Überzeugung und Beharrlichkeit an einer Idee dranzubleiben und ihre Erfolgsfaktoren stets beizubehalten«, freut sich Kirchner, der gemeinsam mit einem Team weiterer Ehrenamtlicher seit stolzen 17 Jahren die Geschicke des Christkindlemarktes verantwortet. Der Christkindlemarkt wird am Donnerstag, 7. Dezember, um 17 Uhr offiziell von Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, und dem Radolfzeller Oberbürgermeister Martin Staab mit musikalischer Begleitung eröffnet. Vor der Eröffnung des weihnachtlichen Markttreibens findet traditionell im Münster ab 16.15 Uhr ein Orgelkonzert statt. Die Leitung hat Münsterkantor Andreas Jetter.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Schneeflocken
wohin man schaut

Seit 2002 gibt es beim Radolfzeller Christkindlemarkt nicht nur manchmal Schneeflocken vom Himmel, sondern immer das gleichnamige Gewinnspiel der Aktionsgemeinschaft. Rund 1.500 Tütchen, gefüllt mit »Schneeflocken« aus kleinen Meringen und Losen, werden durch die Aktionsgemeinschaft zum Verkauf angeboten – jedes Los gewinnt und die Gewinne können sich sehen lassen. Und man muss sich schon sehr beeilen, um ein Tütchen der Schneeflocken zu ergattern – haben sie sich doch im Laufe der letzten Jahre zum heimlichen Renner des Christkindlemarktes gemausert. Der Verkauf der Schneeflocken beginnt am Donnerstag um 16 Uhr vor der offiziellen Eröffnung, Freitag und Samstag sind die leckeren Tütchen jeweils ab 13 Uhr erhältlich. »Man wird sich auch in diesem Jahr beeilen müssen, wenn man ein paar unserer beliebten »Schneeflocken« ergattern will - schließlich sind sie seit Jahren der Renner auf unserem Christkindlemarkt«, weiß Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft.

fernando
ITAL. EIS . STEHCAFÉ

Jetzt in der Seestr. 28,
78315 Radolfzell
Tel. + Fax 0 77 32/93 85 24
Mobil 01 72/7 75 10 22
Mail: mail@fernando-eis.de
www.fernando-eis.de

Weihnachten?!
Verschenken Sie Gesundheit aus Ihrer Apotheke.
RESIDENZ-APOTHEKE
HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60
Telefax (0 77 32) 97 11 61

Unsere Aktion am Christkindlemarkt
vom 07. - 09. Dezember
20% auf T-Shirts aus der
Herbst-/Winterkollektion
MODE-NEMETZ
Mode, die passt in Gr. 38 – 52!
Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Inh. Dagmar Rettig
Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße · 78315 Radolfzell · Tel./Fax 0 77 32/20 62

Wohnwerte Schütz
Immobilien aus der Region
... besser gleich zum Experten.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Sie benötigen sachverständigen Rat?
Ihre Immobilie ist bei uns in den besten Händen!
Wir bewerten, vermieten und verkaufen erfolgreich IMMOBILIEN.
Helmut Schütz | DIPL.WIRTSCH. ING. (FH)
Seestraße 19 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 - 940 73 08
www.wohnwerte-schuetz.de

Ein echter (Pr)Eisbrecher.

Mit dem **Stadtbus Radolfzell** auf allen Linien den ganzen Tag **sicher** ankommen!
STADTWERKE RADOLFZELL ...immer vor Ort!

Stadtwerke Radolfzell GmbH // Untertorstraße 7-9 // 78315 Radolfzell // Tel. 0 7732/8 00 8-0 // info@stadtwerke-radolfzell.de // www.stadtwerke-radolfzell.de

MARKTPLATZ
Radolfzell am Bodensee
Do 14-20 Uhr
Fr/Sa 11-20 Uhr
So 11-19 Uhr
» www.herzlich-einkaufen.de

Viele neue Modelle schon am Lager.
Einzelstücke »2017« stark reduziert.
* 0% Finanzierung über die Santander Bank auf alle Räder.
Verkauf – Verleih – Reparatur
ZWEIRAD MEES
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28
Fax 0 77 32 / 5 70 42
info@zweirad-mees.de Inh.Bertram Pausch www.zweirad-mees.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung · Modernisierung · Reparatur
Wenn`s besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 · www.schlenker-fliesen.de

GESCHENKTIPPS

www.fahrradlagerverkauf.com

0% Finanzierung ab 299,-**

click & collect
ONLINE BESTELLEN. VOR ORT ABHOLEN.

MINUS 28%

73090

Bulls Tokee light 20“

24-Gang Kettenschaltung, Tektro V-Brake, Federgabel

~~539,-~~* **388,-**

MINUS 25%

202556

Koga F3 5.0 S

Magura HS11 Bremse, Shimano SLX Schaltwerk, Busch & Müller Scheinwerfer

~~1.399,-~~* **1.044,-**

MINUS 38%

57157

Simplex Nostalgie

Shimano Nabenschaltung, in weiteren Farben verfügbar

~~550,-~~* **349,-**

cervélo Rennräder

Alle 2017er Modelle bis zu 30% reduziert

Bis zu **30%** REDUZIERT

510489

Cube Reaction Hybrid ONE

Viele Modelle 2018 bereits verfügbar

AB **1.899,-**

MINUS 30%

190606

Merida E-Spresso City Coaster

Bosch Antrieb, 8-Gang Nabenschaltung, Magura HS11 Bremse

~~2.599,-~~* **1.799,-**

MINUS 50%

Segway-Tour

Weihnachtliche Tour mit Punsch und Gebäck

~~59,-~~* **29,-**

MINUS 50%

E-Mountainbike Nightride

inkl. Leihbike & Testlampe

~~59,-~~* **29,-**

MINUS 23%

950307/950282

Muc-Off Pflegeset

Essentials Kit + C3 Ceramic Wet + Dry Lube

~~64,90~~* **49,90**

MINUS 27%

18578

Bosch Nyon Umrüstkit

All-in-one eBike-Bordcomputer

~~543,-~~* **399,-**

MINUS 15%

922308

Bosch PowerPack 500

Rahmenakku 500 Wh

~~769,-~~* **649,-**

202750

MINUS 50%

Camelbak Allclear

Trinkflasche mit integrierter UV-Wasseraufbereitung

~~129,95~~* **64,95**

900384

MINUS 50%

Knog Lampen

Stark reduziert

AB **9,90**

5526

MINUS 33%

Continental Race King 2.2

In allen Laufradgrößen erhältlich

~~59,99~~* **39,99**

141521

MINUS 22%

Mavic Ksyrium Elite

Rennradlaufsatz inkl. Bereifung

~~639,-~~* **499,-**

12464

Micro Mini Sporty2Go

Als Rutschfahrzeug & Roller verwendbar

119,95

901278

MINUS 30%

Deuter Superbike 18

~~99,95~~* **69,95**

982034

MINUS 22%

Craft Joos Langarm Jersey

~~89,95~~* **69,99**

141877

MINUS 30%

Mavic Ksyrium Pro Thermo

Winterschuh mit GORE-TEX Membran

~~220,-~~* **154,-**

903198

MINUS 32%

Poc Tectal Race

Verschiedene Farben verfügbar

~~219,95~~* **149,95**

MINUS 22%

Gutschein für ein Bike-Fitting

Gültig im Dezember 2017 & Januar 2018

~~89,-~~* **69,-**

Über 8.000 [€] - Bikes am Lager

Joos
Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | FN-Immenstaad

www.fahrradlagerverkauf.com

Hauptsitz
Schützenstr. 11 + 14 | D-78315 Radolfzell
Fon +49 (0) 7732 82368-0
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

Lagerverkauf Konstanz
Am Dachsberg 12 | D-78479 Reichenau-Waldsiedl.
Fon +49 (0) 7531 8076718
Mo.-Fr. 11.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Lagerverkauf Gottmadingen
Industriepark 301 | D-78244 Gottmadingen
Fon +49 (0)7731-9761943
Mo.-Fr. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

E-Bike Center FN-Immenstaad
Gehrenbergstr. 1 | D-88090 Immenstaad
Fon +49 (0) 75 45 749 99 84
Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 17.00 Uhr

Alle Preise in Euro inkl. deutscher Mwst. Nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler * Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ** Die 0%-Finanzierung ist nur bis 24.12.2017 gültig. Barzahlungspreis entspricht dem Darlehensbetrag. Effektiver Jahreszins 0,0% bei einer Laufzeit von 10 Monaten, Bearbeitungsgebühr 0,0%. Bonität vorausgesetzt. Sie müssen lediglich Ihren gültigen Personalausweis und eine aktuelle EC-Karte Ihrer Bank vorlegen. Partner ist die COMMERZBANK.

WOCHENBLATT
Vereinstrophy
nominiert 2017

»HÖHLENFORSCHEN IST IHRE LEIDENSCHAFT«

»Freunde der Aachhöhle e.V.« überraschen immer wieder mit neuen Sensationen / von Uwe Johnen

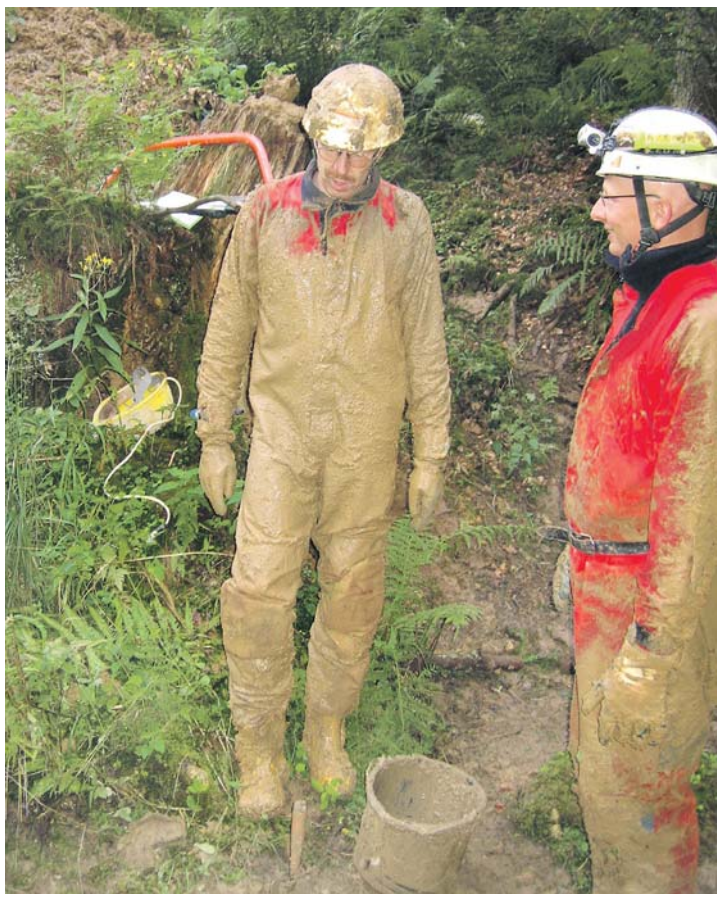
Es ist wohl der Mix aus Abenteuerlust, Forscherdrang und Entdeckerträumen, welcher die bis zu 25 aktiven Mitglieder bei ihrem außergewöhnlichen Hobby begleitet. Das Areal rund um den Aachtopf ist ihre zweite Heimat. Obwohl sie ihre gesamte Freizeit dort verbringen, sind sie für Außenstehende kaum zu sehen, denn die meiste Zeit verbringen sie tief im Inneren der Landschaft beim Graben oder Tauchen.

Die Gruppe ist vielfältig aufgestellt. Studierte Bergbauer sind nicht dabei, zu Experten sind sie nebenbei geworden. Obwohl es im Verein zwei Gruppen gibt, die Taucher und die Gräber, sind sie ein Team, es funktioniert nur als Miteinander.

Die bedeutendste Höhle ist die Aachhöhle, die den Tauchern vorbehalten bleibt, da sie sich komplett unter Wasser befindet. Diese wurde als erstes erforscht, allerdings lediglich 600 m weit, denn danach ist die Höhle verstürzt, ein Weiterkommen ist nicht mehr möglich. Daraufhin haben sich die Aachhöhlenfreunde vor 24 Jahren aufgemacht, oben auf dem Berg in einer Doline, einer Erdsenke, einen Schacht zu graben. Nach 14 Jahren war es soweit. Tauchern ist es nun möglich, hinter der Verschüttung wieder einzutauchen und Richtung Immendingen zu tauchen.

Für die Nichttaucher ist die Blätterteighöhle gegenüber am Parkplatz von besonderem Interesse. Diese ist ähnlich verzweigt wie die Aachhöhle, nur dass sie sich über Wasser befindet und mit Steinen und Lehm verfüllt ist. Dieser Lehm muss rausgeholt werden. 250 Meter haben sie bisher geschafft. Dabei hilft ihnen die selbst installierte E-Lok auf Schienen, die die Eimer nach draußen transportiert.

»Höhlenforscher sind ein besonderer Menschenschlag«, erzählt Lothar Dietrich, Vorsitzender des Vereins, in einem Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Wir sind nicht vergleichbar mit anderen Vereinen, wie beispielsweise einem Sportverein«, berichtet er. »Bei uns wird man dreckig, man darf keine Angst vor engen Räumen haben und spontane Grabungstermine finden manchmal abends bis in die Nacht hinein statt.«



WOCHENBLATT-Mitarbeiter Uwe Johnen im Vor-Ort-Gespräch mit Bernd Hugger vom Verein »Freunde der Aachhöhle«.

Hat man sich erst den Schlaz, den einteiligen Overall, Helm, Licht und Handschuhe angelegt, dann macht es einem auch nichts mehr aus, sich komplett in den nassen Schlamm zu legen, um ihn aus der Höhle herauszugraben. Die Aachhöhlen sind auch nicht vergleichbar mit Schauhöhlen, sie sind enger, mit Kriechstrecken und doch voller Faszination. Die Schönheit liegt im Detail, wie zum Beispiel in dem von der Decke hängenden Blätterteig ähnlichen Tropfstein. Um einmal größere, mit großen Tropfsteinen ausgeschmückte Höhlen oder Schachthöhlen zu besuchen, unternimmt der Verein ab und zu Ausflüge nach Frankreich. »Dort ist der Karst zugängiger und es befinden sich dort mehr Höhlen.« Dafür kommen andere Höhlenforschervereine nach Aach, denn das Karstgebiet rund um die Donau fasziniert ganz Europa. Wer sich in den Aachhöhlen tummelt, wird nebenbei zum Geologen. So wissen die Forscher, dass vor Millionen von Jahren bereits die Donau in dem Karstgebiet versickerte. Allerdings hat der Gletscher, der den Bodensee bedeckte und eine Endmoräne vor sich hergeschoben hat, den Aufriss bei Aach erzeugt. Vermutlich kam erst durch diese Schürfung die Aachquelle hoch. Die Forscher vermuten weiter, dass die Endmoräne des Gletschers das Höhlensystem voneinander trennte und die Blätterteighöhle eigentlich die Fortsetzung der Aachhöhle ist, denn sie ist ähnlich labyrinthisch. Aufschluss darüber werden die Grabungen bringen.

Der Traum der Forscher ist es, ähnlich wie in Blaubeuren riesige Höhlen zu entdecken.

Immer wieder werden die Forscher mit neuen Entdeckungen belohnt. Durch Wasserfärbeversuche konnte nachgewiesen werden, dass auch Wasser austritt, das von Neuhausen ob Eck stammt oder der spektakuläre Fund des nördlichsten Höhlenfisches, der jemals gefunden wurde. Von der Höhlenschmerle, wie der Fisch heißt, müssen mindestens 1.000 Individuen in dem Höhlengebiet leben, sonst sei die Population nicht lebensfähig. Das Medieninteresse ist groß. SWR, ZDF und ORF zeigen immer wieder Dokumentationen über die Aachhöhle.

»Es ist nicht nur die Arbeit in den Aachhöhlen, was wir in der Freizeit leisten. Viele unserer Mitglieder sind gleichzeitig Mitglieder der Baden-Württembergischen Höhlenrettung. »Bei einem Höhlenunfall sind die Möglichkeiten der regulären Hilfsdienste begrenzt. Hier haben die Höhlenretter die notwendige technische Ausrüstung und Erfahrung, um gezielt zu helfen. Mit dabei sind auch höhlenerfahrene Ärzte, die vor Ort bei dem Verletzten an der Unfallstelle Hilfe leisten können.«

Der Verein mit insgesamt 106 Mitgliedern sucht weiter Mitglieder und Nachwuchs. Seit ca. zwei Jahren arbeitet eine Jugendgruppe mit Feuereifer mit.

Jutta Friedrich im Gegenlicht im Bereich der »Bläh-Grabung«.

Jeder der Lust und Interesse hat, kann sich per Mail melden und in der Blätterteighöhle bei einem Arbeitseinsatz mithelfen um zu sehen, ob ihm das »Höhlenforschen« im Verein Spaß machen würde.

Wichtig sind für den gemeinnützigen Verein auch Spenden. Die Vielfalt ist groß, so wurden auch schon Bohrmaschinen, Beton und ein Notstromaggregat gespendet. Die EnBW war ein starker Sponsor, durch deren Spende besitzt die Doline nun Strom. Jährlich präsentieren sich die Freunde der Aachhöhle auf dem Klosemarkt in Aach und erklären dort an Schautafeln und mit aktuellen neuen Filmen ihr Wirken. Dort können sich ebenfalls alle Interessierten informieren.

Für Lothar Dietrich ist das Höhlenforschen die »Raumfahrt des kleinen Mannes«, dieses Gefühl, wenn man einen neuen Hohlraum findet und als Erster betritt. Da war vorher noch niemand. Sozusagen wie der erste Mann auf dem Mond.«

»Blätterteig« wird der Tropfstein aus der Höhle genannt.

swb-Bilder pr/uj

In Kürze

Gründung: 28.9.1997
Mitglieder: Insgesamt 106 Mitglieder, davon 20 bis 25 sind aktiv in der Höhlenforschung
Vorsitzender: Lothar Dietrich
Stellvertetender Vorsitzender: Rudolf Martin
Kassierer: Edwin Klotz
Schriftführer: Hans Ulrich Bergler
Vereinsheim: Aach, im alten E-Werk, regelmäßiger Monatstreff in der Jägermühle an der Aachquelle
Kontakt unter: www.aachhoehle.de, info@aachhoele.de

Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!

Nächste Woche:

Verein Biotop e.V.

Der in Volkertshausen angesiedelte Verein Biotop e.V. der dort eine Wildtierpflegestation betreibt, wurde von der Resonanz der Bevölkerung schlichtweg überrollt, denn viele Menschen brachten verletzte Wildtiere dort vorbei, um sie Pflegen zu lassen. Es waren so viele, dass die Station im Sommer erst mal geschlossen werden musste, weil sie hoffnungslos überbelegt war und auch die Mitarbeiter und Helfer unter der Führung von der Vorsitzenden Yvonne Bütehorn von Eschstruth an die Grenzen des leistbaren kamen. Nun wird nach neuen Lösungen gesucht, wobei der Verein dringend auf Unterstützung von ganz vielen Seiten aus angewiesen ist. Mehr in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATT.

GROSSER LAGER-ABVERKAUF
BIS 70%
z.B. Bistrogardinen in verschiedenen Höhen: (2,00/ 4,00/ 6,00 Euro)
Gardinen
Bistrogardinen
Schlaufenschals
Ösenschals
Kissenhüllen
Decken
Holzschutz
Sprühdosen
Lacke
Dispersion
Tischdecken
(Wachstuch)
Maier's Farben + Dekoland
Bodenbelag
Maiers Dekoland GmbH | Rudolf-Diesel-Str. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731 1854-0 | www.maiers-dekoland.de | info@maiers-dekoland.de

SINGEN.de
Die ganze Stadt auf einen Klick

Singen

Jetzt stündlich nach Stuttgart

Auf der Gäubahn startet das gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg und den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) vereinbarte Angebotskonzept zum Fahrplanwechsel am Sonntag: Die IC-Verbindungen zwischen Stuttgart, Singen und Zürich verdoppeln sich auf einen Stundentakt. Dabei verkehren alle zwei Stunden die neuen Intercity 2-Züge zwischen Stuttgart und Singen mit Anschluss nach Zürich im Wechsel mit durchgehenden IC-Zügen (mit Wagen der SBB) von Stuttgart nach Zürich, gab die Bahn im Vorfeld bekannt.

Die Intercity 2-Züge ersetzen die zweistündlichen RE-Züge Stuttgart – Singen und bedienen deswegen auch Zwischenhalte wie zum Beispiel Herrenberg. In den IC-Zügen zwischen Stuttgart, Singen und Konstanz werden alle Nahverkehrstickets anerkannt. Auch Fahrräder können nach vorheriger Reservierung mitgenommen werden. Erst ab Ende 2019 fahren dann die Intercity 2 stündlich und umsteigefrei bis nach Zürich, wurde nun informiert. Neu ab Fahrplanwechsel gibt es täglich auch vier IC-Direktverbindungen zwischen Stuttgart und Konstanz: morgens und nachmittags ab Konstanz, nachmittags und abends von Stuttgart retour.

redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Exhibitionist belästigt Frau

In der Nacht von Samstag auf Sonntag gegen 2.30 Uhr trat ein Exhibitionist in der Straße Am Briel in Konstanz in Erscheinung. Der unbekannte Täter trat einer 27 jährigen Frau entgegen, öffnete unvermittelt seine Hose und manipulierte an seinem Geschlechtsteil.

Noch vor dem Eintreffen der Polizei konnte der Mann unerkannt flüchten. Der unbekannte Täter war etwa 180 cm groß, hatte normale Statur und war bekleidet mit einer dunklen dicken Jacke, einer schwarzen Strickmütze und einem Schal. Zeugenhinweise werden an das Polizeirevier Konstanz unter 07531/9950 erbeten.

Moos

Handfester Straßen-Streit

Zu einer handfesten Auseinandersetzung kam es am Samstag gegen 23 Uhr zwischen zwei alkoholisierten Männern im Alter von 19 und 29 Jahren in der Bohlinger Straße. Ein dritter Mann flüchtete vor dem Eintreffen der Polizeistreife unerkannt. Der 29-Jährige musste von hinzugerufenen Rettungssanitätern zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Zur vollständigen Klärung des Tathergangs sucht die Polizei Radolfzell noch Zeugen und bittet diese, sich unter 07732/950660 zu melden.

Termine

Der Frauenverein lädt zum Adventskaffee mit Nikolausbesuch, Di., 12.12., 14.30 Uhr im Bürgersaal Randegg ein.

Nikolausfeier des TV Jahn Zizenhausen, So., 17.12., 15 Uhr im Hirschen in Windegg. Anmeldung bei den Übungsleitern/innen bis 7.12. erforderlich.

Autismus Bodensee Regionalverband SHG Asperger-Autisten, von Autisten für Autisten, Treffen am 8.12., 19 Uhr an der Uni Konstanz, Anmeldung: shg-asperger-unikonstanz@web.de.

Die Rheumaliga / Fibromyalgie-Gruppe trifft sich, Mo., 11.12., 19 Uhr, Emil Sräga Haus, Freiburger Str. 1b, Singen, zum offenen Gesprächskreis. Info: 07731/21664.

Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung): monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen. Kontakt und Infos: 07731/794869 oder 0179/1164888, E-Mail: sh.angeh.bipol.kn@gmx.de.

IG Metall-Seniorinnen und -senioren treffen sich, Di., 12.12., 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67.

Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum, Sa., 9 Uhr, Roratemesse.

Selbsthilfegruppe Asthma und allergische Atemwegserkrankungen, Jahresabschlussfeier, Mo., 11.12., 19 Uhr im Vesperstüble Lindenhof in Worblingen. Anmeldung und Infos 07731/24253.

Gottesdienst Autobahnkapelle Hegau, So.,11 Uhr, kath. Eucharistiefeier.

Kleintierzuchtverein C185 Kaninchenschau, Sa. / So., 9. / 10.12., verbunden mit der 47. Kreisjugendschau des KV Konstanz. Sa. ab 14 Uhr und So. von 10-17 Uhr in der Lichtberghalle Stockach-Winterspüren.

Ärztetafel

Dr. med. Hans Ullrich
Facharzt für Innere Medizin
78315 Radolfzell
Schützenstraße 17
Tel. 07732/ 970137
Fax. 07732/ 970138

Unsere Praxis ist ab dem 21. Dezember bis einschließlich 29. Dezember 2017 geschlossen. Ab 02. Januar 2018 sind wir wieder ab 7.30 Uhr für Sie erreichbar.

Unsere Vertretung übernehmen
vom 21. – 29.12.2017
Praxis Dr. Thimm/Adler, Tel. 07732/57909, **HZV**
Praxis Dr. van der Goten, Tel. 07732/3722
Praxis Dr. Kempter, Tel. 07732/92580
vom 21. – 22.12.2017
Dr. Weller, Tel. 07732/971127
Dr. Krbek, Tel. 07732/55744, **HZV**

Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 – 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
Wir machen Urlaub vom 27.12.2017 – 05.01.2018
Vertretung:
Dr. Schaffner / Zimmermann

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Markenparfums
Zum Nikolaustag duftende Geschenkideen. Geöffnet am
Dienstag, 05. Dezember 2017 von 9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 06. Dezember 2017 von 9.00 – 17.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 **Rielasingen**-Worblingen

REDDY® KÜCHEN
Noch bessere Beratungsqualität bei Reddy-Küchen

Inhaber Michael Brier gratuliert Mitarbeiter Mesut Cürgül.

Im Rahmen einer betriebsinternen Feier im Hause Reddy-Küchen an der Singener Georg-Fischer-Straße konnte nun die Zertifizierung von Mitarbeiter Mesut Cürgül gewürdigt werden. Für dieses Zertifikat war eine einjährige berufsbegleitende Fortbildung »Verkaufstraining«, über das Unternehmen MSH-Consulting GmbH in Beckum, einem Coachingunternehmen für Banken wie Handelsunternehmen nötig, die mit Ziel zum Erfolg geführt hat. Mesut Cürgül ist bereits seit 1999 im Küchenhandel tätig und kam im Jahr 2010 zur Reddy Singen. Das Reddy Küchenstudio in Singen unter der Leitung von Michael Brier legt hohen Wert auf die Weiterbildung seiner Mitarbeiter, denn das kommt der Beratungs- und Betreuungsqualität des Küchenstudios und damit den Kunden zugute.
Seit 2005 ist Reddy-Küchen in Singen präsent. Durch die gute Entwicklung konnte Anfang 2017 der Umzug zum jetzigen Standort in die Georg-Fischer-Straße 21 vollzogen werden.

REDDY® KÜCHEN
REDDY Küchen & ElektroWelt
Georg-Fischer-Str. 21
78224 Singen
Telefon 07731 – 143221
www.reddy.de
IN DER KÜCHE ALLES REDDY®

Wir machen Kinder stark!
Das Pestalozzi Kinderdorf ist ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche in sozialen Notlagen.
Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!
Pestalozzi Kinderdorf
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE60 6602 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33KRL
www.pestalozzi-kinderdorf.de

PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Singen

Hilfsbereitschaft für Vesperkirche ungebrochen

Dank 500 Helfern und Sponsoren dritter Mittagstisch gesichert

Die Vorfreude auf die dritte Vesperkirche 2018 war beim Medientreffen am Dienstag im Wichernsaal der Luthergemeinde allenthalben greifbar. Oberbürgermeister Bernd Häusler resümierte, »die Vesperkirche ist in Singen angekommen«. Besonders das Zwischenmenschliche beim »Gemeinsam an einem Tisch«, hob der Rathauschef positiv hervor. »Mit der Vesperkirche ist etwas zusammengewachsen, das es vorher in Singen nicht gab«, heißt es treffend im Flyer. Die Hilfsbereitschaft der Bürger ist enorm, freute sich Christiane Hofmann. Insgesamt sind 500 Helfer mit dabei.

Dank ihrem ehrenamtlichen Einsatz und zahlreicher Sponsoren wie Elma, Georg-Fischer, dem Lions-Club Radolfzell-Singen können täglich von Sonntag, 14. Januar, bis einschließlich 28. Januar täglich bis zu 300 Essen in der Lutherkirche von 11.30 bis 14 Uhr ausgegeben werden. Jeder Gast kann

Die Helfer und Sponsoren freuen sich auf die dritte Singener Vesperkirche vom 14. bis 28. Januar 2018 in der Lutherkirche. swb-Bild: stm

aus zwei Menüvorschlägen mit Suppe und Kuchen sowie Getränken wählen. Er zahlt hierfür so viel wie er kann. Bei der dritten Auflage wird Catering Maier aus Stockach – zuständig zum Beispiel für das Mittagessen an der Beethovenschule – wochentags das Essen zubereiten. Das Haus am Hohentwiel ist aus Kapazitätsgründen hierzu nur noch am Wochenende in der Lage, erklärte Pfarrerin Andrea Fink die bedeutsamste Änderung zu den Vorjahren. Gespült werde wieder bei Georg-Fischer, den Transport übernimmt die Singener Tafel und das Bügeln der Schürzen erstmals das BVE-Engen, eine berufsvorbereitende Einrichtung.

Gerade auf die »Kultur der Wertschätzung« freuen sich ganz besonders wieder die Gäste der Singener Tafel, betonte Udo Engelhardt, der die menschliche Wärme, Anerkennung und Akzeptanz, die weit über ein warmes Essen hinausging, hervorhob.

Der ökumenische Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 14. Januar, ab 10 Uhr in der Lutherkirche wird von Pfarrer Peter Stengele begleitet. Täglich werde es um 12.45 Uhr einen Impuls geben, kündigte Pfarrerin Fink an.

»Wir packen dies auch 2018 wieder«, erklärte Kassier Willy Wagenblast. Die Kosten beispielsweise für das Essen in Höhe von 20.000 Euro könnten dank Geld- und Lebensmittelspenden wieder bewältigt werden. Claudia Graf und Karin Burger wiesen darauf hin, dass wieder fast 500 Kuchen nötig seien. Spenden werden gerne unter graf.claudia@t-online.de und unter Telefon 07731/44679 entgegengenommen.

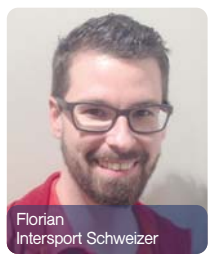
Spenden gehen an das Konto der Luthergemeinde Stichwort »Vesperkirche« bei der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, Kto. 100 100 100, IBAN: DE27 6949 0000 0100 1001 00

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

MEIN GESCHENKTIPP!

Skitty – der perfekte Einstieg für Kinder ins carven von 2-6 Jahren!
Am Anfang steht natürlich erst einmal das gewöhnen an so lange Füße und an das Rutschen, Gleiten und Bremsen. Ein Spaß für die ganze Familie! Körpergröße ab 70 cm.

Online unter www.intersport-schweizer.de



Florian Intersport Schweizer

Skitty Ski

Dieses Geschenk finden Sie bei:
Intersport Schweizer
Erzbergerstraße 16, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 64250
www.intersport-schweizer.de

INTERSPORT® SCHWEIZER

MEIN GESCHENKTIPP!

Helmut Assfalg, Inhaber Musikhaus Assfalg

Gitarren von »Klassik bis Rock«

Egal für welches Alter...
Mit einer Gitarre landet man immer richtig!
Ob Konzert-, Western- oder E-Gitarre,
mit oder ohne Tonabnehmer und Cutaway –
wir haben die richtigen Modelle für alle Fälle!

Mehr unter www.musikhaus-assfalg.de

Dieses Geschenk finden Sie bei:
Musikhaus Assfalg
Hegaustraße 20, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 62838
www.musikhaus-assfalg.de

MUSIKHAUS ASSFALG SINGEN

Singen

Kampf um die Grießknödel

Nur nur gute Nachrichten bei Maggi-Weihnacht

Gute und schlechte Nachrichten gab es bei der diesjährigen Rentner-Weihnachtsfeier am Samstag im Betriebsrestaurant, die erstmals ohne musikalische Begleitung vonstattenging, da sich in den Vorjahren doch einige Gäste über die Lautstärke der Live-Musik der »Aussteiger« beschwert hatten, die schon seit vielen Jahren diese Feier begleiteten. Der Werksleiter der Nestlé-Maggi in Singen, Martin Ruepp, konnte den Ruheständlern von einen erstmals seit Jahren wieder realen Wachstum von vier Prozent für die Marke Maggi berichten.

Und dass man nach Jahren des Rückgangs auch wieder ein Plus in der Produktion verzeichnen habe können. Man habe in diesem Jahr mehrere Produkte aus dem Asia-Sortiment erfolgreich auf dem Markt platzieren können, ausschlaggebend für das Plus seien allerdings Preisreduktionen gewesen, durch die man Marktanteile von den Mitbewerbern habe erobern können, so Ruepp. Maggi ist im Vertrieb nun auch beim Online-Buchhändler »Amazon« mit seinen Produkten vertreten, gab Ruepp den Pensionären bekannt. Was den Standort Singen feiern. Das wurde mit einem Mitarbeiterfest im Sommer betriebsintern begangen. Man werde sich im kommenden Jahr mit einem »signifikanten Kostendruck« auseinandersetzen müssen, kündigte Ruepp an.

Betriebsratsvorsitzender Alfred Gruber zeigte sich enttäuscht von dem Rückgang der Investitionen im abgelaufenen Jahr. Die ganz neue Sterilisationsanlage, die schon im Sommer 2016 ins Werk kam, laufe noch immer nicht im Regelbetrieb. Und nun forderte der Konzern Einsparungen von vier Millionen Euro bis 2019 für den Betrieb in Singen. Ernsthafte Sorgen macht sich Alfred Gruber um die Zukunft der Grießklößchen-Produktion in Singen. Schon einmal war dieser Bereich in den 1990er Jahren nach Linz verlagert worden, kam aus Qualitätsgründen wieder nach Singen zurück. Nun habe man kurzfristig darüber informiert, dass die Produktion in die Slowakei verlagert werde. Gruber hatte letzte Woche beim Gesamtbetriebsrat am Konzernsitz insistiert, denn dort habe man noch nicht einmal Kenntnis von diesen Plänen gehabt. Auslöser für die geplante Verlagerung sei die Senkung der Produktionskosten. »Der Beschluss zur Verlagerung verstößt gegen jede Complience-Regel von Nestlé, weil die notwendigen Gremien nicht um Zustimmung gefragt wurden«, kritisierte Gruber in seiner Rede scharf. Die Befürchtung des Betriebsratsvorsitzenden ist, dass die Konkurrenz um Produktionsaufträge mit den Schwesterwerken in nächster Zeit enorm an Schärfe gewinnt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Der Betriebsleiter von Nestlé-Maggi in Singen, Martin Ruepp, bei seiner Rede im Betriebsrestaurant am Samstag. swb-Bild: of

Sport-Kalender

Fußball
Verbandsliga Südbaden
Samstag, 9. Dezember,
14.30 Uhr: FC Radolfzell – FC Rielasingen-Arlen
Sonntag, 10. Dezember,
14.30 Uhr: SC Hofstetten - FC Singen
Volleyball
Verbandsliga, Herren
Samstag, 9. Dezember,
12 Uhr:
TV Radolfzell II - SV Litzelstetten und VC Offenburg
Sonntag, 10. Dezember,
14 Uhr: SV Bohlingen - Heidelberger TV in der Münchriedhalle Singen
Sonntag, 10. Dezember,
19 Uhr:
SG U.N.S. Rheinhessen - TV Radolfzell
Handball
Oberliga BW
Sonntag, 10. Dezember
16.30 Uhr: TuS Steißlingen - SV Remshalden

Verbandsliga

Ohne echten Aussagewert

Nullnummer auf der Talwiese / Radolfzeller Partie abgesagt

Die Generalprobe des FC Radolfzell vor dem Verbandsliga-Derby gegen den FC Rielasingen-Arlen am kommenden Samstag, 9. Dezember, um 14.30 Uhr im Mettnau-Stadtion, war eigentlich keine. Denn die Partie der Stolpa-Elf gegen den FC Neustadt musste abgesagt werden. Der Platz in Neustadt war unbespielbar, lautete die offizielle Begründung. Somit blieb eine Standortbestimmung der Mettnauer vor dem prestigeträchtigen Nachbarschaftsduell aus.

Der FC Rielasingen-Arlen kam über eine torlose Nullnummer gegen den FV Lörrach-Brombach nicht hinaus. swb-Bild: ts

Ebenfalls wenig Aufschluss über die aktuelle Verfassung bot indes der Heimauftritt der Rielasinger, die gegen den FV Lörrach-Brombach über ein torloses Unentschieden nicht hinauskamen. In einem schnellen und rassigen Verbandsligaspiel fielen zwar keine Tore, aber die Zuschauer wurden dennoch gut unterhalten. So zeigte sich FC-Coach Jürgen Rittenauer mit dem Auftritt seiner Elf unterm Strich auch zufrieden. »Wir haben in dieses Spiel viel investiert«, sagte er. Besonders in den ersten 30 Minuten hätte sein Team in Führung gehen können. Insgesamt habe sich seine Mannschaft gegen die taktisch gute Abwehrkette, dann doch als nicht kreativ genug erwiesen, dies sei aber der einzige Kritikpunkt an der starken Leistung seiner Mannschaft, lautete sein Fazit.
Eine 3:0-Führung verspielt hätte hingegen beinahe der FC Singen. Gegen den FC Auggen lagen die Hohentwieler nach 53 Minuten nach Treffern von Sven Körner, Andre Kohli und Abbas Karaki komfortabel in Front, ehe es die Barjasic-Jungs noch einmal spannend machten. Auggen kam besser in die Partie und verkürzte in der 70. Minute zum 2:3. Doch die Singener brachten den knappen Vorsprung über die Zeit.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Landesliga

Hilzingen verpasst Coup

Lange musste der FV Walbertsweiler-Rengetsweiler zittern, ehe der Punktgewinn gegen den FC Hilzingen unter Dach und Fach war. Bis zur 80. Minute führte der FCH nach einem Treffer von Stefan Hägele mit 1:0 und machte sich Hoffnungen auf einen Auswärtscoup. Doch der Ausgleich machte diese Hoffnung zunichte. Erfreuliche Nachrichten gab es für den Tabellenvorletzten unter der Woche dennoch: Das Interims-Trainergespann Jochen Sigg und Stefan Hammerschmidt wird die Hilzinger Mannschaft bis zur neuen Saison betreuen. »Mit den beiden sind wir guter Dinge den Klassenerhalt zu packen«, erklärte Sebastian van Wambeke, erster Vorsitzender des FCH.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

- Anzeigen -

Weinvilla Vollmayer
THE • SPIRIT • OF • HOHENTWIEL

VOLLMAYERS WEINVILLA IM TWIELFELD
GÄSTEHAUS MIT BESONDEREM CHARME UND AUSBLICK

Ein Glanzpunkt auch in Winterzeiten, wenn Schnee für besonderen Zauber sorgt wie in den letzten Tagen: die neue »Weinvilla« von Vollmayers im Elisabethenberg. swb-Bilder: of

Wein und Weinberg spielen in dem Haus eine tragende Rolle. Die Rückwand der Rezeption wurde in Eigenarbeit aus dem Holz alter Weinreben gestaltet und atmet sozusagen Weinbaugeschichte.

Paradiesische Nächte im Weinberg

Mit einer sehr stimmungsvollen Einweihungsfeier wurde am Dienstagabend »Vollmayers Weinvilla« in den Hängen des Elisabethenbergs offiziell eingeweiht. Die meisten Bauarbeiten waren im Sommer bereits abgeschlossen, doch bis die Außenanlagen fertig gestellt und manches besondere Detail in der Ausstattung dieser besonderen Perle für den Tourismus im Hegau umgesetzt wurde, dauerte es noch ein wenig. Doch nun ist alles perfekt gerichtet für die Gäste, die hier gestaltete Natur mit einem sehr angenehmen Komfort genießen können. Die ersten Gäste, die hier waren, taten ihre Begeisterung über dieses neue Kleinod gerne kund, denn der Familie Vollmayer ist hier in guter Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Stemmer aus Orsingen und einem Handwerkerteam aus der Region ein beachtlicher Wurf gelungen, der zugleich ein Projekt »Zukunft« für das Familienunternehmen ist.

WEIN UND JETZT NOCH MEHR

Seit 1928 betreibt die Familie Vollmayer den Weinbau am Hohentwiel, der mit dem Superlativ »höchster Weinberg Deutschlands« dekoriert ist und durch die vulkanisch-mineralisierte Erde besonders geprägt ist. Die Betriebsfläche ist im Laufe der Jahre auf rund 24 Hektar angewachsen, von der 15 Hektar für den Weinanbau genutzt werden.
Derzeit sind es 14 Weinsorten, die an den Hängen des Hohentwiels durch die Vollmayers und ihr Team kultiviert und in den eigenen Kellern ausgebaut werden. Schon seit 2010 wurde der ganze Weinberg auf »Bio« nach dem EU-Gütezeichen umgestellt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Autolackiererei WIEMANN seit 1950
• Autolackierung
• Unfall-Service
• Smart-Repair
Singen - Gewerbestr.3
☎ 0 77 31 / 2 19 10

Wir gratulieren zur Eröffnung des neuen Gästehauses und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!
Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen
Singen Stockach

Seit über 25 Jahren Edwin Keller
Kachelofenbau • Fliesenbeläge
MEISTERBETRIEB
78250 Tengen · www.keller-kachelofenbau.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
und vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Bihler Möbelkonzepte
Objekt | Privat | Gastro
Ravensburg, Wangener Str. 121
www.bihler.net

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum Gästehaus.
Aktion im Dezember 15% auf alle Fliesen*
FLIESEN ZIMMERMANN
BERATUNG · VERKAUF
VERLEGUNG
*ab einem Einkaufswert von € 500,—

FLIESEN ZIMMERMANN · Viktor Zimmermann
Adam-Opel-Straße 1 · 78239 Rielasingen · Tel. 07731-149720

VOLLMAYERS WEINVILLA IM TWIELFELD
GÄSTEHAUS MIT BESONDEREM CHARME UND AUSBLICK

ZIMMER MIT EINZIGARTIGER AUSSICHT

Acht Gästezimmer mit besonderer Ausstattung sind im neuen Gästehaus »Weinbergvilla Vollmayer« entstanden. *swb-Bilder: of*

Weite Räume mit prächtigem Panorama und gehobenem Interieur. Ein Eindruck aus dem Frühstücksraum.

Nun ist sie ganz fertig geworden die »Weinvilla Vollmayer« im Elisabethenberg des Weinguts. In etwas mehr als einjähriger Bauzeit ist dort nach den Plänen des Orsinger Architekturbüros Stemmer ein interessanter Flachdachbau in die aufregende Landschaft dieses Hegau-Winkels eingefügt worden. Acht Doppelzimmer mit sehr gehobenem Komfort wurden in dem Gebäude geschaffen, die sehr geschmackvoll ausgestattet wurden und die natürlich zusätzlich mit besonderen Ausblicken auf die Weinberge und den Vulkankegel des Hohentwiels aufwarten können. »Wir haben hier ein Haus, das sich vor allem in diese Landschaft einfügen sollte«, unterstreicht Georg Vollmayer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Darauf wurde in der Form- wie in der Farbgebung und bei den Materialen besonders geachtet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, soweit man es wahrnimmt, denn das Haus ist ganz schnell ein Teil des Landschaftsbildes geworden. Mit einer großzügigen Lobby im Eingangsbereich und auch enorm Platz rund um das Treppenhaus, bei dem der Faktor Panorama ebenfalls eine gehörige Rolle spielt, wie auch dem Frühstücksraum ist Weite auch im Gebäude angenehm spürbar. Das Thema Weinberg ist dabei längst nicht nur eine Sache der Aussicht, erklärt Beate Vollmayer. Die Wand an der Rezeption wie auch Wandelemente im Frühstücksraum sind beispielsweise aus dem Holz alter Rebstöcke gefertigt. In Eigenleistung übrigens, da es so was von der Stange natürlich nicht gibt. Aus alten Weinreben ist auch die Garderobe entstanden, alte Fassdauben wurden hier zu Deckenleuchten veredelt, wie die Bauherren stolz berichten. Nun kann man die Weinvilla auch als Gast genießen. Und die Zimmer sind nach Rebensorten benannt.

ZUKUNFTSPROJEKT

Die »Weinvilla Vollmayer« ist ein Zukunftsprojekt für das Familienunternehmen, bei dem Georg und Beate derzeit als dritte Generation den Boden für die vierte Generation, das sind die Töchter Lisa, Isabell und Desiree, bereiten wollen. Denn alle drei steigen in das Familienunternehmen mit ein. Die Idee, hier neben dem Weinbau und Weinkeller auf ein weiteres Standbein zu setzen, habe es schon länger gegeben, sagt Georg Vollmayer. Zumal die aktuellen Kapriolen der Natur in diesem Jahr ja auch deutlich machen, wie schnell hier Wirtschaftspläne durch Frost- oder Hitzeperioden durcheinandergewirbelt werden können. Das Baurecht für landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe, und das ist das Weingut Vollmayer, erlaubt touristische Entwicklung im kleineren Maß, welche hier im Außenbereich auch zulässig ist.

Eine Vermarktung im großen Stil und den Internet-Portalen ist nicht vorgesehen. »Unsere Gäste kommen zum Beispiel als Besucher der Industrieunternehmen hier in der Region, die Zimmer kann man zum Beispiel auch gleich mit unseren Eventräumen zu einem Fest auf dem Weingut dazunehmen, und es werden sicher viele Naturfreunde und Wanderer hier in den Weinberg zum Übernachen oder in die Ferien kommen«, sagen Beate und Georg Vollmayer.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Selbst rund ums Treppenhaus verbindet sich der Innenraum mit dem Ausblick ganz geschickt.

Metallbau Meisterbetrieb MATYAS
Planung - Fertigung - Montage
Edelstahl
Instandhaltung
Stahlbau
Montage
Wir gratulieren zum Gästehaus und wünschen viel Erfolg.
Metallbau Matyas
Meisterbetrieb
Gewerbestr 15
78247 Hilzingen
☎: 07731/790779
🖷: 07731/1864304
💻: info@metallbau-matyas.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und danken für den Auftrag.
Gerhard Hogg Schreinerei + Fensterbau
Kesslerhalde 9 · 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 65 56 · Fax 0 77 33 / 73 43
E-Mail: fensterbau-hogg@t-online.de

Weinvilla Vollmayer
THE · SPIRIT · OF · HOHENTWIEL
MITTEN IM WEINBERG
AM FUSS DES ELISABETHENBERGES
WWW.WEINVILLA-VOLLMAYER.DE

GENUSS AUS TRADITION
WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE TREUE
Randegger Ottilien-Quelle seit 1892 125

FEKO GmbH
AKUSTIK-TROCKENBAU
Zeppelinstr. 22
78244 Gottmadingen
feko-gmbh@hotmail.de
HERR FELBER
MOBIL 0151/19419919
DECKEN WÄNDE DACHAUSBAUTEN BRANDSCHUTZ
Wir danken für die gute Zusammenarbeit.

STEUER Tiefbau GmbH
Vielen Dank für Ihren Auftrag und viel Erfolg mit dem neuen Gästehaus!
Erfahre mehr auf Facebook!
www.steuer-tiefbau.de

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen viel Erfolg.
Stuckateurbetrieb mauch
Gerüstbau und Trockenbau
Innen- und Außenputze
Fassadengestaltung · Altbausanierung · Vollwärmeschutz
78333 Stockach (Wahlwies) · Tel. 0 77 71/41 03 · Fax 0 77 71/6 23 61

Wir gratulieren zur Neueröffnung des Gästehauses und danken für die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen dem ganzen Team alles Gute, viel Erfolg und viele zufriedene Gäste!
FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN!
FX RUCH KG, Industriestr. 11-15, 78224 Singen
Tel. 07731 / 592-0, www.fxruch.de

TEL NR. 077356369890 - E-MAIL : PFLANZENZENTRUM@SEMPER-VERDE.DE
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM NEUEN
Gästehaus
WIR DANKEN FÜR DEN AUFTRAG UND DIE JAHRELANGE TREUE
SEMPER VERDE PFLANZENZENTRUM BODENSEE
Größter Onlineshop am Bodensee für Pflanzen
www.pflanzenzentrum-bodensee.de
TOP BAUMSCHULQUALITÄT - ANWACHSGARANTIE - PERSÖNLICHE FACHBERATUNG

Armin Martin
Bau- und Möbelschreinerei
schreiner-martin.de
Friedhofstraße 1
78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 209

WOCHENBLATT

Architektur - und Ingenieurbüro
Alois & Alexander STEMMER
WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
LANDW. BAUEN
78359 Orsingen-Nenzingen
Hägleweg 11
Tel. 07774 / 7279
info@stemmer-architektur.de

Gottmadingen

Panflöte zum Träumen

Die evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen und Edeltraud Jacob laden zu einem Konzert der besonderen Art am 9. Dezember, 19 Uhr ein. Durch die Liebe und Leidenschaft zur Musik geprägt, geben Edeltraud Jacob (Panflöte) und ihre Nichte Demira Seubel (Gesang und Klavier) seit 2012 regelmäßig Konzerte. Wieder zu Gast ist auch das Panflötenensemble Sigmaringen/Bodensee unter der Leitung von Klaus Klingler. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Spenden gebeten.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Ringer vor dem Aufstieg

Die Ringer des KSV Gottmadingen konnten vor eigenem Publikum am Samstag gegen Vörstetten einen deutlichen Sieg erringen.

Florin Gavrila, Boris Illenseer und Hannes Zuber eröffneten die Begegnung jeweils mit einem Überlegenheitssieg und brachten die Gastgeber 12:0 in Führung. Nach den Niederlagen von Daniel Weh und Jannik Köpsel stand es zur Pause bei bester Stimmung in der Halle 12:7 für die Gastgeber. Nach der Pause eröffnete Vitalij Pustowit mit einem spannenden Kampf, nachdem er zu Beginn Manuel Fehrenbach kontrollierte und in Führung ging wurde es kurz vor Schluss noch einmal knapp. In letzter Sekunde gewann der Gottmadinger mit Unterstützung der Zuschauer die entscheidende Wertung zum Punktsieg (13:7). Yan Ceban erhöhte dann ebenfalls bei bester Stimmung die Führung auf 17:7. Und nach Artur Stangs Schultersieg war die Begegnung bereits mit 21:7 entschieden. Damian Porwoll sowie Semih Bosyan punkteten zum ungefährdeten 29:7 Sieg des KSV Gottmadingen.

Die zweite Mannschaft konnte ihren Heimkampf ebenfalls gewinnen. Mit 24:9 besiegten sie die Gäste aus Aichhalden.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Integration in drei Dimensionen

Erste Flüchtlingskonferenz im Dreiländereck

Erstmals hat es am Samstag im Radolfzeller Milchwerk eine Regionalkonferenz für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe rund um den See gegeben. Anja Kurz, Ehrenamtsbeauftragte im Landratsamt, war eine der maßgeblichen Organisatoren dafür. Dort waren auch Vertreter von Helferkreisen von der anderen Seeseite wie auch aus der benachbarten Schweiz und Vorarlberg zum Austausch eingeladen. Sie konnten die Möglichkeit gemeinsamer Workshops nutzen zu den verschiedensten Themen wie der Hilfen auf dem Weg ins Arbeitsleben, der Entgegnung rechtsorientierter Tendenzen, wie mit abgelehnten Asylbewerbern umgegangen werden kann oder auch den oft traumatischen Erfahrungen der Flüchtlinge. Zudem bot ein »Markt der Möglichkeiten«, bei dem sich verschiedene Helferkreise präsentierten auch die Chance, über den Tellerrand der eigenen Arbeit hinauszublicken.

Landrat Frank Hämmerle dankte den Mitgliedern der Helferkreise in seiner Begrüßung für ihre Arbeit, denn der Landkreis könne so etwas niemals bezahlen. Er zeigte sich zur weiteren Bewältigung der großen Flüchtlingswelle von 2015 allerdings auch weiter pessimistisch, ob das zu schaffen sei. Zum einen sagte er, dass die Realitäten nach der Euphorie der Willkommenskultur nun eben auch in den Helferkreisen angekommen sein. Und bei der anstehenden Anschlussunterbringung für anerkannte Asylanten würden für 2018 alleine 1.000 Wohnungen fehlen, die die Gemeinden und Städte stellen müssten. Weiterhin rechnet Hämmerle damit dass der Sozialetat des Landkreises durch Leistungen für Flüchtlinge und Asylanten im kommenden Jahr um bis zu 15 Millionen belastet wird. Der Sozialetat beträgt im Kreishaushalt aktuell rund 160 Millionen Euro. Das Land komme für diese Mehrkosten nicht auf, so dass das letztlich an eine Erhöhung der Kreisumlage gehe.

Landrat Frank Hämmerle sieht hier freilich das Land weiter in der Pflicht, da der Kreis wie die Gemeinden die Flüchtlingshilfe schließlich nicht bestellt hätten.

Auf der Regionalkonferenz sollte es aber um viele andere Themen gehen. In einem Eingangsreferat für die rund 100 Teilnehmer der Konferenz machte Dr. Misun Han-Broich deutlich, dass Integration nur in drei Dimensionen gelingen könne. Während sie die ganzen administrativen Dinge wie den Umgang mit Behörden und ähnlichem in den Beinen verordnet, und das Thema Sprache natürlich im Kopf, spielt für sie Bauch, beziehungsweise die emotionale Ebene eine sehr zentrale Rolle.

Dr. Misun Han-Broich unterstrich im Eröffnungsreferat der Ehrenamtskonferenz für Flüchtlingshelfer im Radolfzeller Milchwerk die große Bedeutung emotionaler Integration.

swb-Bild: of

Denn letztlich spielten Genehmigungen oder auch die Sprache und selbst ein Arbeitsplatz weniger eine Rolle, wenn sich die Personen ausgegrenzt fühlen, minderwertig, oder auch noch manches Trauma bewältigen müssten. In einer großen Studie, zu der auch Interviews mit Flüchtlingen gehörten, sei sie auf einige Menschen gestoßen, die zwar schon die Sprache recht gut beherrschte, aber sich trotzdem unwohl oder ungebeten fühlten. Und das würde letztlich eine emotionale Integration blockieren. Das betreffe nicht nur Flüchtlinge. Sie hat diese »Integrationsunwilligkeit« auch bei Menschen mit Migrationshintergrund erlebt, die sogar hier geboren sind. Und nicht selten sei ein verstärktes Festhalten an die bisherige ethnische, religiöse oder kulturelle Identität die Antwort.

Und gerade hier sieht Misun Han-Broich den wichtigen Part der ehrenamtlichen Helferkreise, die aus einem »ES« ein »DU« machten, die selbst auch bereit seien, in solchen Beziehungen den eigenen Horizont zu erweitern. Und das sei nötig: Die Helfer – die meist einer Mittel- oder Oberschicht angehören – würden den Flüchtlingen sonst nie im Leben begegnen, wenn diese nicht hier gelandet wären. Aus ihrer Sicht kann die Engagementpolitik eine Arbeit leisten, zu welcher der Staat nie imstande sei. Deshalb sollten sich die Helfer in ihrem Selbstbewusstsein nie als Lückenbüßer fühlen.

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

09. Juni 2018, 20.00 Uhr

GALA KONZERT „MNOZIL BRASS“

Verbandsmusikfest des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee

Ort: Stadthalle Singen

27. Juni 2018, 20.30 Uhr

„ZIRKUSWELTEN“ – SYMPHONIE & ARTISTIK

Südwestdeutsche Philharmonie und Artisten

Ort: Rathausplatz Singen

30. Juni, 19.00 Uhr & 01. Juli 2018, 15.00 Uhr

2. SINGENER TATTOO

der Freiwilligen Feuerwehr Singen (Bild oben)

Ort: Rathausplatz Singen

SINGEN IMTAKT 2018

TRIOTICKET FÜR 119,90 €:

Nur begrenzt bei der Tourist Info Singen Stadthalle oder Marktpassage erhältlich

Vorverkauf: Tourist Info Singen, Stadthalle oder Marktpassage Tel. +49 (0) 77 31/85-504 oder -262 + überall bei reservix die ticketexperten

Alle Veranstaltungen: www.singenimtakt2018.de

SINGEN KulturPur · Sparkasse Hegau-Bodensee · Rothaus · thüga Energie kann mehr.

Kreis Konstanz

GMS braucht das G-Niveau

Rektorentreffen mit den Landtagsabgeordneten

Auf Einladung der Grünen Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger trafen sich die Schulleiterinnen und Schulleiter der Gemeinschaftsschulen aus dem Kreis Konstanz zu einem Arbeitsgespräch in der Gebhardschule Konstanz mit ihrer Rektorin Elke Großkreuz.

Dorothea Wehinger hatte ihre Grüne Kollegin Andrea Bogner-Unden aus dem Wahlkreis Sigmaringen mitgebracht, die im Landtag im Ausschuss Bildung ist und selbst Lehrerin war. Mit dabei waren auch MdL Nese Erekli (Konstanz) sowie Viktor Schellinger als Vertreter des Schulamtes.

Viele zu klärende Punkte standen für dieses Treffen auf der Tagesordnung. So ist es allen Teilnehmern wichtig, dass auch in den Realschulen das G-Niveau angeboten wird, damit sich die GMS nicht heimlich zu einer dritten Säule und Restschule entwickelt.

Zurzeit wird an den Realschulen in den Klassen fünf und sechs nur auf dem M-Niveau unterrichtet. So sollten VKL-Schüler und Inklusionsschüler auch den Realschulen und Gymnasien zugewiesen werden. Mehr GymnasiallehrerInnen einstellen an den GMS wird gewünscht.

An Dorothea Wehinger, die auch Kreistagsmitglied ist, erging noch die Bitte, sich im Landkreis für eine verbesserte Anbindung an den ÖPNV stark zu machen.

redaktion@wochenblatt.net

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

KÜCHEN

Hochwertige, neue Ausstellungs- und Fotoküchen

mind. 50% reduziert!

Neuplanungen zu Sonderpreisen

Ständig ca. 100 Küchen vorrätig, große Geräteauswahl zu reduzierten Preisen.

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerküchen.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

plana Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

Schöner wohnen in der oberen Nordstadt in Singen.

Einladung zum Beratertag in der Volksbank eG, Güterstraße 37 in Singen

Donnerstag, 14.12.2017, 16:00 - 18:00 Uhr

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt mehr erfahren:
Tel. 07731 8803-5234
immobilien@voba-sbh.de
www.voba-sbh.de/immobilien

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-GUTACHTEN zu unserem 25-jährigen Jubiläum **bis 30.12.17**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands. Für den Verkäufer

Gerhard Hammer
Bankfachwirt

KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Jetzt in Ihrer Region:
Sichern Sie Ihr Geld
Pflegeimmobilie als Kapitalanlage
ab 150.000 € mit 4-5 % Rendite! Staatlich abgesichert! Miete auch bei Leerstand! Kein Verwaltungs-/Betreuungsaufwand! Provisionsfrei!
Jetzt informieren:
☎ 07158-986934, www.caresol.info

LBS IMMOBILIEN

Einladung zum exklusiven Informationsabend
Neubauvorhaben in Singen – zentrumsnah

- 52 moderne Wohneinheiten, davon 15 barrierefrei
- Förderung über KfW 55 möglich
- Tiefgaragenstellplatz für jede Wohnung
- geplante Fertigstellung 01. Juli 2019

Wann? Mittwoch, 06.12.2017, Beginn 18:00 Uhr, Einlass 17:45 Uhr
Wo? Stadthalle Singen, Tagungsraum, Hohgarten 4, 78224 Singen
Anmeldung: Telefon 07732 3028110 oder Florian.Arnold@LBS-SW.de

LBS-Immobilien GmbH, Florian Arnold, Höristr. 23, 78345 Moos-Iznang
Florian.Arnold@LBS-SW.de, Telefon 07732 3028110

LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Engen-Gottmadingen

Open House Sonntag 10.12.2017 um 11:00 Uhr, St.-Georg-Str. 1/2 in Gottmadingen

4,5-Zimmer Eigentumswohnung, Bj. 98, ca. 95 m² Wfl., Aufzug, 1. OG, Balkon, EBK, TG-Stellplatz, Gas-ZH., EAv C 77 kWh/(m²a). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kaufpreis 270.000 €(zzgl. Käuferprovision 3,57 % inkl. gesetzl. MwSt.)
Büro Gottmadingen, Telefon 07731 5915580, Julian.Bessler@LBS-SW.de

MIETGESUCHE

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg.,
i.R. Singen, von berufstätigem Mann, ges., Tel. 01525/2604794

1 kl. Zi., Si./ Umgeb.
R'zell, gesucht, T. 0151-46445533

2 ZIMMER

Er, 48, NR, keine HT
angestellt im öffentlichen Dienst, ruhig, sucht 2-3 Zi.-Whg in Radolfzell ab Januar 2018 oder später., Tel. 07732-8973431

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg. Singen,
ca. 75 m², Garage, Terr. u. Nutzgarten wären ideal. Von berufst. Raumausstatter, NR, k. Ki. u. HT. ges., Renovierungsarbeiten können selbst ausgeführt werden. 0170-6149019, spiderling@aol.com

4 ZIMMER UND MEHR

500.- € Belohnung
für die Vermittlung/Verm. (bei Mietvertrag) einer 4 Zi.-Whg., Si./Umgeb., ab sofort, ruhige NR, k. HT, finanziell gut abgesichert, 0179-7451169, brigitte-bogner@web.de,

SONSTIGE OBJEKTE

Wochenendpendler,
IT-Leiter, Familienvater, 52 J., NR, sucht kl. Whg., gerne auch möbl., Raum R'zell, T. 0162/2848461

Günst. Lagerhalle
oder Scheune ges., 0171-9002225

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi. Whg. Singen
ca 42 m², teilmöbl., Kü., Bad, KM 350.- € + NK. Bedingung: Gartenpflege! Zuschriften unter 116371 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1 Zi.-Whg., Steißlingen
Lux., möbliertes Apartment, 45 m², Küche, Bad, ab sofort bis Ende 04/18, WM 650.- €, inkl. Garage und aller NK, Tel. 0173/3948795

2 ZIMMER

Schlatt am Randen,
Schöne helle, neu renovierte 2,5 Zi.-Whg., anika.mair@gmx.de

Seniorenresidenz, Si.,
2 Zi., DG, Bad, Küche, Blk.,49 m², ab 1.1.18, an Senioren ab 60 J., NR, KM 430,- + NK, ASB Betreuung ca. 90.-, 07774/6490 ab 18 Uhr

2 Zi.-Single-Whg., Aach
möbl., 45 m², Bad/Du., Abstellr., NR, k.HT, Kfz.-Platz, KM 400.- + 3 MM KT, Tel. 07774/939461

2,5 Zi.-Whg., Steißl.,
Lux. App., 65 m², Kü., Bad, Blk., NR, kpl. einger., ab sofort bis Ende 04/18, WM 850.- €, inkl. Garage u. aller NK, Tel. 0173/3948795

2 Zi.-Whg., Singen
65 m², 3.OG, KM 480.- + NK 130.-, ab 01/18, tanja1411@t-online.de

3 ZIMMER

3 Zi.-DG-Whg.,
R'sgn.-Worbl., 52 m², Kü. m. Küchenzeile, Bad, Kellerr. ab 01.02.18 nur an Einzelperson, nur NR zu verm., KM 400 €, NK 50 €, Heizkosten 50 €. 3 MM KT, Schufa-Auskunft, k.HT, draxelkreuz@t-online.de

3 Zi.-Whg., Singen-Süd,
72 m², Terrasse, 700.- € KM, sucht Mieter/in ab 45 J., NR, KH, Tel. 0172/4820807, ab 18 - 20 Uhr

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

3,5 Zi.-Whg., Si.-Nord
82 m², Kü., Bad, Blk., 2.OG, im 3 FH, an Paar mittl. Alters, EBK kann übern. werden, z. 1.3.18, KM 490.- + NK + Garage 40.- + KT 1.200.-, Zuschriften unter 116374 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

Schöne 4,5 Zi.-Whg.,
R'sgn., 1.OG, gr. Blk., EBK, Stellpl., Keller, KM 900.- + NK 200.- + 2 MM KT, Tel. 0151-70039046

HÄUSER

Großes EFH in Gottm.
5,5 Zi., 2 Gar. u. Garten ab 04/18 zu verm. Gas-ZH, EAv F170, 60 kWh/(m²a). KM 1.400 € + NK. Kontakt: efh_gottmadingen@web.de

3 Zi.-DG-Whg., 70 qm,
Hilzingen-Riedheim, im Haus 3 Wohneinheiten, Südbalkon, 470€ KM, Stellplatz u. Kellerraum, ab 01.01.18, Tel. 01749102649

SONSTIGE OBJEKTE

Werkstatt-Innenräume
und Außenstellplatz zu vermieten, Tel. 07731/74067

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Abstellraum in R'zell
zu vermieten. Trocken u. warm. Tel. 0171-9973974

Kleines Zimmer,
möbliert, in Gottmadingen zu vermieten, Tel. 0174-4685322

Praxisräume?
www.stein-am-rhein.com

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Gottmadingen
Suche Haus oder sehr große Wohnung, bevorzugt im Gebiet »Alter Zoll-Grenzstraße«. T. 07731/72695

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

EFH Rielasingen,
freistehend, Bj. 1990, Grundst. 623 m², Wfl. 140,49 m². Voll unterkellert, 2 Garagen, Stellplätze. 630.000.- €. Schw46@t-online.de

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.
Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

Grundstück
zum verpachten gesucht, zum Abstellen von mehrern Autos, Tel. 0178-5862717

FE-WHG./-HÄUSER

Ludwigshafen
Schöne Fe-Whg., neu, modern eingerichtet, 1 und 2 Zi., Blk., Seesicht, an Einzelperson, NR, ab sofort bis 30.04.18 zu verm., WM 420.- bzw. 480.-, Tel. 07773/5429

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz
R'zell, Kasernenhöfe zu verm., 70.-, Tel. 0151-11337061

Tiefgarage ab 01.01.18
zu verm., Ekkehardstr., Radolfz. Tel. 07732/822515

Garage Gottmadingen,
trocken u.abschließbar zu mieten ges., Tel. 07731/72695

Garage gesucht
von Privat ab sofort in Singen Nord oder City, Tel. 07731/48266

Finden und gefunden werden

COMPUTER / EDV

Computer??
Wer bringt mir Computerkentnisse bei? 0170-8155556

LANDMASCHINEN

Dreiseitenkipper,
Schwader, Kreiselmähwerk u. Miststreuer zu kaufen gesucht. Tel. 0152-06001815

ELEKTROGERÄTE

Waschmaschine
Bauknecht, super eco 6414, A+++, neuw., VB 139.-, 0157-79831275

Waschmaschine
und Baustellenheizer 380 V., zu verkaufen, Tel. 07731/74067

FAHRRÄDER

E-Bike, Flyer
8 Gänge, Niedereinstieg, neuw., 2.600.-, Tel. 07731/795767

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Klappcouch
gut erh., wenig gebraucht (Fe-Whg.), Liegefläche 122 x 188 cm, grau, mit Bettkasten, an Selbstabh. in Öhningen zwischen 9.12. u. 11.12. zu versch., Tel. 0160-5047281

Echte Ledercouch,
3er, 2er, 1er, creme, gebraucht, an Selbstabh. zu versch., 07773/5050

Schlittschuhe Gr. 38
schwarz, zu verschenken, Tel. 07732/9885335

Damen-Schlittschuhe,
Gr. 39, gt. Zustand, mit Tasche, Magnetfeld Impuls-System Massage Matte, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/52037

Röhrenfernseher
Phillips, voll funktionstüchtig, guter Zustand, inkl. Rack und Digital/Analogwandler, Bj. 04, Bildschirm: B. 76 x H. 43 cm, Gesamt: B. 94 x H. 60 x T. 58 cm, Rack: B. 94 x H. 48 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/24790

Einfache Holz-Truhe
H. 72 cm x L. 92cm x B. 50 cm an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/28444

Wegen Todesfall
Wohnungsräumung. Alles an Selbstabh. zu versch., Donnerstag und Freitag 06. u. 07.12., 10-16 Uhr, bei Engel, Bergstr. 36, Randegg, Tel. 0170-6134798

Ski, Atomic Carv,
1,70 u. 1,80 m, m. Bindung, an Selbstabh. zu versch., 07731/52223

Doppel-Bett 2 x 2 m,
gt. erh., (kann angeschaut werden) an Selbstabh., zu verschenken, T. 0176/51897396 o. 07731/918121

KAUFGESUCHE

12 V, Autofernseher
Tel. 0152-57039488

VERKÄUFE

Brennholz/Anfeuerholz
in Säcke, ofenfertig/trocken. Tel. 07575/4119

Schlafsofa,
Kleiderschrank 2-tür., Kommode 3-tür. + 3 Schubladen, Gefrierschrank 3 Schubladen, Eckregal Holz + Glas, Teppich, Holztisch kl., zu verk., Sa. 9.12. von 9-13 Uhr, bei Hofmann, Untere Blatt 46, Eigeltingen

Schwedenofen
neuwertig mit Zubehör, VB 350 €, Tel. 07738/1660

Flohmarktartikel
günstig zu verk., 07739/3620415

Klavier dtsch.
Markeninstrument, warmer Klang, gt. Zustd., VB, T. 0171-2041120

Gartenlaterne

aus historischen Biberschwanzziegel, 3 Seiten aus Ton, 1 Seite aus Glas, in Betonsockel eingelassen, Stück 60.-, Tel. 0151-41672348

Holzofen
zu Dekorations- und Heizzwecken, Tel. 07731/74067

Kinderkochherd
Holz/Kohle m. Schiff, funktionsfähig, zu verk., Tel. 07771/3598

MUSIK

Liebhaberstück!

Wunderschöner hist. Ibach-Flügel von 1920, 187 cm, schwarz poliert, umfassend überarbeitet und aufwändig restauriert. Pr.VB. Tel. 07732/1646

Hochwertige Violine

Bj. 1920, J. Hermann Berlin, mit 2 Bögen, VB, Tel. 07731/827575

Akkordeon v. Walther,

sehr guter Zustand, zu verkaufen, Tel. 07731/827575

Guggenmusik
su. Verstärkung. Die Guggenmusik Piraten-Band Hegau, auch bekannt als Freibeuter, startet in ihre 10. Saison. Die 20-köpfige Gruppe su. insbesondere Verstärkung im Blechblasbereich. Wer bereits ein Instrument besitzt u. spielt, könnte noch zur kommenden Fastnacht einsteigen. Proben finden seit September bis Fastnacht Do. um 20 Uhr in der Fahrkantine in Gottm. statt, vereinzelt auch an Sa. u. So., Interessenten sind gerne Willkommen, Tel. 0152-34579986

B-Trompete
und Flügelhorn Getzen Eterna, gebrauchte, hochwertige Instrumente, Perinetventile, lackiert, sehr gepflegt, fast wie neu, mit Etui, je 490.- €, Tel. 0172/7435348

Bauen und Wohnen

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachung
- Fensterläden

© SWB

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS – Time out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

MÖBEL

KCouch, dunkelblau,
mit Schlaffunktion, 256 cm x 196 cm, Liegfläche 140 cm x 211 cm, VB, Matratze, 1 m x 2 m, VB 100.-, Tel. 0175-9742488

Küchenzeile

Hochglanz Fronten, weiß, wie neu, 2 J., Spülm., Ceran, Backofen, gr. Kühlschrank, sep. Gefrierschrank, Rechnung vorh., (Möbel Braun, NP 3.250.-), VB 1.390.-, Abholung in KN, Tel. 07731/13131

Schlafzimmerschrank
228 x 225 x 65 cm, silber, Top Zustand, VB 150.-, an Selbstabholer, Tel. 0151-54649452

2 Betten mit Matratzen,
100 x 200 cm + Nachtkommoden 42 x 57 x 35 cm, alles Kiefer massiv, zu verk., Tel. 07731/45538

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN
Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das WOCHENBLATT zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

Praktikumstelle m/w
in Reitschule u. Reitstall einschl. Kinderbetreuung und Umgang mit Pferden ab sof. frei in STO-Wahlwies bei Fam. Nusser. 07771/3598

Haushaltshilfe
Zuverlässige Haushaltshilfe für private Immobilie in Hilzingen ges., Tel. 0160-5839401

Weihnachtswunsch
Alleinstehender, vitaler 80-jähri. Witwer, NR, m. Auto sucht für seine Wohnung eine Haushaltshilfe aus der näheren Umgebung. Wohnung kann später übernommen werden. Zuschriften unter 116370 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Schriftverkehr,
Bürotätigkeiten, auch für ältere u. ausländische Mitbürger, erledigt Rentner 69 J., aus der Logistikbranche, Tel. 0172-5138848

Hilfe im Haushalt
Vierköpfige Höri-Familie sucht zuverl. Haushaltshilfe, ca. 4 Std./Wo., Tel. 07735/9198161

Putzhilfe gesucht
Zuverl., gründl. Reinigungshilfe für 4 Pers.-Haus, Singen, 1x/Wo. 3 h nachmittags, Tel. 07731/3190931

Dem - der Christ ist..
ein frohes Fest und ein glückliches Jahr 2018 wünsche ich u. benötige von solchem, 2 x pro Woche, Beistand nach Unfall bei guter Bezahlung. Auch Wohnen wäre möglich. Korrekte Zuschr. unter 116375 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Putzfee,
für ca. 4 Std./Wo. gesucht, 400 € Basis, Tel. 0151-20314301

STELLENGESUCHE

Maler, Fliesenleger
u. Gipser sucht Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverl., Tel. 0160-8432431

Putzstelle
v. jg. Frau ges., 0157-71207791

FERIENJOBS

Jobsuche/Realschüler
mit Abschluss, 18 J., sucht Ferien/Aushilfsjob, Tel. 0176-32701272

UNTERRICHT

www.abacus-nachhilfe.de

Bessere Noten in der Schule:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz

Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST August 2007

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.

ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

TIERMARKT

Toni, hübsches
Katerle, ca. 2-4 J. alt u. sehr verschmust, sucht ein Zuh. m. Freigang. Bild.: www.katzenhilfe-radolfzell.de 0152-34180014

Pflegestelle gesucht!
Wir suchen für unsere Katzen liebevollen Pflegeplatz bis zur Vermittlung. Unkosten werden erstattet. www.katzenhilfe-radolfzell.de, Info: 0152-34180014

Felix und Lucy 2 J. alt
mußten Familienzusatz weichen u. sind traurig. Wer schenkt den beiden neues Glück Bild.: www.katzenhilfe-radolfzell.de 0152-34180014

Katzenkind. 8 u. 10 Wo.
alt ohne Mama suchen ein Zuhause nur zu zweit. Geimpft, gechipt u. verschmust. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Info: 07531/9027090 - 0152-34180014

12 Wochen altes
rotes Katerle möchte gerne ein Zuh. m. Katzenkumpel u. Freigang. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

Mini-Aussie

Welpen aus liebevoller Aufzucht zu verkaufen, Tel. 07732/2048

Pferdekunde/Reiterpass
Vorbereitung m. Prüfung am 06.01.2018 Info: 07771-3598

Arche Himmelblau
Neuer Rettungstransport angekommen. Viele tolle wunderschöne jg. Hunde u. Welpen su. dringend ein Zuhause. Besuchen Sie die Homepage archehimmelblau.de, Tel. 07777/938709

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt oder
verkauft günstig Flachbildfernseher, Tel. 0151-46445533

Dicke Luft im Büro?
Das kann auch an Schadstoffen liegen. Einfache Umweltanalysen geben Aufschluss.
Fragen Sie uns danach:
Aachtal-Apotheke, Volkertshausen, Tel. 07774/93260

3 Tage Sixt Leihwagen,
49.-, inkl. 420 Km, gültig bis 12.12.17, Tel. 01745219212

Kambodscha
Wer gibt freundlicherweise Tipps und Erfahrungsberichte über Kambodscha Aufenthalt, T. 0176-61510654 o. 0176-61510655

SAMMLERMARKT

Korbpuppenwagen
m. Puppenbett, gt. erh., gepfl., für nostalgische Liebhaber u. Sammler, günstig abzugeb., 07731/52037

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Mit Garagenflohmarkt
Si.-Schlatt, Hinter der Bind 6, am Sa. 9.12. von 10-16 Uhr

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

FLOHMÄRKTE

Whg.-Auflösung
Für jeden was dabei: am Fr., 08.12., 15-18 h u. Sa., 09.12., 10-17 h, 78259 Mühlhausen, Von-Rost-Str. 5a. Stöbern Sie in Möbel, Kleidung, Geschirr, E-Geräte, Flohmarktartikel und ganz vieles mehr (Teilerlös geht als Spende an die Radio 7 Drachenkinder).

FÜR DEN SPORT

Ski Atomic Carv, 1.70 m
mit Bindung 20 €, T. 07731/52223

ZUM VERLIEBEN

Das Fest der Liebe naht
Sollten Sie zwischen 50 u. 60 J. alt sein und auch noch ehrlich, zärtlich, treu und liebevoll, dann melden Sie sich doch einfach. Trau dich. Nationalität spielt keine Rolle, Zuschriften unter 116372 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Weihnachtswunsch
Zu zweit ist alles viel schöner. Witwe, 68 J., sucht liebevollen Partner mit Herz der ehrlich und treu ist. Zuschriften unter 116373 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Ersthelfer/in, in Arlen
Lindenstr., vom 27.11. gesucht, bitte melden, Tel. 07731/29845

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

FORD

Zu Verschenken
Ford Fiesta, Bj. 91, fahrbereit, gt. Zust. m. Sonnendach an Bastler zu verschenken. Tel. 0174-3065464

Mazda CX-5 Sports-Line 20.980,- €

129 kW, EZ: 10/2013, 69.600 KM
Sports-Line, Allrad (AWD), Klimaautomatik, Navigation, Bluetooth, Xenonscheinwerfer, 19" LM-Räder, Lederausstattung, elektr. Sitzverstellung mit Memory, Rückfahrkamera uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Seat Toledo 1.2 TSI 13.480,- €

63 kW, EZ: 07/2015, 12.500 KM
Ausstattung Reference 4You, Klimaanlage, Radio-CD, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Einparkhilfe, Navigationssystem, Tempomat, Multifunktionslenkrad, ZV + Funk, elektr. Fensterheber uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

RENAULT

Twingo
Bj. 2000, TÜV 04/19, 127 Tkm, 1.150.-, gt. Zust., 0163-3427658

SKODA

Octavia Kombi, TD
Bj. 05, 246.141 Km, el. FH, Klima, Turbolader 1 J., technisch einwandfrei, 3.999.-, Tel. 07731/985205

Golf Sportsvan 1.2 TSI 17.480,- €

81 kW, EZ: 10/2014, 21.000 KM
Ausstattung: Comfortline BMT, Klimaautomatik, Bluetooth, Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, LM-Räder, Tempomat, Einparkhilfe, Metallic, Navigationssystem, getönte Scheiben, Licht- u. Regensensor uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie ges., bis ca. 7.000.-, Tel. 0160-2769693

Skoda Yeti 1.4 TSI 16.780,- €

90 kW, EZ: 11/2014, 22.300 KM
Ausstattung Ambition Outdoor, Klimaautomatik, Radio-CD, Sitzheizung, Einparkhilfe, Tempomat, LM-Räder, NSW, Bluetooth, Abbiegelicht, Metallic, Xenon, getönte Scheiben hinten uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 7824 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Für Ford Transit
4 Winterreifen auf Felgen, 195/70R15 C, 104/102 R zu verk., Tel. 07731-21159

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de

www.bruetsch.de/Ankauf

Für Renault Kangoo
4 neuw. Winterreifen auf Felgen, 195/65 R15 91T, günst. zu verk., Tel. 07731/21159

4 WR 195/65 R 15
VB 80.-, Tel. 0174-6092881

4 WR 205/55 R16
VB 100.-, Tel. 0174-6092881

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD
BRAUN
Sport MÜLLER
OBI
in. Wohin sonst. Für junges Wohnen möbel stumpp
MediaMarkt

TEILAUSGABE:

Wohnland Hauber
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
denn's Biomarkt GmbH
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
Neukauf-Markt Sulger
ZG Raiffeisen
Das Futterhaus
HEM
Fressnapf Singen
pro Optik
Apotheke Dr. Vetter
Parfümerie Niendorf
Stadtwerke Singen
Klaiber GmbH & Co. KG
Wohnwerte Schütz

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

MEIN GESCHENKTIPP!

Warme und flauschig weiche Bettwäsche!
Bei uns finden Sie kuschelige, hochwertige Materialien und eine große Auswahl an Farben und Herstellern – für einen ruhigen und erholsamen Schlaf!
Verwöhnen Sie Ihre Haut mit bester Qualität und schenken Sie sich Entspannung.

Mehr unter www.betten-diehl.de

Dieses Geschenk finden Sie bei:
Betten Diehl
Scheffelstr. 31, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 62559
www.betten-diehl.de

betten diehl

Oberliga Baden-Württemberg

Vier-Punkte-Spiel zum Jahresende

Zum Abschluss des aus Steißlinger Sicht historischen Jahres wartet eine extrem wichtige Partie auf die Mannschaft von Trainer Jonathan Stich. Gegen das Tabellenschlusslicht SV Remshalden will der TuS sich nach zwei Niederlagen in Folge mit einem Erfolgserlebnis in die Winterpause verabschieden und damit in der ersten Oberligasaison in der Vereinsgeschichte mit einem ausgeglichenen Punktekonto überwintern.

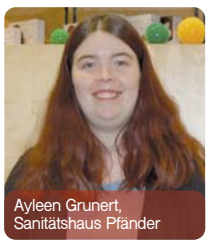
Der SV ist ebenso wie der TuS Aufsteiger und tritt mit einem jungen Team in der vierthöchsten Spielklasse an. Der derzeit letzte Tabellenplatz täuscht allerdings gewaltig und jedem Spieler des TuS sollte nach dem bisherigen Saisonverlauf klar sein, dass in dieser Liga jeder Gegner zum Stolperstein werden kann. Zum einen haben die Remshaldener bereits neun Punkte auf dem Konto und somit gerade einmal vier Zähler weniger als die Hegauer. Zum anderen ging eine Vielzahl von Spielen, auch gegen hochkarätige Gegner, jeweils nur sehr knapp verloren, wie beispielsweise gegen Pforzheim/Eutingen (26:27) oder den TV Weilstetten (29:26). Gegen das Spitzenteam aus Willstätt, den aktuell Tabellendritten, holte man gar einen Punkt beim 27:27. In der Fremde konnten die Gäste bisher aber lediglich nur zweimal punkten. So erkämpfte sich der SV gleich am ersten Spieltag der Saison beim Unentschieden in Viernheim einen Punkt. Zudem konnten die Schwaben durch einen Auswärtssieg in Schwäbisch Gmünd wichtige Punkte einfahren. Auch zuletzt bewies Remshalden, dass sie zurecht in der Liga sind. Am letzten Spieltag empfing man nämlich den heutigen Tabellenführer TVS 1907 Baden-Baden, lag zur Halbzeit beim Stand von 16:16 wieder sehr gut im Rennen und absolut auf Augenhöhe. Mit Marian Rascher hat der SV zudem einen Top-Torschützen mit an Bord, der bereits 91 Treffer erzielt hat und auf Rang 5 der Oberliga-Torjäger steht.

Aufgrund der Tabellensituation muss Steißlingen also dieses Heimspiel mit allen Mitteln gewinnen, um nicht näher an die Abstiegsränge zu gelangen. Dazu wird aber eine Leistungssteigerung von Nöten sein im Vergleich zum Spiel gegen den TSV Weinsberg. Dort agierte der TuS vorne wie hinten kopflos und war in allen Belangen unterlegen. So müssen die Hegauer sich wieder auf ihre Stärken besinnen und vor allem in der Abwehr wieder konsequenter zu Werke gehen. Zu oft ließ man die eigenen Hüter im Stich und offenbarte immer wieder große Lücken im Defensivverbund. Auch das Angriffsverhalten war in den vergangenen beiden Partien ausbaufähig, so muss man die Abschlüsse wieder besser vorbereiten und insbesondere die freien Würfe sicherer verwandeln. Gelingt dies, hat Steißlingen gegen den SV Remshalden auch wieder gute Karten, um die nächsten so wichtigen Heimpunkte einzufahren.

Anpfiff ist am Sonntag, 10. Dezember, um 16.30 Uhr in der Mindlestalhalle.

Maurice Wildoer
redaktion@wochenblatt.net

MEIN GESCHENKTIPP!



Wohlige Wärme zugeschnitten auf Sie!
Wo es warm ist, da fühlen wir uns wohl, unser Körper übrigens auch. Denn Wärme regt die Durchblutung an, kann Schmerzen lindern und dem Organismus helfen, sich zu regenerieren. Passend für Nacken, Schulter, Rücken, Bauch, Gelenke oder Füße. Die verschiedenen Spezialheizkissen bringen die Wärme dorthin, wo Sie sie benötigen!

Dieses Geschenk finden Sie bei:
Sanitätshaus Pfänder
Schwarzwaldstraße 5, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 65426
www.pfaender-sanitaetshaus.de

pfänder

Oberliga Frauen

HFV überwintert auf Platz eins

Der Hegauer FV überwintert in der Frauen Oberliga Baden-Württemberg auf dem 1. Tabellenplatz. Am Sonntag siegten die Hegauerinnen im Nachholspiel gegen den VfL Sindelfingen Ladies II verdient mit 3:0. Die Treffer steuerten Luisa Radice mit einem Doppelpack und Berenice Becker bei. Es war ein verdienter Erfolg für den HFV, der nach dem Abstieg aus der Regionalliga in der Oberliga absolut angekommen ist. Bis Mitte Januar ist nun Pause, dann beginnt die Vorbereitung auf die Rückrunde, die am 3. März mit einem Nachholspiel gegen den FV Niefern startet.

redaktion@wochenblatt.net

Tischtennis

TTC weiter auf der Überholspur

Mit zwei Siegen beim letzten Heimspieltag in der Hinrunde, setzte die 1. Herrenmannschaft des TTC Mühlhausen ihre Siegesserie in der Verbandsliga Südbaden fort und belegt nun hinter dem unangefochtenen, verlustpunktfreien und bereits die Hinrunde beendeten Spitzenreiter TTSF Hohberg II den 2. Tabellenrang. Gegen den TTC Suggental hatte man keinerlei Mühe und siegte mit 9:2. Ebenfalls deutlich endete die Partie gegen die DJK Oberschopfheim (9:5).

Zum Hinrundenabschluss muss der TTC auswärts am 9. Dezember zum TTV Auggen.

redaktion@wochenblatt.net

Wir brauchen Ihre Unterstützung – helfen Sie mit!

SPENDENAUFRUF FÜR UNSERE KLINIKKAPELLE

Die »neue« Krankenhauskapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen – Ein Ort für Ruhe und Einkehr, Besinnung und Gebet, Begegnung und Feiern

Warum Seelsorge und Kapelle im Klinikum für Frank Hinder so wichtig sind:

»Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Seelsorge nehmen im Klinikum eine wichtige Funktion wahr. Sie haben immer ein offenes Ohr und stehen Patienten und deren Angehörigen wie auch den Mitarbeitern gerade in existentiellen Situationen bei. Das tut den Menschen, aber auch der ganzen Einrichtung gut. Dafür ist die Krankenhausleitung dem Seelsorgeteam sehr dankbar.
Wichtige Angebote für Patienten und Mitarbeiter finden auch in der Klinikkapelle statt – Gottesdienste, Andachten, Mittagsgebete – um nur einige zu nennen. Die Kapelle ist für viele Patienten und deren Angehörige ein Ort der Stille, der Hoffnung und des Gebets.
Ich wünsche mir sehr, dass dieser Raum eine zeitgemäße Erneuerung findet, die an den Bedürfnissen ihrer Besucher ausgerichtet wird.«

Prof. Frank Hinder, Ärztlicher Direktor Hegau-Bodensee-Klinikum,
Mitglied im Kapellenbeirat, 2. Vors. Krankenhausförderverein Singen

Zu den Fenstern der Klinikkapelle von August Babberger

August Babberger, 1885 in Hausen im Wiesental geboren, zählt zu den bedeutendsten Künstler-Persönlichkeiten der klassischen Moderne im deutschen Südwesten. Von den Nationalsozialisten als entarteter Künstler diffamiert verlor er 1930 seine Stelle als Direktor der Kunstakademie Karlsruhe und seine Professur für dekorative Malerei. Die Krankenhauskapelle des Klinikums Singen besitzt mit ihren drei Fenstern ein bedeutsames Werk dieses wichtigen expressionistischen Künstlers des frühen 20. Jahrhunderts. In expressiver und nuancenreicher Farbigkeit geben sie den nach Trost suchenden Menschen Zeugnis von der christlichen Hoffnung auf Heilung und Heil. Es sind Motive aus dem Leben und Wirken Jesu: Die Heilung der Tochter des Jairus (links); die Heilung eines Aussätzigen (rechts); das Kreuz Jesu als Zeichen der solidarischen Nähe Jesus mit Menschen in Leid und Schmerz (Mitte). August Babberger schuf im Jahr 1928 diese ausdrucksstarken Hoffnungsbilder für die damals katholische, heute ökumenische Klinikkapelle.

Peter Stengele, Referat Kunst, Kultur und Kirche des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg

Ihr Engagement

Für die Umsetzung unserer Pläne sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Der Projektumfang beträgt rund 290.000 Euro. Durch Zusagen der Krankenhausbetriebsgesellschaft als Bauträger, der Erzdiözese Freiburg und der Badischen Landeskirche, von kirchlichen und politischen Kommunen im Landkreis Konstanz, Stiftungen, Firmen und Privatpersonen haben wir bereits heute zwei Drittel der benötigten Mittel beisammen. Für das letzte Drittel benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass wir unsere neue Krankenhauskapelle in 2018 zum 90jährigen Bestehen des Klinikums Singen einweihen können.

Unser Spendenkonto:
Krankenhausförderverein Singen e.V.

Bankverbindung:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE 59 6925 0035 0003 0530 06
Verwendungszweck: Sanierung Krankenhauskapelle

Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH
Krankenhaus-Förderverein Singen e.V.
Evangelische Landeskirche in Baden
Erzdiözese Freiburg

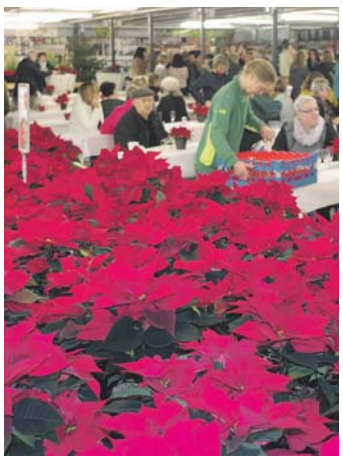
Diese Woche in Bildern

Öhningen

Klasse zeigte Öhningen mit seinem Kunsthandwerkermarkt. Und sogar Besuch aus der Partnerstadt Mérinchal war mit regionalen Spezialitäten gekommen. Beim Kinderpunsch herrschte die Zweiklassen-Gesellschaft: unter 1,40 Metern gabs Kindertarif. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Hilzingen



Ein Meer von Weihnachtssternen, Modenschau, Schmuck und Design und natürlich das winterliche Sortiment im Weihnachtsmarkt von »Grün erleben Mauch« hatten einen enormen Magnetismus denn tausende Besucherinnen strömten zu Ladies-Night. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Dass aktuell genau das richtige Weihnachtsmarktwetter herrscht, war zum offiziellen Start des Singener Weihnachtsmarkts deutlich spürbar. Denn gleich am Eröffnungsabend herrschte dichtes Gedränge rund um die Glühweinstände auf dem Singener Rathausplatz. Die Radolfzeller Narrenmusik war es dieses Mal, die die Eröffnung in Singen untermalte. Die beiden Organisatoren Tommy Spörer und Frank Schuhwerk konnten auch zur vierten Auflage einige Neuerungen präsentieren. Die wichtigste steht schon vor dem Eingang des Rathausplatzes in Form eines schwarz-weißen Zelts, denn dort gibt es den Circus of Illusions. Optisch ist der Markt durch eine Illumination der Rathausfassade um einiges heller geworden. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Bietingen

Schon zum 19. Mal wurde am Samstag in Bietingen Barbaramarkt gefeiert. Die Patronin der Bergleute ließ sich nicht blicken, dafür Kollege Nikolaus, der sich richtig wunderte, dass die Kinder förmlich Schlange standen, um hier interessante Verse aufzusagen. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Gottmadingen

Sven Torsten Glowatzki von der Kampfsportschule Gottmadingen, ging mit sechs Kämpfern zur DM des ISKA-Weltverbands nach Echterdingen. Dort haben sich David Gabriel Heinemann und Florian Geissendörfer (Grappling, beide im Bild) sowie Heino Glowatzki und Alvin Kurz (Semi Contact Kickboxen) in ihren Alters- und Gewichtsklassen für die ISKA-WM auf Jamaika qualifiziert. swb-Bild: pr

Singen

Premiere feierte der Weihnachtsmarkt der »Freunde des MAC« am Wochenende in Singen. Dort trat zum Auftakt auch der »Internationale Chor« unter der Leitung von Melinda Liebermann auf und hat eine Menge neuer Fans damit gewonnen. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Gemeinsam mit Schulleiter Stefan Fehrenbach pflanzte kürzlich Landrat Frank Hämmerle vor der Hohentwiel-Gewerbeschule eine Kaiserlinde ein. Diese hatte der Landkreis Konstanz anlässlich des 125-jährigen Schuljubiläums gestiftet. Im Einsatz waren da auch Daniela Aberle-Heine (Elternbeiratsvorsitzende), Karl Laber (Bereichsleiter Metall), Alica Vollmer und Michael Heider (beide SMV). swb-Bild: Glunk

Radolfzell

Die Radolfzeller Adventshütte, die in diesem Jahr zum ersten Mal das Adventsprogramm in Radolfzell bereichert, soll vor allem die doch stressige Vorweihnachtszeit entschleunigen. Dass dies bestens funktioniert, zeigte der Premierennachmittag, an dem rund 50 Gäste teilnahmen. Unter ihnen weilten auch Stadtwerkechef Andreas Reinhardt und Angélique Tracik, Leiterin Fachbereich Kultur. swb-Bild: gü

Stockach

Sie verschafft sich wieder Gehör. Déborah Rosenkranz bringt eine neue Single auf den Markt: »One Prayer« erscheint am Freitag, 8. Dezember. Der Song, so die Sängerin aus Stockach, handelt von ihren ureigensten Themen – Essstörungen und der Umgang damit. Biografische Elemente sind in die Musik eingeflossen, und das Album mit eigenen Titeln soll im April folgen. swb-Bild: Marc Gilgen, pictureth.is

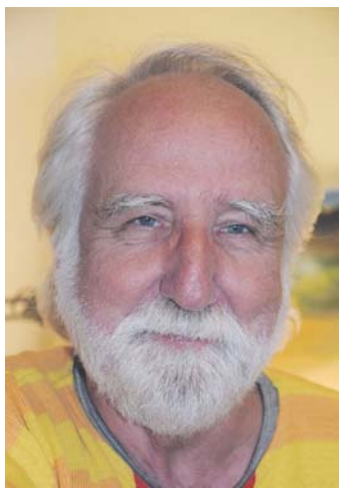
Böhringen

Ein Bombenerfolg war der Adventsmarkt am Böhringer See, der in diesem Jahr zum ersten Mal unter der Regie von Markus Biller Premiere feierte. Rund 2.000 Besucher pilgerten zum Markt rund um das Bistro. Wie Biller erklärte, wurden dabei auch kräftig Spenden für karitative Einrichtungen gesammelt. So konnte er einen Scheck von rund 350 Euro an Ursula Hiller von der Diakonie übergeben. swb-Bild: pr

Radolfzell

Natürlich, bei einer vorweihnachtlichen Veranstaltung darf die passende musikalische Begleitung nicht fehlen. Bei der Eröffnung der Adventshütte ließ das »Hannoken Sextett« die besten Evergreens der Adventszeit erklingen. Mit dabei war natürlich auch Dietmar Baumgartner, Fraktionssprecher der FW. Der Vollblutmusiker und Kommunalpolitiker machte dabei an der Trompete eine gute Figur. swb-Bild: gü

Orsingen-Nenzingen



Ein »zahrtes« Jahr soll 2018 werden. Denn Peter Zahrt, Maler aus Orsingen-Nenzingen bei Stockach, feiert im kommenden Jahr seinen 75. Geburtstag. Und dieses »zahrte« Dreivierteljahrhundert möchte er mit bitterbösen Zeichnungen angehen, die er auch in Ausstellungen zeigen möchte. Sein kommender Geburtstag hat ihn jedenfalls beflügelt, denn er hat in Schaffensrausch neue Gemälde kreiert. swb-Bild: sw

Radolfzell

Jan Semma aus Radolfzell hat die Kinder des Kindergartens St. Anton als verfrühter Nikolaus besucht.
Insgesamt 86 Taschen mit kleinen Geschenken, die er auf Flohmärkten zusammengetragen hat, hatte er im Gepäck. Schon seit mehreren Jahren sammelt der Radolfzeller das ganze Jahr über Geschenke, die er dann jedes Jahr zum Nikolaus an einen anderen Kindergarten verteilt. swb-Bild: dh

Radolfzell

Mit Weihnachtsmarkt und Tag der offenen Schule stellte sich das jüngst neue BSZ Radolfzell am Samstag vor. Manche Besucher verbrachten angesichts des riesigen Angebots den ganzen Tag dort und konnten diese Schule als den perfekten »Melting Pot« erleben. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

»Das ewig Weibliche« stellt Malerin A. Petra Ehinger bis zum 31. März in der MAC-Galerie vor. Zur Vernissage ließ sich die einstige Kunsterzieherin von OB Bernd Häusler in die Mangel nehmen über Kunst und Weiblichkeit und was das verbindet. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Wir stellen ein:

Pflegefachkräfte in Teilzeit

Das Seniorenzentrum Stockach ist eine etablierte Pflegeeinrichtung.
Unser Neubau wurde nach dem Wohngruppenmodell errichtet. Gearbeitet wird dezentral in kleinen Einheiten mit bis zu 15 BewohnerInnen.
Wir leben einen wertschätzenden und transparenten Umgang mit unseren BewohnerInnen und untereinander.

Sie lieben Ihren Beruf • Sie bringen Ihre Ideen gerne im Team ein • Sie haben Freude an Veränderung.
Bezahlung nach AVR und betriebliche Altersvorsorge.

Ihre schriftliche Bewerbung an: info@hebodi.de oder: Seniorenzentrum Stockach, Zoznegger Straße 17, 78333 Stockach.
Fragen? Telefon 07771 – 801-0

Wir suchen auf 450,00 Euro-Basis:

1 Reinigungsfrau für's **Büro**

1 Reinigungsfrau f. Sozialräume

Arbeitszeit flexibel, alles Weitere im persönlichen Gespräch.
Rufen Sie einfach an: **07731 - 8 30 80**

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten

WIDMANN GmbH • Freibühlstr. 13
78224 Singen • Tel. 07731/8 30 80
email: info@widmann-singen.de

Wir eröffnen Perspektiven

Sie sind offen, flexibel, motiviert und haben Freude am Umgang mit Menschen?

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Tätigkeit mit Raum für Kreativität und Eigenverantwortung.

Aktuell suchen wir an unseren Standorten in Singen, Konstanz, Radolfzell und Friedrichshafen

Sozialpädagogen, Fachwirte, Jobcoaches, Meister, Techniker, Erzieher, (m/w) mit Berufserfahrung

für unsere Maßnahmen im Jugend- und Erwachsenenbereich

Ihre Aufgaben:
- Beratung und Betreuung der Teilnehmer
- Kontaktpflege zu Auftraggebern
- Pädagogische Unterstützung der Teilnehmer
- organisatorische und verwaltende Tätigkeiten

Ihre Kompetenzen:
- Studium der Sozialpädagogik / soziale Arbeit
- staatlich anerkannte Erzieher/ Heilerziehungspfleger mit Zusatzqualifikation
- Meister, Techniker, Fachwirte

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an
bewerbung-ubo@bfz.de oder online auf www.bbw.de/karriere

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH **www.bfz.de**

Mehrere zuverlässige

Reinigungskräfte m/w

für die Reinigung Büro/Gewerbe in Hilzingen Industriegebiet gesucht!
450,00 €-Basis
AZ: Mo. bis Sa. ca. 2 Std. früh oder Sa. ca. 5 Std. früh

Stern-Service GmbH
07726 – 94893
oder 0172 – 6602307
E-Mail: info@stern-service.de

Wir suchen

Gießereihilfsarbeiter (m/w)

in Singen, Vollzeit, 3-Schicht, körperliche Belastbarkeit sowie gute Deutschkenntnisse vorausgesetzt.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Junger, fleißiger Helfer

gesucht in Singen.
Tel. 0172 / 7 26 22 30

Rüstiger Rentner

als Maschinenbediener an CNC-Maschine (Metallfacharbeiter), stundenweise, flexibel (450 €) nach Hilzingen gesucht.

Tel. 07731/67246

Bäckerei Eduard

Freundliche/r **Verkäufer/in**

für den Verkauf von Backwaren in Voll- oder Teilzeit nach **Engen-Welschingen** gesucht

- überdurchschnittliche Bezahlung
- Sonn-/Feiertage immer frei
- kein Wechseln zwischen verschiedenen Filialen

Bewerbung an
baeckerei.eduard@gmail.com
oder 0170 / 4 98 90 95

Zur Verstärkung unseres Teams in Radolfzell/Singen suchen wir

Kraftfahrer/in

auf 7,5-t- bis 40-t-Sattelzug mit FS-Kl. C1E –CE für den Nah- und Fernverkehr. Wir bieten gute Bezahlung und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ehinger Logistik — Distribution Transport Logistik

Bewerbungen bitte an:
Ehinger Logistik KG
Walter-Schellenberg-Str. 10, 78315 Radolfzell/B'see
info@ehinger-logistik.de · Tel. 07732-959999

ComStern.de

WIR SUCHEN DICH!

ComStern.de ist ein unabhängiger Detailhändler für Computer und Heimelektronik

- **Marketing Manager (m/w)**
- **Online Marketing Manager (w/m)**
- **Grafiker / Mediengestalter – Print & Digital (m/w)**
- **PC-Techniker (m/w)**
- **Logistik Mitarbeiter (m/w)**
- **Kundendienstmitarbeiter (m/w)***
  Deutsch/Französisch
- **Kundendienstmitarbeiter (m/w)***
  Deutsch/Französisch

*Teilzeit möglich

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Lust auf einen Job »Mitten im Leben«?

Dann verstärken Sie unser Team
in 78333 Stockach
als **Küchenmitarbeiter/in in TZ 4 Std/tägl.**

Mehr Infos zum Stellenprofil unter http://bit.ly/2A2aAl7
oder rufen Sie uns an unter der Tel.-Nr. 07771/80 91 02, Hr. Feig

Falls dieser Job Ihren Geschmack nicht ganz trifft:
Auf www.apetito-catering.de/jobs haben wir noch mehr im Angebot.

apetito catering

ZEITUNGSZUSTELLER (m/w) GESUCHT

Für die Nachtzustellung des SÜDKURIERS suchen wir in **Gottmadingen mit Ortsteilen, Hilzingen mit Ortsteilen, Tengen mit Ortsteilen, Beuren a. d. Aach und Friedingen** zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren.
Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 I bewerbung.dkz@suedkurier.de

Das Labor Prof. Blessing sucht zur Verstärkung seines Teams eine

MTLA, BTA, CTA und MFA

in Vollzeitbeschäftigung.
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in der Region und ein spannendes Aufgabenfeld in einem modernen, akkredidierten medizinischen Laborzentrum.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
gerne auch per E-Mail an f.blessing@labor-blessing.de.
Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an die Personalabteilung der Laborärzte Singen,
Virchowstraße 10c,78224 Singen.

Der „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz" vereint Klinikstandorte in Singen, Konstanz, Radolfzell, Engen, Stühlingen und Gailingen. Mit ca. 1.400 Betten und über 3.600 Beschäftigten ist der Verbund der größte Gesundheitsversorger in der westlichen Bodenseeregion und bietet umfassende Leistungen der Akutmedizin, Vorsorge, Rehabilitation sowie Pflege für Menschen jeglichen Alters.

Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Aufbau und zur Inbetriebnahme einer solitären

KURZZEITPFLEGEEINHEIT.

Die „Kurzzeitpflege Hegau-Bodensee" gehört zum Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz und ist am Standort **ENGEN** im ehemaligen Krankenhausgebäude untergebracht. Es werden vorerst 15 Betten in modernisierten Räumlichkeiten in Betrieb genommen. Hierbei werden die Bewohner in Einzel- und Doppelzimmern versorgt. In der Startphase obliegt Ihnen die Übernahme von Früh- und Spätdiensten.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, aktiv an der Neugestaltung und dem Aufbau einer Einrichtung mitzuwirken, die es in dieser Form im Landkreis Konstanz noch nicht gibt, dann suchen wir genau Sie mit folgenden Qualifikationen!

ALTENPFLEGER (m/w) oder **GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER** (m/w) sowie **ALTENPFLEGE- oder KRANKENPFLEGE-HELFER** (m/w)

Wir bieten Ihnen:
- einen attraktiven Arbeitgeber mit verschiedenen Standorten und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten
- umfangreiches allgemeines in- und externes Fortbildungsangebot
- leistungsgerechte Vergütung entsprechend Ihrer persönlichen Voraussetzungen nach dem TVöD und betrieblicher Altersvorsorge
- diverse Mitarbeitervergünstigungen, z. B. Fahrrad-Leasing

Für Fragen zur Tätigkeit steht Ihnen unsere pflegerische Heimleitung, Frau Monika Wehr, unter Telefon: 0 77 33 / 5 04 - 4 22 sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
Hegau-Bodensee-Klinikum
Personalabteilung
Virchowstraße 10, 78224 Singen
E-Mail: personal.info@glkn.de

www.glkn.de

Die **Kath. Kirchengemeinde Krebsbachtal/Hegau** sucht baldmöglichst für den 2-gruppigen

Kath. Kindergarten St. Blasius in Eigeltingen-Heudorf

eine pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG
(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss)

Erzdiözese Freiburg

- Anstellung **in Vollzeit** (39 Wochenstunden); Stelle ist grundsätzlich teilbar,
- **unbefristet**
- Anstellung und **Vergütung nach der AVO in Anlehnung an TVöD - SuE** mit den üblichen Sozialleistungen

Weitere Informationen zum Stelleninhalt und -profil finden Sie auf unserer Homepage www.vst-radolfzell.de.

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2017 an die **Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Herr Bayer, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell.**
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Angyal im Kindergarten St. Blasius zur Verfügung (Tel. 07465-2738).

---

widmann GmbH
Reinigung und Verpflegung

Zuverl. Reinigungskräfte

für ein von uns betreutes Objekt in Singen ab 02.01.2018 ges.
AZ: Mo – Fr von 18 bis ca. 20 Uhr auf 450,– €-Basis.
Telefonische Bewerbung bitte an:
Widmann GmbH
Tel. 0761 / 216808-40
(Herr Serra)

WOHNPARC stumpp
DIE VIELFALT DES EINRICHTENS

Wir sind eines der führenden Möbelhandelsunternehmen im süddeutschen Raum mit mehreren Standorten. Für unsere Häuser in Stockach suchen wir

Küchenfachberater m/w
in Vollzeit

zur Beratung, Planung, Verkauf von hochwertigen Marken-Einbauküchen. Sie bringen eine kaufmännische Ausbildung mit, Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität, Kreativität und die Fähigkeit zu selbstständigem, präzisem und leistungsorientiertem Arbeiten. Der Einsatz von MS-Office sowie CAD-Software ist Ihnen vertraut. Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Quereinsteigern bieten wir gerne die Chance, die Branche zu wechseln. Mit unseren Schulungs- und Qualifizierungsprogrammen machen wir Sie fit für Ihre erfolgreiche Tätigkeit.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf & Lichtbild. Diese richten Sie bitte an Frau Andrea Lindemann.

Einrichtungsberater m/w
in Vollzeit

zur Beratung, Planung, Verkauf von hochwertigen Marken-Möbeln. Sie haben Spaß am Verkauf und bringen Freude am Umgang mit Menschen mit, dann sind Sie bei uns genau richtig. Gerne bieten wir auch Quereinsteigern die Chance, die Branche zu wechseln. Bezahlung angemessen und erfolgsorientiert.

Ein motiviertes Team erwartet Sie! Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit attraktiver und erfolgsorientierter Verdienstmöglichkeit.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf & Lichtbild. Diese richten Sie bitte an Herrn Christian Eitel.

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH · Radolfzeller Straße 37 · 78333 Stockach
Tel. 07771 8009-0 · info@moebel-stumpp.de · **www.wohnparc-stumpp.de**

www.wohnparc-stumpp.de

bofrost*

Als europäischer Marktführer im Direktvertrieb von Eiskrem und Tiefkühlkost vertrauen uns bereits mehr als 4 Millionen Kunden.

Wir suchen in Vollzeit/Teilzeit

Auslieferungsfahrer (m/w) für Tiefkühlwaren

Freuen Sie sich auf ein Festangestelltenverhältnis mit garantiertem Festgehalt und attraktiven Zusatzleistungen. Unsere bofrost*-Servicezeiten sind Montag bis Samstag zwischen 7:00 Uhr und 22:00 Uhr. Ihre persönlichen Einsatzzeiten stimmen wir individuell mit Ihnen ab.

Neben dem Führerschein (Klasse 3 bzw. B) bringen Sie Dienstleistungsorientierung, Freundlichkeit und Kommunikationsstärke mit.

Wir freuen uns auf Sie! Bewerben Sie sich einfach direkt online.

bofrost* Niederlassung Geisingen
Warme Steig 11 | 78187 Geisingen | Hotline: 0800 2003399
bewerbung@bofrost.de

www.mit-bofrost.de

BRIEFZUSTELLER (m/w) GESUCHT

Für die Tageszustellung von arriva Briefen suchen wir eine/n Zusteller/in (ab 18 Jahren) in **Gottmadingen, Rielasingen, Worblingen, Arlen und Singen.**

Arbeitszeit ab 06:30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck und Logistik GmbH

Tel. 07531 - 999 - 1100 | bewerbung.dkz@suedkurier.de

Wir sind ein dynamisches Unternehmen, das seit fast 70 Jahren innovative Ultraschall- und Dampfreinigungstechnologien weltweit an Kunden liefert. Rund 240 Mitarbeiter entwickeln und fertigen mit hoher Kompetenz maßgeschneiderte Lösungen zur industriellen Präzisionsreinigung in High-Tech Branchen mit hohen Reinheitsanforderungen. Nachhaltige Produktpolitik und motivierte Mitarbeiter bilden dabei die Basis unseres Erfolgs.

Zur Verstärkung unserer Serienmontage suchen wir ab sofort eine

Montagefachkraft (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Drucken und Archivieren von Etiketten, Protokollen, etc. am PC
- Durchführung von Einzeladerbeschriftungen für Verkabelungen von Ultraschallreinigungsanlagen

Ihr Profil:

- Montageerfahrung
- MS-Office-Kenntnisse (Word/Excel)

Mehr Infos finden Sie unter **www.elma-ultrasonic.com/karriere/**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Elma Schmidbauer GmbH · Personal
Gottlieb-Daimler-Str. 17 · 78224 Singen
Tel.: +49 7731 882-0
Mail: bewerbung@elma-ultrasonic.com

Elma Ultrasonics.Steam.Ultraclean.

Wir suchen ab sofort
einen selbstständig arbeitenden Elektro-Installateur m/w

Elektro MENDROK
Wir bringen den Strom!

78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 6 00 22
info@elektro-mendrok.de

Lust auf wertvolle Arbeit?
Wir suchen engagierte

Marktverkäufer/innen

die Interesse an ökologischen Produkten haben. Gerne in Teilzeit oder als Minijob. Für unseren Stand in Radolfzell suchen wir eine/n freundliche/n

Mitarbeiter/in
auf 450-€-Basis

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich einfach bei:
demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohlingen
Tel. 0179 / 7422765 – 07731/23919
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com

Reinigungskraft
in Rielasingen, Schulreinigung morgens ab 5.30 Uhr, als Minijob zum 02.01.2018 gesucht.

PERFEKTA DIENSTLEISTUNGEN UND GEBÄUDEREINIGUNG GMBH
E-Mail: ottrau@perfekta.de
Tel. 0177 / 5 91 57 02 oder
06639 / 91 90 60

Kroschke | Signs & Services

Für unseren Zulassungsdienst in **Singen** suchen wir ab sofort einen freundlichen

Mitarbeiter m/w
im Zulassungsdienst

zur Durchführung von An-, Um- und Abmeldungen von Kfz in Vollzeit.

Informieren und bewerben Sie sich gern unter: www.kroschke-jobs.de

Christoph Kroschke GmbH,
Bewerbungscenter, Postf. 261563,
20505 Hamburg

Für den Ausbildungsstart im September 2018 suchen wir eine/n Auszubildende/n als

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

Deine Ausbildung bei uns

- Gemeinsamer Start in den neuen Lebensabschnitt Anfang September 2018
- Die erste Station deiner Ausbildung: Unser Herzstück – das Lager
- Spannende und lehrreiche Wochen in unseren Abteilungen: vom Einkauf bis zu den Fachabteilungen des Vertriebs wie Industrie- und Lichttechnik
- Bewältigung vielseitiger Aufgaben unter Anleitung und Betreuung durch deine Kollegen

Was du mitbringen solltest

- Freude am Umgang und Kontakt mit Menschen
- Interesse an kaufmännischen Themen und Artikeln der Elektrotechnik
- Spaß an der Zusammenarbeit mit anderen
- Ein freundliches und offenes Auftreten
- Wissbegierde und Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Ein guter Realschulabschluss ergänzt um BK 1 oder Abitur/ Fachhochschulreife

Wovon du profitierst

- Abwechslungsreiche Ausbildungsjahre, vielfältige Erfahrungen
- Hohe Übernahmechancen bei erfolgreichem Abschluss deiner Ausbildung
- Interessante und vielseitige Karriereperspektiven
- 30 Tage Urlaub, wie alle anderen Mitarbeiter

Aus deiner Ausbildung wirst du als gestärkte und selbstbewusstere Person hervorgehen, die gelernt hat, Verantwortung zu übernehmen und Aufgaben selbständig anzugehen.
Sollten wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf eine vollständige Bewerbung an info@eckert-graf.de

Elektrotechnik
Industrie-Elektronik
Antennentechnik
E&G Eckert&Graf GmbH

Zollstr. 7, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/5907-0

Für das Seniorenpflegeheim **Am Bodensee** in **Bodman-Ludwigshafen** suchen wir

Koch/Köchin oder Hauswirtschafter/in mit guten Kochkenntnissen
in Teilzeit (30 Stunden/Woche, zum 01.02.2018)

Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie bitte Frau Giese, Tel. 07773-9387950, und vereinbaren einen Vorstellungstermin.

F & B Senioren Service-Center GmbH von Mensch zu Mensch

Zum Jahresbeginn 2018 suchen wir eine

Assistenz m/w für Organisations- und Verwaltungstätigkeiten in Teilzeit 60%.

Detaillierte Bewerbungsanforderungen finden Sie auf unserer Webpage und Facebook.

Kuhnle + Knödler fotodesign GmbH: www.kuhnleknoedler.de/jobs

Wir suchen eine/n interessierte/n sympathische/n

Mitarbeiter/in

mit Neigungsprofil, Erfahrungslevel oder Ausbildungswünschen.
Wenn Sie engagiert und einsatzfreudig sind, werden Sie Teil unseres sympathischen Teams zu Top-Bedingungen.
Schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Zahnarztpraxis
Dres. Gernot und Jana F. Kuenz und Kollegen
78224 Singen, Scheffelstr. 2

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Konstanz:

Finanzbuchhalter/in
in Teilzeit 60%

Ihre Aufgaben: Unterstützung bei sämtlichen Buchhaltungsprozessen, wie der Kreditoren- und Debitoren-, Kassen- und Bankbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Reisekostenabrechnung bis zu Rückstellungen und Wertberichtigungen für die Monatsabschlusserstellung

Ihr Profil: Berufserfahrung in einer ähnlichen Position, Erfahrung im Umgang mit ERP-Systemen, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Ihr Ansprechpartner:
Simao Santos
Personalmanager

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-16
simao.santos@
cmc-personal.de

www.cmc-personal.de

Wir sind eines der führenden und über Jahre hinaus expansionsstärksten und erfolgreichsten Drogeriemarktunternehmen mit mehr als 50.500 Mitarbeitern in 3.635 Filialen im In- und Ausland. Möchten Sie Teil dessen werden?

Wir suchen Sie für unsere Filiale in Radolfzell als Verkäufer (m/w) in Teilzeit.

Sie finden mit Ihrer Erfahrung im Verkauf Spaß an einem publikumsorientierten Arbeitsplatz.

Wir überzeugen mit innovativen Artikeln aus unserer Ideen-Welt und mit unseren ausgezeichneten Rossmann Qualitätsmarken, die einen wesentlichen Baustein unseres Erfolges darstellen. Kreative Preisorientierung und Kundennähe gehören zur Realisierung unserer ehrgeizigen Ziele.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Mehr Informationen zu dieser Position finden Sie unter:
www.rossmann.de/karriere

Dirk Rossmann GmbH · Personalabteilung ·
Isernhägener Straße 16 · 30938 Burgwedel

Wir bieten

- attraktive Karrierechancen in einem wachstumsstarken Unternehmen
- gute Betreuung und Einarbeitung
- ein umfangreiches Seminarangebot
- betriebliche Leistungen wie eine Altersvorsorge in Form der Rossmann-Rente, Zahlung von Weihnachts- und Urlaubsgeld, Zusatzgratifikationen bei besonderen Anlässen und spannende Mitarbeiterpakete

Wir erwarten

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Einzelhandel und mehrjährige Erfahrungen im Verkauf

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Renfert

making work easy

Wann fühlt sich das Arbeiten gut an?

Wenn es mich und das Unternehmen vorwärts bringt.

Werden Sie bei Renfert
Lagerist (m/w)

Die Bedürfnisse der Menschen stehen bei Renfert im Mittelpunkt. So entwickeln wir sinnvolle Lösungen, mit denen Zahntechniker und Zahnärzte ihre Leidenschaft für Details in die Tat umsetzen.

Es erwartet Sie ein spannendes Aufgabengebiet, ein dynamisches Team und eine interessante berufliche Perspektive in einem wachsenden, international agierenden Unternehmen.

Sie sind neugierig und es ist Zeit für etwas Neues? Dann bewerben Sie sich jetzt! Eine ausführliche Beschreibung Ihres Aufgabenprofils finden Sie unter nebenstehendem Link.

Ihre Fragen beantwortet gerne Frau Doris Gerke.

Renfert GmbH
Doris Gerke | Untere Giesswiesen 2
78247 Hilzingen | Tel. +49 7731 8208–458
doris.gerke@renfert.com

jobs.renfert.com

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:

Verkäufer/-in in Vollzeit

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.
5-Tage-Woche, keine Sonntagsarbeit!

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstr. 60, 78315 Radolfzell

Freundliche und zuverlässige **REINIGUNGSKRÄFTE**
für Objekte in Konstanz, Allensbach und Engen gesucht.
Arbeitszeiten **Objekte Konstanz + Allensbach:** Montag – Samstag von 6.45 Uhr bis 8.30 Uhr (täglich 1,75 Std.), Arbeitszeiten **Objekt Engen:** Montag – Freitag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr (auf geringfügiger Basis + Teilzeit). Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Telefon-Nr. 07751 896621-0.

Top Gebäudeservice GmbH
Fuller Straße 15, 79761 Waldshut-Tiengen

Versicherungs- / Maklerbüro sucht zur Betreuung unserer über 22.000 Kunden zum 01. Januar 2018 einen zielstrebigen

Agenturpartner (w/m)
gerne auch branchenfremd

Wir bieten:
- ✓ Herzliches Betriebsklima
- ✓ Einarbeitung bei vollen Bezügen, gerne auch
- ✓ Umschulung (IHK)
- ✓ Eigenes Büro mit Vertriebsassistenz
- ✓ Eigenen Kundenbestand, ev. Geschäftswagen
- ✓ Anstellung oder Selbstständigkeit

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
carola.feustel@inter.de ☎ 07461-966190 oder 0171-4022034

Die **Gemeinde Mühlhausen-Ehingen** sucht zum **01. April 2018** für den 3-gruppigen Gemeindekindergarten St. Martin in Ehingen

eine flexible pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG in Teilzeit (45 %) oder als Urlaubs-/Krankheitsvertretung auf Minijob-Basis.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.muehlhausen-ehingen.de.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihr Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 07. Januar 2018 an die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, Schloßstraße 46, 78259 Mühlhausen-Ehingen.
Für Auskünfte steht Ihnen unsere Kindergartenleiterin Ingrid Hornstein täglich von 12.15 – 13.00 Uhr unter Tel. 07733/7377 gerne zur Verfügung.

Floristin gesucht
stundenweise, in Ramsen.
Telefon 004179/3292671

Perle gesucht
in Hilzingen, für die Pflege unserer Büro- und Sozialräume, immer Freitag nachmittags 2 – 3 Stunden. Gute Deutschkenntnisse sind erwünscht. Bewerbung unter:
buero@schreinerei-nakowitsch.de

Zuverl. Haushalts-Perle
für unser Zuhause u. Treppenhaus nach Radolfzell für 5 Std. pro Woche / vormittags auf Minijob-Basis bei guter Bezahlung gesucht.
Kurzbewerbung an
info@tierpension-pfotentraum.de

Dim's Paradise – Thaimassagestudio
sucht
Mitarbeiterin
auf 450,– €-Basis.
Arbeitszeit nach Vereinbarung.
Bei Interesse Zuschrift erbeten unter Chiffre-Nr. 201633 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Kaspers Lesezirkel
sucht ab sofort eine flexible
Aushilfskraft
für Lagertätigkeiten im Rahmen von 450,– € (geringfügige Beschäftigung), abwechselnd vormittags bzw. nachmittags.
Bewerbung bitte an:
info@kaspers-lesezirkel.de

Medizinische Fachangestellte (m/w)
in Vollzeit für die Kinderarztpraxis gesucht.
Tel. 07731/917066
Bewerbungsunterlagen bitte an: Kinderarztpraxis Selma Müller, Industriestraße 22, 78224 Singen

Zahnarztpraxis A. Vogel
sucht **ZMF,** in Vollzeit.
Hauptstraße 16 · 78224 Singen

Wir suchen ab sofort
Glas- und Gebäudereiniger (m/w)
in Vollzeit, mit FS-Klasse 3
und **Teilzeitkraft**
ab sofort.
Lohner Gebäudereinigung GmbH
Friedrich-Mezger-Str. 24
78234 Engen
Tel. 0 77 33 – 18 45

Mitarbeiter (m/w) für Hausnotruf-Dienst (450€-Basis) in **Singen für Einsatz** an WE gesucht. PKW-FS erforderlich.
Malteser Hilfsdienst gGmbH
Friedrichstr. 23, 78464 Konstanz
Telefon (07531) 8104-33
hausnotruf.bodensee@malteser.org
www.malteser-bodensee.de

Wir suchen ab sofort
Briefsortierer (w/m)
für das Center Singen
Arbeitszeit:
- Montag bis Freitag
- ab 15:00 Uhr bis ca. 23:30 Uhr
- Minijob, Teil- oder Vollzeit

Bewerbung per E-Mail an:
jobs@arriva-service.de
www.arriva-service.de
Tel: 0800 999 3 666
arriva briefe & service

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
Kraftfahrer
Führerschein Klasse CE für den nationalen Nah- u. Fernverkehr für LKW mit Ladekran
Sie wollen etwas verändern, dann steigen Sie bei uns ein! Wir bieten gute Bezahlung und faire Arbeitsbedingungen.
Bewerbung an:
Schmieg Logistics / SLS Transport AG
Billigheim
schmieg-sls@t-online.de
oder telefonisch 0 62 65 – 81 40

Gemeinde Eigeltingen
Landkreis Konstanz

Die Gemeinde Eigeltingen sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Sachbearbeiter(in) in der Kämmerei

Die Stelle ist in Vollzeit befristet für die Dauer des Mutterschutzes und der Elternzeit zu besetzen. Eine spätere Festanstellung ist vorgesehen.
Weitere Informationen auf unserer Homepage **www.eigeltingen.de**.

Für unseren Empfang suchen wir eine*n

REZEPTIONIST*IN

CAMPING ★★★★ FERIENPARK ORSINGEN | BODENSEE

Beginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
// Vollzeit // Unbefristet

Im Team gestalten und organisieren Sie unser Ferienprogramm sowie alle Abläufe. Sie empfangen unsere Gäste und sorgen dafür, dass sich alle wohlfühlen.

Eine Ausbildung und Erfahrung in der Hotellerie fänden wir prima. Viel wichtiger ist uns aber, dass Freundlichkeit, Wertschätzung und Spaß von Herzen kommen. Weitere Infos zur Stelle und einen ersten Eindruck von unserem Ferienparadies finden Sie auf **www.camping-orsingen.de.**

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Dorflindenplatz Schlatt u. Krähen
Ort der Leistung: 78224 Singen, Schlatter Dorfstraße 16
Leistung/Umfang: Straßen, Wege, Plätze und Begrünung
Angebotsfrist: Mittwoch 10. Januar 2018, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

FORTBILDUNG UND AUSBILDUNG BRINGT ERFOLG

- Anzeigen -

Leuchttürme der Ausbildung

Handswerkskammer verleiht erstmals Zertifikat VORAUS

Die zertifizierten »Voraus«-Betriebe aus dem Landkreis Konstanz.
swb-Bild: hwk

Kammerpräsident Gotthard Reiner sprach von einem Freudentag, als in der Bildungsakademie Singen rund 100 Handwerksbetriebe mit dem neuen Ausbildungszertifikat VORAUS der Handwerkskammer Konstanz ausgezeichnet wurden. »Wir waren uns in unseren Gremien schon lange einig, dass es höchste Zeit ist, gute Ausbildung zu belohnen«, so Reiner.

Durch das Zertifikat wolle man zukünftig noch mehr hochmotivierten Schülern den Weg in die handwerkliche Ausbildung weisen, gleichzeitig aber auch den Betrieben neue Denkanstöße und Impulse für die Ausbildung geben. Nicht leicht gemacht habe man es sich bei der Ausarbeitung der zu beantwortenden Fragebögen, so Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz. »Das Qualitäts-Zertifikat soll vor allem für Glaubwürdigkeit, Verlässlichkeit und Transparenz stehen.«

Alle Betriebe erhielten nicht nur die VORAUS-Urkunde, sondern auch ein Werbepaket für die eigene Kommunikation. »Machen Sie Ihr Engagement sichtbar«, forderte Kammerpräsident Reiner die zertifizierten Betriebe auf.

Serviceleiter Sven Schreijäck von Autohaus Gohm-Graf Hardenberg in Singen berichtete von den im Betrieb bereits hohen Vorgaben seitens der Hersteller – auch für die Ausbildung. »Die Teilnahme an der VORAUS-Zertifizierung hat uns gezeigt, dass wir alles richtig gemacht haben und zu den besten Ausbildern der Region gehören.« Und: »Ich hoffe, es kommen noch viele Betriebe hinzu«, so Schreijäck.

Alle VORAUS-zertifizierten Betriebe auf einen Blick gibt es unter www.hwk-konstanz.de/voraus.

Leserbrief

Eine Kapelle ohne Bänke?

Zur geplanten Umgestaltung der Krankenhauskapelle wird uns geschrieben:
»Dieser Tage habe ich davon erfahren wie die Krankenhauskapelle für viel Geld, 290.000 Euro, umgestaltet werden soll. Vor allem sollen die gut erhaltenen Bänke heraus genommen und durch Stühle ersetzt werden.
Das hat mich doch sehr erstaunt. Ich kann mir nicht vorstellen wie man hier noch von einer Krankenhauskapelle sprechen kann, die ein Raum der Stille und des Gebetes sein sollte.
Für die meisten Kranken ist es doch hilfreich, wenn sie sich beim Aufstehen an der Bank festhalten können. Bei den Stühlen geht das nicht. Da hätten sicher viele, nicht nur ich, große Schwierigkeiten.
Man kann da doch fragen, wird diese Kapelle dadurch für viele Kranke nicht mehr nutzbar?
Wie soll die jetzt geplante Umgestaltung ein Raum der Stille und des Gebetes sein, wenn der Altarraum mit Altar und Tabernakel, als der eigentliche Mittelpunkt der Kapelle, herausgenommen werden? Es gibt so viel Not in der Welt, könnte da dieses Geld, diese 290.000 Euro nicht viel besser dafür verwendet werden?«

Hedwig Kurz, Singen

Leserbrief

Jedes Jahr der selbe Ärger

Zu den regelmäßigen Sperrungen am Schiener Berg wird uns geschrieben:
»Dass der Schienerberg nun jährlich immer eine Woche lang wegen Reparaturarbeiten gesperrt wird, ärgert mich. Denn die Sperrung bedeutet für die Bürger der hinteren Höri einen Umweg von bis zu zehn Kilometer je Fahrtrichtung!
Schon seit längerem wird die Strecke vermehrt von Schwerlastern wie 5-Achs-Sattelauflieger benutzt. Und das obwohl sie dafür meines Erachtens gar nicht ausgelegt ist. Dabei benutzen diese Fahrzeuge im Begegnungsverkehr, auf der ohnehin schmalen Straße, gezwungenermaßen den äußersten Rand der Fahrbahn. Dadurch kommt es zu Absackungen.
Der Grund für die Auswahl der Strecke ist vor allem die Navi-Führung, die LKW-Fahrer über den Berg lotst. Anstatt die gut ausgebaute Strecke um die Höri zu nehmen wird nur allzu gern auf die Abkürzung ausgewichen. Vergessen wird dabei nur, dass diese »Abkürzung« gar keine ist. Ganz zu schweigen davon, dass es durch den zunehmenden LKW-Verkehr vermehrt zu Unfällen kommen kann.
Eine Lösung sehe ich in einer Gewichtsbeschränkung für den Schwerlastverkehr der L 193 auf den Schienerberg.«

Oskar Marschall, Schienen

Herzensgrüße zum Weihnachtsfest
Format 90 x 35 mm für nur 14,60 € inkl. Mwst.
Erscheinungstermin 20.12.2017 • Anzeigenschluss 15.12.2017, 12 Uhr

Eine tolle Idee, Ihre Familie, Freunde und Bekannte mit einer Anzeige im Wochenblatt zu grüßen! Schöner kann Weihnachten nicht beginnen!

Liebe Familie Ley,
wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!
Euere Schlatter

Lieber Michael,
ich freue mich schon riesig auf unser erstes gemeinsames Weihnachtsfest und die Skiwoche in den Bergen! Deine Rosi

Liebe Oma Jette,
wir wünschen Dir von Herzen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes 2018.
Deine Lilli mit Eltern

– Musteranzeigen –

Bestellschein

Fettgedruckte Überschrift (1 Zeile): _____

Anzeigentext (max. 5 Zeilen): _____

PAUSCHALPREIS **14,60 €**

Bitte zutreffendes Motiv ankreuzen!

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Telefon: _____

Abbuchungserlaubnis
Konto-Nr.: _____
BLZ: _____
od. IBAN: _____
Bank: _____
Datum u. Unterschrift: _____

Eigenes Bild wird abgegeben! ⑨

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-0 · Fax 07731/8800-86
RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99

WOCHENBLATT
www.wochenblatt.net/herzensgruss/

Singen/Hegau

»Wir hobitieren....«

RGS-Berufs-Informationstage

Seit neun Jahren gibt es den Hochschul- und Berufsinformationstag »HOBIT« an der Robert-Gerwig-Schule in Singen. An diesem Tag verwandeln sich die Klassenzimmer für die Schülerinnen und Schüler der zwölften Klassen des Wirtschaftsgymnasiums in Hörsäle und Interaktionsräume. Dort besuchen sie Vorlesungen und Vorträge von Professoren und Berufsberatern oder tauschen sich mit jungen Studierenden und Auszubildenden über die Zukunft aus.

Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Möglichkeiten erkennen, die sich ihnen nach der Schulzeit bieten. So laden Katalin Polgar und Daniela Kellner, Lehrerinnen der Robert-Gerwig-Schule, alljährlich zu den HOBIT ein.

Von Referenten der Polizei Baden-Württemberg bis zu Professoren der Medizintechnik sind zahlreiche Studiengänge und Ausbildungsberufe vertreten. Einige der Referenten nehmen bereits zum wiederholten Male teil. Sven Hepting von der Sparkasse Hegau-Bodensee ist einer dieser Wiederholungstäter. Die Unentschlossenheit vieler Schülerinnen und Schüler sehe er als Problem bei der Entscheidungsfindung. Deshalb möchte er den jungen Interessenten die Vielfalt (s)eines Berufes zeigen und sie erkennen lassen, dass man sich auch erst am Ende eines Studiums spezialisieren kann. Er selbst sei keinen geraden Weg gegangen und habe schlussendlich dennoch seinen Platz gefunden.

Eine weitere Aufgabe der HOBIT erkennt Said Werner, studentischer Vizepräsident der Zeppelin-Universität in Friedrichshafen. Der Student der Kommunikations- und Kulturwissenschaften möchte die angehenden Studierenden auf andere als die traditionellen Berufsbilder vorbereiten. Im Rahmen der Rent-a-Prof-Vorlesungen folgten sie dann gespannt und interessiert den Dozenten. So musste sich zum Beispiel Dr. Edgar Unger des Bodensee Campus Konstanz den kritischen Fragen einiger Schüler stellen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen/Hegau

Fast 5.000 Zuschauer bei Singener Volksbühne

Theaterverein ist wichtiger Aktivposten für die Kulturregion

In Stellvertretung für die erkrankte Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg führte ihr Stellvertreter Stephan Glunk am Donnerstagabend zügig durch die Mitgliederversammlung der Volksbühne. Roland Frank, Geschäftsführer der KTS, der die einstimmige Entlastung des Vorstandes vornahm, lobte den Verein, der auf soliden Füssen stehe und ein erfolgreiches Jahr hinter sich habe.

Die drei Vormittagsvorstellungen waren mit 2.975 Kinder ausverkauft. Die drei Vorstellungen der Volksbühne in der letzten Spielzeit hatten zusammen 1.903 Besucher, berichtete Glunk. Gute Stücke und zugleich eine gute Auslastung seien das Ziel. Die Zahl der Abonnenten sei mit 198 ziemlich konstant, so der 2. Vorsitzende. Der Vorstand sei zudem mit der beschlossenen Entgeltanhebung für die Spielzeit 2018/19 einverstanden, so Glunk.

Das Team der Volksbühne ohne die Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg (v.l.): Gunnar Bamberg, Stephan Glunk, Michael Burzinski, Roland Frank, Stefan Meyer und Matthias Denzel. *swb-Bild: stm*

Wie Kassier Matthias Denzel erklärte, sei die leichte Unterdeckung bei Ausgaben von 57.980 Euro für die Stücke und 13.800 Euro bei gleichzeitigen Einnahmen von 56.305 Euro durch den Zuschuss der Stadt in Höhe von 15.000 Euro plus 2.000 Euro ausgeglichen. Als zweiter Kassenprüfer wurde Michael Burzinski einstimmig bei eigener Enthaltung nachgewählt. Nach der Premiere am Donnerstag mit dem Sommernachtstraum mit 760 Besuchern stehen für 2018 noch die Vorstellungen »Die Wunderübung«, eine Komödie der Münchner-Tournee, am 1. März sowie das als Film sehr bekannte »Monsieur Claude und seine Töchter« am 27. April auf dem Programm der Volksbühne. Für beide Stücke seien bereits 350 Karten im Vorverkauf verkauft worden. Das Kindertheater sei bereits ausverkauft.

Stephan Glunk warb auch schon für die Spielzeit der Volksbühne 2018/19. Auf dem Programm stehen die anrührende Tragikkomödie »Vater« und die mit dem »Monica-Bleibtreu-Preis« ausgezeichnete Komödie von Jochen Busse »Achtung Deutsch« sowie die spanische Musik-Comedy-Show »Concerto Scherzetto«.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

FAMILIENANZEIGEN

Wir haben am 2. Dezember 2017 geheiratet!

Nicolo Mendola

Tatjana Mendola
geb. Hafner

Es freuen sich von ganzem Herzen Eure Familien.

Danke

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderen Dank dem Pflegepersonal des Alters- und Pflegeheimes in Engen für die gute Pflege und liebevolle Zuwendung und Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

Rielasingen, im Dezember 2017

Drahoslav Gorski

Im Namen aller Angehörigen
Anna und Felix Unger

Glückselig sind, die nicht gesehen und doch geglaubt haben.

... damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr glaubend Leben habt in seinem Namen. Johannes 20, 29.31.

christen-in-radolfzel.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die beim Tode von

Walter Waesse

† 14.11.2017

uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn Gumz vom Bestattungsinstitut Decker für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Sozialstation St. Elisabeth in Singen.

Im Namen aller Angehörigen
Annaliese Waesse

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
HERSTELLUNG HIER IN STOCKACH
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Herzlichen Dank

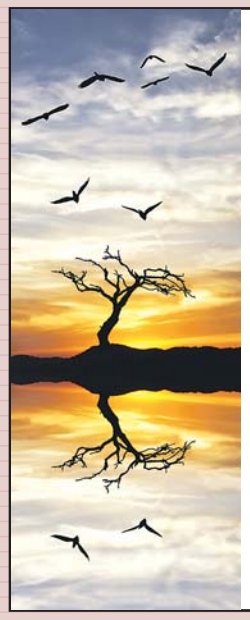
sagen wir allen, die beim Tode von unserem lieben Vater

Rolf Bergmann

* 17.12.1944 † 23.10.2017

uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen



Wir nehmen Abschied von

German Scherer

** 15.10.1938 † 27.11.2017*

Schwester: Hildegard Stadel
Ernst und Michelina Heim

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.

78269 Volkertshausen, im Harpel 8

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Dr. Auer und seinem Team für die jahrelange ärztliche Betreuung sowie der Sozialstation Westlicher Hegau Gottmadingen.

Im Namen aller Angehörigen
Andrea Baumann
Manfred Oehri
Ursula Hanser

Maria Oehri
† 04.11.2017

Wir nehmen Abschied
von meinem geliebten Mann und guten Vater

Günter Heinen

* 7.3.1928 † 1.12.2017

In inniger Liebe und Dankbarkeit
Deine Senzi
Jürgen
Udo und Bärbel
sowie alle Angehörigen
und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 12.12.2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

Alles hat seine Zeit

Norbert Meisel

* 11.5.1952 † 2.12.2017

In liebem Gedenken

Ulrich Meisel
Familie Gröli
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 14.12.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Günter Heinen

der am 01.12.2017 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.
Herr Heinen war über 15 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Verpackung/Suppen und Soßen.
Seine stete Einsatzbereitschaft, seine Zuverlässigkeit und sein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein brachte ihm bei Vorgesetzten und Mitarbeitern große Anerkennung und Wertschätzung.

In dankbarer Erinnerung für seine Tätigkeit nehmen wir von dem Verstorbenen Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werksleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi – Werk Singen

Nachruf

Traurig und betroffen nehmen wir Abschied von unserem Musikkameraden

Walter Stahl

Er trat 1998 unserer Musikkapelle bei und spielte für uns die Tuba. Durch seine ruhige, ausgeglichene Art war er ein geschätzter Kamerad und sein trockener Humor brachte uns oft zum Lachen.

Walter ade!

Wir werden Dir ein ehrendes Gedenken bewahren!
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Veronika und seiner Familie.

Die Rebberg-Musikanten Radolfzell

Du hast mich verlassen.
Deine Freunde werden mich verlassen.
Mein Gott verlässt mich nie.

DANKE allen, die meinem lieben Mann

Walter Stahl

1953 – 2017

ihre Liebe und Ehre über den Tod hinaus geschenkt haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Pater Anoop, den Rebberg-Musikanten, seinen Cousins sowie dem Bestattungsinstitut Keller.

Markelfingen,
im Dezember 2017

In Gottes Liebe
Veronika Wünscher

TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserer Mutter

Gisela Zabel

* 16.10.1940 † 20.11.2017

In stiller Trauer
Susi Zabel mit Meike und Yanick
Tanja Pierro
sowie Angehörige und Freunde

Radolfzell

Wir haben sie im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell beigesetzt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueradresse: Tanja Pierro, Mühlbachstr. 9, 78315 Radolfzell

Todesanzeige und Danksagung

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude
und eine Zeit der Stille.
Eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wir nahmen Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Johannes Irrgang

* 20.12.1924 † 17.11.2017

Elke mit Familie
Rudolf mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.

in RICORDO di

IENTILE Nunziato Domenico

Nel ventitreesimo anniversario della sua dipartita
(03 dicembre 1994 – 03 dicembre 2017)

Padre tu sei e sarai
sempre nel mio cuore.
Riposa in pace papà.

~~~~ Tuo figlio Nicodemo ~~~~

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Maria Brugger

geb. Hertkorn

* 29.09.1919 † 12.11.2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir danken ganz herzlich den Mitarbeitern der Seniorenresidenz Pro Seniore und Frau Dr. Hiltrud Türk für die liebevolle Betreuung sowie dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Thomas Schäuble für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Sonja Brugger-Baumann und Matthias Baumann
Helga Oektem, geb. Brugger mit Familie
Radolfzell, im Dezember 2017 Jörg Brugger mit Familie

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegen gebracht wurde.

Danke

allen, die sich mit uns verbunden fühlten, mit uns gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie durch Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Arnold Wetzstein

Besonderen Dank

- an die Segelfliegergruppe Binningen für den ehrenden Nachruf, den Blumenschmuck und den letzten Fliegergruß,
- an die Dienstagswanderer der Naturfreunde, der Feuerwehr Gottmadingen und dem Stammtisch Peter für den Blumenschmuck,
- Sr. Regina Maria für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Frau Lohrer und Herrn Augenstein für die musikalische Umrahmung

Gottmadingen, im Dezember 2017

Im Namen aller Angehörigen
Irma Wetzstein
Simone Wirsch mit Familie
Matthias Wetzstein mit Familie

Danksagung

Für die überaus große Anteilnahme und persönliche Wertschätzung, welche wir beim Tode unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Emilie Meßmer

erfahren durften, sagen wir von Herzen Dank.

Besonders danken wir
– Frau Simone Meisel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
– dem Pflegeteam vom Altenheim St. Anna,
– dem Kirchenchor Schlatt a. R. für die Mitgestaltung der Eucharistiefeier.

Margit, Doris, Lioba und Gabriele
Schlatt am Randen, im Dezember 2017 mit Familien

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab´ für alles vielen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Frieda Heiß

geb. Geisinger

* 09.04.1941 † 28.11.2017

In liebevoller Erinnerung
Dein Manfred
Conny und Andy
Monika und Jörgen mit Florian und Selina

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Böhringen statt.
Eucharistiefeier Dienstag, 12.12.2017, um 19.00 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche in Böhringen.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Pate und Onkel

Roland Otto

* 18.03.1942 † 25.11.2017

Dankbar für alle gemeinsamen Jahre
lassen wir dich in Liebe gehen.
Deine Ingrid
Joachim und Sonja mit Melina und Emely
Harald und Simone mit Luca, Lillian und Louie
sowie alle Angehörigen

Radolfzell,
Böhringer Str. 35

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 08.12.2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Danksagung

Die Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Der Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt sind Liebe und Erinnerung.

Herzlichen Dank allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme beim Tode meiner lieben Mutter und Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

Rosel Jäkle

geb. Gnirß

* 27.08.1926 † 18.11.2017

zum Ausdruck brachten.

D
A
N
K
E

Herrn Diakon Ehinger für seine tröstenden Worte
Herrn Dr. Axmann für die jahrelange gute ärztliche Betreuung
dem Pflegepersonal des Servicehauses Sonnenhalde für die liebevolle Pflege
Frau Helga Morschel für die musikalische Begleitung
für Blumen- und Geldspenden sowie schriftliche und mündliche Beileidsbezeigungen.

Brigitte und Bernd Rehmann
Tanja, Jochen, Jonas und Nadine
Heiko, Jana, Mia und Julian

Herzlichen Dank

Ruth Lorenz

† 09.11.2017

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wurster für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Horn und Carmen Ritzi

Engen, im Dezember 2017

Musste Dich gehen lassen und konnte nichts tun,
still und ohne Schmerz hoffe ich, kannst Du nun ruhn.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Mutter, Schwester, Schwägerin und Patentante

Maria Gaißer

geb. Tec

* 07.06.1948 † 27.11.2017

78267 Aach
Riedweg 5

In stiller Trauer
Tanja Gaißer mit Jochen
Egon Tec mit Familie
sowie alle Angehörigen

Trauerfeier am Donnerstag, den 07.12.2017, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle, anschließend Urnenbeisetzung.

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Roswitha Freudemann

geb. Natterer

* 04.01.1954 † 30.11.2017

Böhringen,
Blumenweg 10

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Klaus
Deine Sandra und Claus Lerchenmüller
mit Christina
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 08.12.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt. Im Anschluss Seelenamt in der St.-Nikolaus-Kirche in Böhringen.

Erika Erath

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt haben und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Eva Erath und Ingo Weber

Singen, im Dezember 2017

»Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.«

Jean-Baptiste Massillon

Ganz unerwartet, aber still und friedlich schlief unsere Mama für immer ein.
Wir nehmen Abschied von unserer Mama, Schwiegermutter, Omi, Uromi und Tante.

Hilda Teufel

geb. Böhmann

* 22.02.1928 † 24.11.2017

In stiller Trauer.
Sigrun Windisch mit Familie
Tanja Friedrich mit Familie

Traueradresse Tanja Friedrich
78337 Öhningen/Wangen, Pfarrwiesen 3

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 7.12.2017, um 17.00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Singen, Ringstraße 8, statt.

Die Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis im Friedwald Waldruh St. Katharinen.

Voll Vertrauen gehe ich den Weg mit dir, mein Gott, getragen von dem Traum, der Leben heißt.
Am Ende dieses Weges bist du selber dann das Ziel, du, der du das Leben bist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Götti

Adolf Gigl

* 31.1.1935 † 3.12.2017

In unseren Herzen lebst du weiter
Ingrid
Christine und Eckhard
Birgit und Hagen mit Lennart und Henrik
Reiner mit Familie
Petra und Manfred mit Familie
Stefan mit Familie
Christine und Heiko mit Familie
sowie alle Angehörigen

Seelenamt ist am Donnerstag, den 7.12.2017, um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen. Die Beerdigung findet am Freitag, den 8.12.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Todesanzeige und Danksagung

Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
warst immer gut und hilfsbereit,
Du konntest bessere Tage haben,
doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit.

Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab immer Dank für Deine Müh'
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

In inniger Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mama, Schwiegermutter und unserer allerbesten Oma

Anita Mattes

geb. Thomann
** 8.2.1930 † 28.11.2017*

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Verbundenheit danken wir von Herzen.
Besonders danken wir der Praxis Dr. Cologna für die jahrelange ärztliche und menschliche Betreuung, dem Pflegeteam vom Servicehaus Sonnenhalde, besonders Alaga.

Jutta und Herbert mit
Jérôme und Jasmin
Hildemarie und Rolf

Traueradresse:
Jutta Mattes, Ob dem Viehmarkt 10, 78247 Hilzingen

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Dora Busduga

geb. Brix

* 13.02.1932 † 03.12.2017

78224 Singen,
Uhlandstr. 59

In stiller Trauer
Brigitte Wilczak mit Familie
Georg Busduga mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 11. Dezember 2017, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten
für die Vorstellung

»DASS ICH EINE SCHNEEFLOCKE WÄR«

am 17. Dezember 2017 um 20 Uhr in der Werkstatt des Theaters Konstanz

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

Mit dem Liederabend »Dass ich eine Schneeflocke wär…« geht es mit Bettina Riebesel und Jörg Dathe auf musikalische Reise in die DDR. Auf die Besucher warten jede Menge Schlager, Balladen und Chansons von hüben und drüben, von gestern und heute. Unter anderem Songs von Silly, Nina Hagen, Reform, Holger Biege und Veronika Fischer, aber auch von Udo Lindenberg und Element of Crime – musikalische Helden eines doppelten Lebens in zwei Hälften und in zwei verschiedenen deutschen Staaten. Jetzt Karten sichern für den Liederabend »Dass ich eine Schneeflocke wär…« am 17. Dezember 2017 um 20 Uhr in der Werkstatt des Theaters Konstanz. Tickets und Infos auf www.theaterkonstanz.de.

Fotos: Theater Konstanz/Bjørn Jansen

Museum, Freizeit und Sport

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 2,– Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellungen:
Zeljko Rusic, »Skulptur«
bis 14.01.2018.
Ab 08.12.2017: Gabriele Seeger, »Die Tage der vorigen Inseln«
bis 21.01.2018.
www.engen.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Telefon 07731/85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Feiertag wie Wochentag.
Aktuelle Ausstellung:
»Stand der Dinge.
Der Künstlerbund
Baden-Württemberg zu Gast ...«
bis 07.01.2018.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellungen:
Ausstellung zur Stadtgeschichte, Zizenhausener Terrakotten, Sonderausstellung: »Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche«, 40 Ansichten von Siegfried Mattes
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.
Führungen jeden Donnerstag um 18 Uhr.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Die glücklichen Einfälle des Johann Baptist Pflug«
bis 15.02.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Winterpause vom 01.11.2017 – 28.02.2018
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,– CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr. Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr. Sa., So. und Feiertage 10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

HALLEN-FLOHMARKT
Samstag, 16.12., Scheffelhalle in Singen, 9 – 15 Uhr, Aufbau 7.30 Uhr
Anmeldungen und Infos:
TIMKE www.timke.com 07147-13399

Flohmarkt
Samstag, 09.12.2017, 13–20 Uhr
Radolfzell, Milchwerk
Nur zweimal im Jahr!
Münzer-Veranstaltungen
Tel. 0152/07705743 www.muenzer-event.de

Karten im
WOCHENBLATT Ticketcenter
Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf
Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle
Das Phantom der Oper 25.12.17
Die klingende Bergweihnacht 29.12.17
Silvesterparty Erdinger Urweisse Hütt'n 31.12.17
Mother Africa 07.01.18
Staatliches Russisches Ballett Moskau-Schwanensee 08.01.18
Rhythm of the Dance 18.01.18
Michael Mittermeier 30.01.18
Radolfzell, Milchwerk
Dschungelbuch – das Musical 02.01.18
Pippo Pollina 10.01.18

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:
SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86
RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

GASTHOF ZUR SONNE
HAUSEN a. d. A.
Schlachtfest,
Ripple, Bratwürste
mit Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelpüree
von Freitag, 8.12., bis Sonntag, 10.12.2017
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Carola und das Sonnenteam
D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Telefon (07731) 42988

10 % ADVENTSRABATT BIS 16.12.17
Chiemgauer Volkstheater
Mei bester Freind
25.03.2018
RIELASINGEN-WORBLINGEN
TALWIESENHALLEN 18Uhr
Kartenvorverkauf:
Singener Wochenblatt in Singen u. Radolfzell
Bücherstube Rielasingen
und allen Vorverkaufsstellen
von www.reservix.de

MEHRTAGES-EVENTS

RADOLFZELL

Christkindlemarkt Radolfzell: 07.12., 17 – 20 Uhr. 08.12. und 09.12., 11 – 20 Uhr. 10.12., 11 – 19 Uhr. Marktplatz. Hier können Sie in einer von Düften und Lichtern erfüllten Atmosphäre wunderbar bummeln, einkaufen, sich mit Freunden treffen und die vorweihnachtliche Zeit genießen. Infos: 07732 / 891500, www.radolfzell.de.

DO 07.12.

FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum, Seetorstr. 3 | 19:00 Uhr | Nachtwächterführung. Erfahren Sie interessante Geschichten aus dem Leben eines Nachtwächters und erfreuen Sie sich vieler kleiner Anekdoten vom Mittelalter bis heute. Infos: www.radolfzell-tourismus.de.

FR 08.12.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 20:00 Uhr | The Kentucky Boys. Infos auf der Facebookseite: Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

VERNISSAGE

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Gabriele Seeger »Die Tage der vorigen Inseln«. Die Arbeiten der Malerin und Keramikerin setzen sich zentral mit den Themenkreisen Heimat und Exil auseinander.

SA 09.12.

KONZERTE

KONSTANZ

Wolkenstein-Saal, Kulturzentrum am Münster | 20:00 Uhr | Suzan Baker und Dennis Lüddicke. Die Songs bestechen durch eine außergewöhnliche Stimmpräsenz zusammen mit stilübergreifenden, perkussiv und flamencogeprägten Gitarrenkünsten. Infos: www.konstanz.de/kulturzentrum/.

RADOLFZELL

Kirche St. Meinrad, St.-Meinrads-Platz 1 | 16:00 Uhr | Adventskonzert der Musikschule. Infos: www.radolfzell-tourismus.de.

TENGEN

Café »Zur Frohen Einkehr«, Ludwig-Gerer-Straße 36 | 19 Uhr | Popmusik bei Kerzenlicht. Die beiden Musiker Amelie Stegmüller, Gesang und Klavier, und Kaspar Stoll, Gitarre, laden Sie ein zu einem entspannten Abend mit Live-Musik und Kerzenlicht. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. www.einkehr-tengen.de

SCHLAGER

ENGEN

Neue Stadthalle | 19:30 Uhr | »Calimeros« - 40 Jahre Jubiläumskonzert. Willkommen in der feurigen, verträumten, verliebten, sehnsüchtigen, tanzbaren, unwiderstehlichen Welt der erfolgreichsten Schweizer Schlagerband aller Zeiten! Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

SO 10.12.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Hegau-Museum | 14:30 Uhr | Auf Spurensuche – Einführung in die Archäologie. Die moderne Archäologie liefert uns spannende Erkenntnisse über die Vergangenheit. Die Führung gibt Einblicke in die vielfältigen archäologischen Arbeiten rund um eine Ausgrabung. Infos: www.singen-kulturpur.de.

GENIESSEN

EIGELTINGEN-GUGGENHAUSEN

Alpakahof, Hochbuchstr.15, | 11:00 Uhr | Adventszauber auf dem Alpakahof. Romantik pur bei Glühwein, Musik, Fackelschein und Feuerschalen! Spaß für »Groß« und »Klein« bei leckeren Gaumenfreuden! Neue Kollektion in unserem Alpakaladen! Mehr erfahren auf www.Adventure-Alpakas.de.

KINDER

ENGEN

Kornhaus | 15:00 Uhr | 6. Engener Weihnachtsbilderbuch »Aufstand der Meereskinder«. Das historische Kornhaus öffnet bereits zum 6. Mal die Seiten seines riesengroßen Bilderbuches. Es wurde getextet, komponiert, ein neues Bühnenbild geschaffen und das gesamte Kornhaus in eine Unterwasserwelt verwandelt. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit dem Musikverein Raithaslach. Gaudi und Unterhaltung mit dem Musikverein Raithaslach! Weitere Infos auf der Facebookseite: Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte.

MO 11.12.

KINDER

SINGEN

Stadthalle Singen | 15:00 Uhr | »Des Kaisers neue Kleider«. Das Theater Mimikri zeigt die berühmte Geschichte als lustig-romantischen Märchenkrimi für Kinder über Schein und Sein mit Webstuhlmusik und Kleidermagie nach Hans Christian Andersen. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

DI 12.12.

KONZERTE

VOLKERTSHAUSEN

Alte Kirche | 18:00 Uhr | Lieder zum Advent. Der Männergesangverein Eintracht lädt zu einem Adventsliedersingen an der »Alten Kirche« ein. Anschließend sind alle zu Glühwein,

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

–Anzeigen–

Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck eingeladen. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

MI 13.12.

JAZZ/BLUES

WAHLWIES
Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15 | 20:30 Uhr | Jazz und Dünnele: Dixieland Jam Session. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Einlass 19.30 Uhr. Keine Reservierung. Tel: 07771/62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

WORKSHOPS

GAIENHOFEN
Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee | 18:00 Uhr | Kochkurs mit Küchenchef Markus Merk. Wir laden Sie ein zu einem Kochkurs mit Markus Merk, unserem Küchenchef der Unterseestube. Info: www.hotelhirschen-bodensee.de.

GERO's-Hallenflohmarkt
Sa., 23.12.2017, 9–15 Uhr, 78315 Radolfzell, Milchwerk, Werner-Messmer-Str. 14. Jeder kann mitmachen • lfd m. ab 9,– € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung: 0172 / 7 97 60 02 · www.geros-flohmarkt.de

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum. Engen. Ausstellung Forum Regional. Die Arbeiten der Malerin und Keramikerin Gabriele Seeger setzen sich zentral mit den Themenkreisen Heimat und Exil auseinander. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. und So. 10 – 17 Uhr. Infos: www.engen.de, 07733/5020.
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung Zeljko Rusic »Skulptur«. Zeljko Rusics Skulpturen entstehen aus ganz persönlichen Auseinandersetzungen mit elementaren Fragen des Menschseins. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. und So. 10 – 17 Uhr. Ab. Jan. 2018 bis 18 Uhr. Eintritt 3,– Euro. Erm. 2,– Euro. www.stubengesellschaft-engen.de

KONSTANZ
vhs Konstanz, Katzgasse 7. Martin V., das Konklave und die Papstwahl 1417 auf Briefmarken. Der Philatelistenverein Konstanz zeigt Belege und Stempel zur Konstanzer Papstwahl 1417. Eintritt frei. Öffnungszeiten: täglich 10 - 20 Uhr. Infos: www.veranstaltungen.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH
Festsaal Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. Ausstellung »Weihnachtsbäume - Weihnachtsträume«. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der Christbaumschmuck im Wandel der Zeit. Öffnungszeiten: Do. – So. und an Feiertagen von 13 – 17 Uhr. Weitere Infos: www.schloss-messkirch.de.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Werke der amerikanischen PopArt-Legende James Francis Gill und Oldtimer von der Indianapolis 500. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 11 – 19 Uhr; So. und Feiertags 11 – 18 Uhr. Öffentliche Führungen: jeden Fr. und Sa. sowie an So. und Feiertagen um 15 Uhr. www.museum-art-cars.com.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Stand der Dinge. Der Künstlerbund Baden-Württemberg zu Gast. Doppelausstellung mit der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen. Zu sehen sind rund 160 Werke und Arbeiten. Eintritt: 5,– Euro / 3,– Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

VORSCHAU

ENGEN
Fr., 15.12., 09:00 Uhr, Kornhaus. 6. Weihnachtskinderbuch »Die Kinder des Meeres«. Im Dezember 2017 öffnet das historische Konrhaus zum 6. Mal sein riesengroßes Bilderbuch mit dem Kinderbuch »Die Kinder des Meeres«. Infos: www.engen.de.

FRIEDINGEN
Fr., 15.12., 19:30 Uhr, Friedinger Schlössle. »Tatort Dinner«. Das Ermittlungsspektakel - Apéro und 3-Gänge-Menü mit dem Original Schweizer Dinner Team Florian Rexer. Preis: 63,– Euro. Reservierung: info@friedinger-schlössle.de oder auf www.reservix.de.
Fr., 22.12., 19:00 Uhr, Friedinger Schlössle. Rittermahl. Ein Abend voller Genuss, mittelalterlicher Sitten und Gebräuche, Unterhaltung mit Gauklern und dem Burgherren. Preis: 49,- Euro. Reservierung unter info@friedinger-schlössle.de oder SMS 0171 / 2038544.

GAIENHOFEN
Sa., 16.12., 18:00 Uhr, Hörihalle, Schulstr. 2. »Vom Himmel hoch« - Festliches Weihnachtskonzert. Besuchen Sie unser Weihnachtskonzert, lassen Sie sich von alten und neuen Klängen erfreuen und auf Weihnachten einstimmen. So., 17.12., 17.00 Uhr. Erwachsene: 18,– Euro. Kinder: 5,– Euro. Infos: www.vokalensemble-gaienhofen.de.
Mi., 27.12., 18:00 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee. Servela-Abend. So gut, das ist schon Kult am See, unsere Servela-Abende. Urig und urgemütlich ist auch die Musik. Da dürfen dann Christoph Metzger und der aus der TV-Fasnet bekannte Lothar Bottlang nicht fehlen. Die beiden sind nämlich auch Kult. Info: www.hotelhirschen-bodensee.de.

MÖHRINGEN
Sa., 16.12., 20:00 Uhr, Angerhalle. Veri – Typisch Verien! Ein kabarettistisches Souvenir-Recycling von und mit Thomas Lötscher. Ein kleiner Mann, der große Gedanken wälzt und Antworten hat auf Fragen, die niemand stellt. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.
Do., 28.12., 20:00 Uhr, Angerhalle. Cavewoman. Heike, die Zukünftige von Tom, rechnet in dieser fulminanten Solo-Show mit den selbsternannten »Herren der Schöpfung« ab. Ein vergnüglicher Blick auf das (Zusammen-)Leben zweier unterschiedlicher Wesen. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

RADOLFZELL
Mo., 25.12., 12:00 Uhr, Bora HotSpa-Resort. X-Mas I. Apéro zur Begrüßung! Anschließend folgt die Vorspeise von Sushi bis Räucherfisch. Hauptgang: Gans, Nordseefisch, Spanferkelbäckchen und Wintergemüse. Heiße Waffeln zum Dessert. Preis pro Person 39,- Euro. Infos: www.bora-hotsparesort.de, Tel. 07732 / 950400.

SCHAFFHAUSEN
Fr., 05.01., 18:00 Uhr, KSS Freizeitpark Schaffhausen. amag Friday-Night im Eispark. Scharfe Kufen, heißer Sound und leckere Spezialitäten – für die ganze Familie im KSS Freizeitpark mit Chiesgrueb-DJ Marco Mökli. Informationen unter: http://www.kss.ch.

SINGEN
Sa., 16.12., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Festkonzert. Blasmusik vom Feinsten mit dem Blasorchester der Stadt Singen und dem Jugendblasorchester der Jugendmusikschule Singen. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.
Mo., 25.12., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. »Das Phantom der Oper«. Das Musical hebt sich von allen bisherigen musikalischen Interpretationen des Literaturstoffes ab, indem es sich viel näher an die Romanvorlage hält und in großen Teilen der Musik bekannte Opernzitate einbindet. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.
Mi., 27.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die große Andrew Lloyd Webber Gala. Es werden Auszüge aus Das Phantom der Oper, Cats, Jesus Christ Superstar, Evita, Sunset Boulevard, Starlight Express, Aspects of Love, Liebe stirbt nie, Song and Dance, Requiem ... dargeboten. Tickets und Infos: www.vaddi-concerts.de.

Theater

6. Dezember – 13. Dezember

DIE FÄRBE SINGEN BASILIKA

■ **Boeing-Boeing**
Marc Camolettis Lustspiel ist seit seiner Uraufführung 1960 in Paris ein Klassiker des Unterhaltungs-Theaters, der auch heute nichts an Tempo, Charme, Esprit und Erotik eingebüßt hat.
Ausschank in der Basilika ab 19:30 Uhr.
Mi. (6.12.), Do., Fr., Sa., Mi. (13.12.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos: www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Ein Kranich im Schnee**
Zwei alte Menschen, Ojiasan und Obasan leben in ärmlichen Verhältnissen mit wenig Essen in einem viel zu kalten Haus. Durch Yuki verändert sich das Haus. Plötzlich gibt es Essen und wärmendes Feuer.
Mi. (06.12.), Do., Fr., 09:30,11:30 Uhr,
Mo., 15:00 Uhr.

■ **Jesus Christ Superstar**
Es werden die letzten Tage im Leben des Jesus von Nazareth aus Sicht des Jüngers Judas Iskariot beschrieben.
Do., 19:30 Uhr,
Sa., Mi. (13.12.), 20:00 Uhr,
So., 18:00 Uhr.

■ **Sirens**
Der expressive Gesang von Siggy Davis verbindet in einmaliger Weise Soul- und Jazzelemente zu einem sehr modernen Gesangsstil, begleitet von Jazzlegende Reggie Moore.
Fr., 20:00 Uhr.

■ **Theater und Psychoanalyse – Rolf-Peter Warsitz**
Die Reflexion folgt den Überlegungen von Julia Kristeva in ihrem Essay »Fremde sind wir uns selbst« und endet in der paradoxalen Idee eines »Europas der Fremden«.
Di., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Nathan der Weise**
Der in Geldnöte geratene Sultan Saladin bestellt Nathan in seinen Palast. Er begegnet finanziellen Forderungen mit der Vernunft der Ringparabel und die Konflikte zwischen den Religionen mit Familienbanden.
Premiere: Sa., 20:00 Uhr,
So., 20:00 Uhr,
Mi. (13.12.), 15:00 Uhr.

■ **Sweet Occucption**
Lizzie Doron traf sich mit ehemaligen Terroristen aus den besetzten Gebieten und mit Israelis, mit Männern, die die »Friedenskämpfer-Bewegung« gründeten.
Di., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Adventslesung mit Musik – Premiere**
Weihnachten wird auf den Kopf gestellt! Ein bunter Abend mit musikalischer Begleitung der Musicalstars aus Jesus Christ Superstar.,
Mi. (06.12.), 20:00 Uhr.

■ **Goethes dicke Hälfte – die Lebens- und Liebesgeschichte der Christiane Vulpius**
Sabine Wackernagel spielt Christiane Vulpius, die für 28 Jahre Goethes Lebensgefährtin war.
Do., 20:00 Uhr.

■ **Schlager, Pop und Chansons aus der ehemaligen DDR – Dass ich eine Schneeflocke wär**
Erfreuen Sie sich an Schlagern, Balladen, Chansons und anderen Liedern von hüben, drüben und von heute.
Sa., Di., 20:00 Uhr.

■ **Der Bär, der nicht da war**
Ein Weihnachtsmärchen für Kinder ab drei Jahren von Oren Lavie nach dem Bilderbuch von Harry Rowohlt.
So., 15:00,17:00 Uhr.

■ **Das Wort zum Sonntag**
So., 11:00 Uhr.

■ **Du, sag, ist jetzt der Poldi vor uns gestorben oder nach uns?**
Sabine Wackernagel und Valentin Jeker lesen Geschichten über das Altern. Eine literarische Gratwanderung zwischen Lebenslust und Lebensfrust. Skurrile Streitgespräche über Wahn und Wirklichkeit.
Mi. (13.12.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Eine Weihnachtsgeschichte**
»A Christmas Carol«, die berühmte sozialkritische Erzählung von Charles Dickens (1812–1870).
Mi. (06.12.), 19:30 Uhr.

■ **Die Zauberorgel**
Der arme Kesselflicker Fridolin und seine Tochter Rägeli machen sich auf den Weg zum König, um ihn mit der Musik der Zauberorgel zu heilen.
Sa., 14:00,17:00 Uhr.
(TCS-Vorstellung)
So., 14:00,17:00 Uhr.

■ **Häuptling Abendwind**
Häuptling Abendwind verkündet den Besuch von Häuptling Biberhahn.
Mo., Di., 19:30 Uhr.

■ **My Sister Syria**
Schauspiel in englischer Sprache. Das kriegsgebeutelte Syrien und die Flüchtlingsrouten des Jahres 2015 bilden die Schauplätze eines modernen Spionagethrillers.
Mi. (13.12.), 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Landgasthaus Bohl

Freitag, 08.12.2017: geschlossene Gesellschaft

König Ludwig Dunkel vom Fass

Sonntag: Halbe Bauernente
mit Knödel und Blaukraut
18,90 €

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

So., 31.12., 19:00 Uhr, Alemannenkeller, Pfaffenhäule 50. Silvester im Alemannenkeller. An Silvester noch allein? Oder noch keine Idee wohin? Dann komm in den Alemannenkeller und genieße ein Buffet und Tanzmusik. Wir starten mit einem Sektempfang und freuen uns auf Dich/Euch! 59,– Euro inkl. Buffet und Sektempfang pro Person. Anmeldung: Tel. 07731 985597.

STEIN AM RHEIN

Do., 14.12., 18:00 Uhr, Künstlerresidenz Chretzeturm. Der Bildhauer Andreas Rohrbach gibt Einblick in seine Werkstatt. Der Bildhauer und derzeitige Chretzeturm-Stipendiat Andreas Rohrbach gibt zum Abschluss seines Aufenthaltes in Stein am Rhein Einblick in seine Werkstatt. Zu sehen sind auch neue, im Chretzeturm entstandene Arbeiten. Eintritt frei, Weitere Infos: www.chretzeturm.ch.

STOCKACH

Do., 14.12., 08:00 Uhr, Haupt- und Pfarrstraße. Krämermarkt. Buntes Markttreiben in Stockach! An rund 50 Marktständen werden in der Oberstadt verschiedene Waren u. a. Kleidung, Kurzwaren und Speisen angeboten. Info: www.stockach.de.

TUTTLINGEN

Do., 14.12., 20:00 Uhr, Tuttlinger Hallen. Helmut Lotti - Die Comeback Tour. Seit über 25 Jahren überwindet das belgische Ausnahmetalent mit einem Repertoire von klassischer Musik über Latino-Pop bis zu afrikanischen Hymnen erfolgreich sämtliche Genre- und Kulturgrenzen. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, Tel. 07461 / 910996.

WAHLWIES

Mo., 08.01., 09:30 Uhr, Stahringer Str. 4. Nähkurs für Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss – Kurs-Nr. W17208. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel.: 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online).

Kino

7. Dezember – 13. Dezember

CINEPLEX SINGEN

■ **Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel – Augsburger Puppenkiste**
So., 12:00 Uhr.

■ **Bad Moms 2**
Do., Fr., Sa., So., Di., 20:45 Uhr,
Fr., 23:15 Uhr.

■ **Bo und der Weihnachtsstern**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr,
Sa., So., 14:00 Uhr,
So., 11:45 Uhr.

■ **Burg Schreckenstein 2 – Küssen (nicht) verboten**
Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr,
Sa., 14:00 Uhr,
So., 12:00, 14:30, 17:00 Uhr.

■ **Cars 3 – Evolution**
So., 12:00 Uhr.

■ **Coco – Lebendiger als das Leben!**
Fr., Sa., 19:00 Uhr,
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr,
Sa., So., 14:45, 17:00 Uhr,
So., 11:45, 14:00 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Mi., 17:45 Uhr,
Mo., Di., 17:30 Uhr.

■ **Daddy's Home 2**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:45, 20:45 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr,
Sa., So., 15:00 Uhr,
So., 12:45 Uhr.

■ **Fack ju Göhte 3**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Mi., 17:30 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:00 Uhr,
So., 14:30 Uhr.

■ **Flatliners**
Do., So., Mo., Di., Mi., 20:30 Uhr,
Fr., Sa., 21:30 Uhr.

■ **Girls Trip**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:30 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr.

■ **Happy Deathday**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr,
Fr., Sa., 23:00 Uhr.

■ **Happy Family**
Sa., 14:30 Uhr.

■ **Hexe Lilli rettet Weihnachten**
So., 15:15 Uhr.

■ **Jigsaw**
Fr., Sa., 23:00 Uhr.

■ **Justice League, 3D**
Do., So., Di., 19:45 Uhr,
Fr., Sa., 20:30, 23:15 Uhr.

■ **Mord im Orient Express**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:15 Uhr.

■ **Paddington 2**
Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr,
Sa., So., 14:45 Uhr,
So., 12:15, 17:15 Uhr.

■ **Sneak Preview**
Mo., 20:30 Uhr.

■ **Star Wars Double Feature, 3D**
Mi., 21:00 Uhr.

■ **The Square**
So., 11:45 Uhr,
Mo., 20:00 Uhr,
Di., 17:30 Uhr,
Mi., 20:30 Uhr.

■ **Zwischen zwei Leben – The Mountain between us**
Do., Fr., Sa., So., Mi., 17:30 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 19:45 Uhr,
Fr., Sa., 22:30 Uhr.

Wir bauen
für Sie!

KS Hausbau GmbH

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz**.

Zufriedene Kunden!

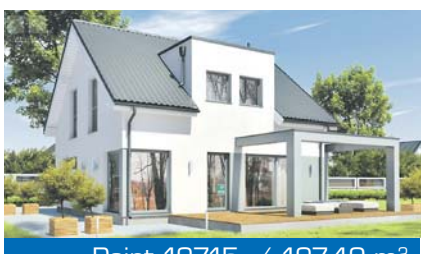
Herr Thumann und Frau Lojewski aus Aach.

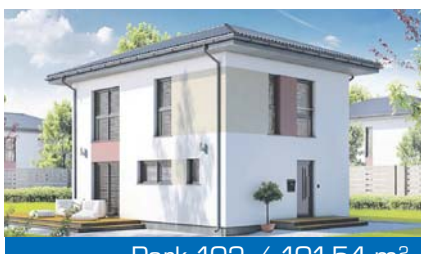
Besonders möchten wir uns bei dem KS-Hausbau-Team für einen völlig problemlosen Ablauf von Anfang bis Ende bedanken.
Man weiß das erst zu schätzen, wenn man von den vielen Problemen anderer Bauherren hört und merkt, dass problemlos Bauen keine Selbstverständlichkeit ist.

Unser Fertighaus-Programm:

Living Point 150 / 149,62 m² **162.400 €**

Park 193 / 194,95 m² **235.400 €**


Point 127.15 / 127,49 m² **149.300 €**


Park 102 / 101,54 m² **138.500 €**

Perfect 111 / 110,22 m² **147.400 €**

Point 129 A / 128,83 m² **153.800 €**

Park 120 W / 119,58 m² **148.300 €**

Perfect 118 / 116,52 m² **147.600 €**

Point 150.2 / 149,21 m² **156.000 €**

Park 141 S / 141,06 m² **169.200 €**

Perfect 125 / 124,83 m² **164.500 €**

Point 150.17 / 152,98 m² **171.500 €**

Park 151 Cube / 151,21 m² **186.600 €**

Point 109 / 109,91 m² **130.900 €**

Point 169 A / 168,67 m² **185.400 €**

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH

Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Stein am Rhein

Erstmals wurde eine Holzwerkstatt im Chrezeturm eingerichtet. swb-Bild: chretzeturm

Bildhauer mit Wortkunst

Der Bildhauer Andreas Rohrbach gibt Einblicke in seine Werkstatt am Donnerstag, 14. Dezember, ab 18 Uhr in der Künstlerresidenz Chretzeturm in Stein. Der derzeitige Chretzeturm-Stipendiat zeigt zum Abschluss seines Aufenthaltes neue, im Chretzeturm entstandene Arbeiten. Rohrbach reiste mit Schnitzwerkzeug wie Klüpfel, Hohlbeitel, Stechbeitel und Schweizer Eisen nach Stein, um hier mit Holz zu arbeiten.
Begriffe wie »Freiheit« oder »Ambivalenz« wurden ins Holz geschnitzt – Wörter nehmen Gestalt an.
Mehr: www.chretzeturm.ch.

Stein am Rhein

Am Wochenende setzt der Kunsthandwerkermarkt Akzente in der Märlistadt. swb-Bild:of

»Dornröschen« in der Märlistadt

Ab dem heutigen Mittwoch verwandelt sich das Städtchen Stein am Rhein bis Weihnachten wieder in die Märlistadt. Es geht um das Thema »Dornröschen«. Am 6. Dezember, 17.30 Uhr, findet die offizielle Eröffnung statt, und am kommenden Wochenende gibt es den »Sozialen Weihnachtsmarkt« am Samstag von 10 bis 18 Uhr auf der Gasse sowie den beliebten Kunsthandwerkermarkt im Asyl am Samstag (bis 20 Uhr) und Sonntag (bis 17 Uhr). Auch die Liliput-Bahn hat sich passend zum Thema in Schale geworfen. Mehr unter www.maerlistadt.ch

Singen

Tierisch nass: Michael Quetting im Teich-Einsatz für seinen aktuellen Buchtitel. swb-Bild: pr

Gänsevater zum Anhören

Jüngst hatte Michael Quetting bereits in der Singener Stadthalle mit seinem Buch »Und plötzlich Gänsevater« schon für Furore gesorgt. Jetzt legt der Autor aus Singen, der mit seinem Buch über die Aufzucht von sieben Graugänsen inklusive Flugunterricht am Max-Planck-Institut gegenwärtig die Bestsellerlisten stürmt, noch einen nach: Denn am Donnerstag, 14. Dezember, 20 Uhr, liest er in der Buchhandlung »Lesefutter« nicht nur aus seinem Buch vor, sondern stellt auch das passende Hörbuch des »Gänsevaters« vor.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Die Gipsy-Swing-Formation »Manouche« tritt am Montag in der »Färbe« auf. swb-Bild: pr

Temperament trifft Spielfreude

Der »Advents-Jazz-Jour-Fixe« (und gleichzeitig letzte in diesem Jahr) findet am Montag, 11. Dezember, in der Theaterkneipe der Singener »Färbe« mit der Gypsy-Swing-Formation »Manouche« statt. Die Musik Django Reinhardts hat nichts von ihrer Magie verloren. Mittlerweile hat sich der individuelle Stil Reinhardts zu einer eigenen Musikform entwickelt: Gypsy-Swing. Beginn ist um 20.15 Uhr, die Theaterkneipe ist ab 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, wie immer wird um einen Obolus für die Musiker gebeten. Mehr dazu unter www.die-faerbe.de.

Singen

Das Theater »Lichtermeer« kommt mit seinem »Dschungelbuch«. swb-Bild: Bünning

Dschungelbuch im Januar

»Das Dschungelbuch« als Musical für Kinder spielt das Theater »Lichtermeer« am Montag, 15. Januar, in der Stadthalle. Die Vormittagsvorstellung für Kindergärten und Schulen ist ausverkauft. Karten gibt es noch für die Vorstellung um 15 Uhr. In einer fantastischen Bühnenadaption erzählt das Theater »Lichtermeer« den Klassiker von Rudyard Kipling neu: Tiger Shir-Khan hat ein Menschenkind geraubt, aber auf der Flucht verloren und der Wolfsrat beschließt, den Kleinen aufzunehmen ... Karten gibt es in der Stadthalle oder beim WOCHENBLATT.

Engen

Nobuhiko Asaeda gastiert mit seinem Kammerorchester in Engen. swb-Bild: Veranstalter

Musizieren im Stehen

Am 9. Dezember gastiert das Asaeda-Kammerorchester im Städtischen Museum in Engen. Das Orchester ist ein zwölfköpfiges Streicherensemble, das im Stehen agiert. Dieses ermöglicht ein faszinierendes, lebendiges Musizieren. Dem Publikum bietet sich dadurch ein besonderes akustisches und visuelles Erlebnis. Die Musiker präsentieren »L'Estro Armonico« von Antonio Vivaldi. Dabei handelt es sich um einen Zyklus von zwölf Konzerten für Violinen, Violoncello, Streichorchester und Basso continuo. Beginn ist um 19:30 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Die Stille in dir

Ein Theater voller Musik

In einer gottverlassenen Musikkneipe treffen ein Sänger und ein Säufer aufeinander. Es ist noch früh am Tag und die Kneipe ist nicht aufgeräumt. Beide begegnen sich zu Beginn mit Misstrauen, stellen aber schnell fest, dass sie eine gemeinsame Leidenschaft haben: die Musik von Creedence Clearwater Revival (CCR). Die tragische Geschichte des Sängers John Fogerty, in der dir nichts gehört, was dir gehört, verbindet die ungleichen Charaktere. Sie entdecken dabei, dass sie der Spiegel des anderen sind. Die Erfahrung, in einer Welt zu leben, in der alles zerbrechlich ist wie Christbaumkugeln, und in der nur der Erfolg zählt und nicht die Leistung, lässt sie das Credo der Welt suchen.
»John forget me« - das ist der Stoff für ein Theaterstück, das am Sonntag, 10. Dezember, 18 Uhr, in der Singener Kneipe »Café Schröder« aufgeführt wird. Zum ersten Mal. Geschrieben hat das Stück Gerhard Zahner, der als Jugendlicher sein erstes großes Musikerleben durch die Band CCR hatte und daher die tiefe innere Verbindung zu diesem Stück markiert. »Letztlich ist die Verbindung von Werk und Künstler – dieses Dazwischen - die Substanz, die Kunst ausmacht«, kündigt Zahner an. Die Regie führt die vom Theaterverein »Pralka« bestens bekannte Susann Breyer, und auf der Bühne steht der Musiker Christian Thomas Rösner, der aktuell mit seinem Projekt »CR's Old School« unterwegs ist und schon einige Alben mit seinen Songs hier im Hegau veröffentlicht hat. Und der Schauspieler Joachim Speck, der nach diversen Engagements wieder in die Region zurückgekehrt ist und Teil des Pralka-Ensembles wurde. »Ein Stück über abgelaufene Menschenstunden, den Urahn des Selfies und der Stille danach«, so die Ankündigung.

Mehr dazu unter www.johnforgetme.de.

Christian Thomas Rösner und Joachim Speck machen Theater am Tresen des »Cafés Schröder« in Singen. swb-Bild: Veranstalter

Singen

Zum Träumen und Abschalten

Alle Jahre wieder lädt die »Klingende Bergweihnacht« die großen Stars der Schlager- und Volksmusikszene ein. Am Freitag, 29. Dezember, gastieren diese musikalischen VIPs in der Stadthalle in Singen. Dieses Jahr sind mit dabei Marianne und Michael, die Feldberger, Hansy Vogt und Mara Kayser. Sie entführen ihre Gäste in die Welt der »Klingenden Bergweihnacht« und versprechen ein stimmungsvolles Konzert mit viel Zeit zum Träumen und Abschalten.
Marianne und Michael zählen zu den größten Stars der deutschen Musikbranche. Ihre Karriere begann 1973, und seitdem ist das singende Ehepaar aus der deutschen Medienlandschaft nicht mehr wegzudenken. Das Traumpaar der Volksmusik hat in seiner Laufbahn vieles erreicht. Ihre etwa 400 Songs sind auf über sieben Millionen Tonträgern zu hören. Sie erhielten mehrfach die »Krone der Volksmusik«, geben der Veranstaltung somit den musikalischen Adel und sind Träger weiterer hochkarätiger Auszeichnungen. Gastgeber Hansy Vogt lädt in der Vorweihnachtszeit zu ein paar stressfreien Stunden voller Muße und Besinnlichkeit mit Zeit, sich auf das Wesentliche der Vorweihnachtszeit zu besinnen, ein.

Karten für die »Klingende Bergweihnacht« in Singen gibt es unter www.amtix.de und telefonisch unter der Rufnummer 07009/9 88 77 77.

Der stille Protest türkischer Textilarbeiter

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Meine Chefin und Marlene trafen sich zum Adventskaffee. »Na, hast Du Deine Geschenke schon eingekauft?«, wollte meine Leibköchin wissen. »Normalerweise kaufe ich immer frühzeitig Geschenke ein; dieses Jahr Fehlanzeige. Mir geht ein Bericht über die Bezahlung von türkischen Textilarbeitern nicht mehr aus dem Kopf. Die haben aus lauter Verzweiflung Protest-Etiketten in die Kleidungsstücke geschmuggelt. Darauf stand z. B. »Ich habe dieses Kleidungsstück, das Sie kaufen, hergestellt, wurde aber nicht dafür bezahlt«. Die Kunden von ZARA in Istanbul waren die Adressaten der »Spezial-Etiketten«. In den NachDenkSeiten fand ich einen Artikel mit dem Titel: ZARA – Der heimliche Klassenkampf im Jackenfutter. Der Autor des Artikels ist Jens Berger; er berichtete unter anderem wie die 140 betroffenen Mitarbeiter in die Notsituation gerieten. Sie arbeiteten bei Bravo Tekstil. Bravo wirkte als Vermittlungsagentur von Teilzeitarbeiterinnen – und -arbeitern an die Weltmarken ZARA, Mango und Next, doch ihre Geschäftsführer machten sich Mitte 2016 mit unbekanntem Aufenthalt davon und prellten die Näherinnen und Näher von ZARA-Klamotten um mehrere Monatsgehälter. Nach dem Bericht von Jens Berger fiel die Verantwortung damit der spanischen Modemarke zu«, so Marlene. »Jetzt erinnere ich mich«, hörte ich die allerbeste Ehefrau. »Der spanische Konzern hatte doch ganz großartig verkündet, dass er gegenüber Bravo Tekstil alle Verpflichtungen erfüllt hätte. Nur dem Druck des internationalen Gewerkschafts-Dachverbandes war es zu verdanken, dass ZARA, Mango und Next sich dazu herabließen für die betrogenen Textilarbeiterinnen und –arbeiter wenigstens einen Härtefonds einzurichten. Allerdings erst nach mehr als einem Jahr. Es ist eigentlich unglaublich; der Eigentümer von ZARA ist der reichste Mann Europas; sein Privatvermögen beträgt unglaubliche 72,7 Milliarden Euro. Stimmen die Angaben seiner Biografin, dann stammt Amancio Ortega aus einer Eisenbahnerfamilie und wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. Dann kam sein Aufstieg ganz nach der Devise »Vom Tellerwäscher zum Milliardär«. Dabei hat Herr Ortega wohl völlig vergessen was es heißt in Armut zu leben. Wie sonst ist zu erklären, dass der »feine Herr« seinen türkischen Mitarbeitern Höchstlöhne von sage und schreibe 380 Euro monatlich zahlt. Sklavenarbeit in Brasilien, Billigstlöhne in Bangladesch, Freisetzung gefährlicher Chemikalien in der Produktion, millionenschwere Geldstrafe in Brasilien, Justizbehinderung, usw., für all das und vieles mehr steht ZARA. Das ist ein Skandal«, meinte meine Chefin. Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten reagieren die Eigentümer dieser Firmen erst, wenn die Umsatzzahlen nicht mehr stimmen. Das aber haben die konsumierenden Zweibeiner in der Hand. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den Bunten Hund:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben